

Enquête par téléphone

Questionnaire en allemand

```

AWEITER  CONTINUE
          IF(VARGOTO=1){
            SET VARGOTO=0
            GOTO SF16AC
          }
          IF(VARGOTO=2){
            SET VARGOTO=0
            GOTO WEITER
          }
          IF(VARGOTO=3){
            SET VARGOTO=0
            GOTO SF16AC
          }

```

Grueezi,
 Mein Name ist ... vom GfM Befragungsinstitut in Hergiswil. Wir fuehren im Auftrag vom Institut fuer Soziologie von der Universitaet Bern eine Befragung zum Thema Umweltschutz durch. Sie haben sicher vor ein paar Tagen ein Schreiben vom soziologischen Institut erhalten, in dem man Sie darueber informiert hat.

SF01 1. Haben Sie diesen Brief erhalten?

(11) SP

ja.....1
 nein.....2

```

SET VARSF01=NBIT(SF01)
IF(VARSF01=1){
  GOTO SF03
}

```

Dann fasse ich fuer Sie das Schreiben kurz zusammen: Die Frage, wie wir in Zukunft in der Schweiz mit der Umwelt umgehen wollen, ist fuer uns alle von groesster Bedeutung. Das Institut fuer Soziologie der Universitaet Bern fuehrt aus diesem Grund in Zusammenarbeit mit verschiedenen kantonalen Umweltaemtern eine telefonische Befragung zum Thema Umweltschutz durch. Die Forscher wollen wissen, was die Buergerinnen und Buerger zum Thema Umweltschutz meinen. Die Ergebnisse von dieser Studie bilden eine wichtige Informationsgrundlage fuer die zukuenftige Umweltpolitik der Schweiz. Es ist darum wichtig, dass jemand aus Ihrem Haushalt an der Befragung teilnimmt.

PAUSE

SF03

3. Wir muessen zunaecht einmal ermitteln, wer in Ihrem Haushalt befragt werden soll. Bitte sagen Sie mir deshalb zunaecht, ob Sie in Ihrem Haushalt alleine leben, oder ob noch andere Personen in Ihrem Haushalt leben.

	(12)	SP
lebe alleine.....	1	
lebe mit anderen zusammen.....	2	GO TO SF08
es handelt sich bei der gewaehlten Nummer nicht um Privathaushalt.....	3	GO TO FINF

```

SET VARHHG=NBIT(SF03)
IF(VARHHG=1){
SET SF08=VARHHG
SET VNAME='hhg'
SET VCODE=VARHHG
CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
}

```

SF04

4. Sind Sie in der Schweiz stimmberechtigt?

	(15)	SP
ja.....	1	
nein.....	2	GO TO FINA

SF05

5. Diese Umfrage wird nur unter stimmberechtigten Schweizerinnen und Schweizern durchgefuehrt. Da Sie stimmberechtigt sind, koennen wir mit dem Interview beginnen. Es dauert rund eine halbe bis 3/4 Stunde.

	(16)	SP
ja.....	1	
ja, aber nicht gerade jetzt.....	2	
nein.....	3	

```

SET VF05=NBIT(SF05)
IF(VF05=2){
GOTO SF16AA
}
IF(VF05=3){
GOTO SF07
}

```

5a. Zuerst moechten wir noch Ihre Adresse ueberpruefen!

PAUSE

SF05B 5b. INT.: Geschlecht eingeben von %VVOR% %VNAME%

(17) SP
 maennlich.....1
 weiblich.....2

SET VSEX=NBIT(SF05B)
 SET VNAME='sex'
 SET VCODE=VSEX
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

SET VARGOTO=2
 GOTO ADRESSE

SF07 7. Weshalb wollen Sie an dieser Befragung nicht teilnehmen?

(18) SP
 kein Interesse.....1
 keine Zeit.....2
 Interview dauert zu lange.....3
 grundsaeztlich gegen Befragungen.....4
 es gibt zu viele Befragungen.....5
 krank.....6
 hoer- oder sprechbehindert.....7
 Angst vor Missbrauch der Daten.....8
 No answer.....X

INTSF7 INT.: Versuchen, den Gespraechspartner zum Mitmachen zu bewegen.
 Darauf hinweisen, dass die zukuenftige Umweltpolitik von den
 Resultaten dieser Studie abhaengt und dass die Resultate nur dann
 korrekt sind, wenn moeglichst alle Ausgewaehlten teilnehmen. Wenn es
 nicht gelingt, die Person umzustimmen, das Gespraech beenden.

(19) SP
 Interview abbrechen.....1 GO TO FINM
 Interview durchfuehren.....2 GO TO SF16

SF08 8. Wieviele Erwachsene (18 Jahre und aelter) Personen, Sie
 eingeschlossen, leben in Ihrem Haushalt?

2 TO 20 _____ (13-14)

SF08B 8b. Wieviele Kinder (unter 18 Jahren) leben in Ihrem Haushalt?

0 TO 20 _____ (20-21)

SET VHHG=SF08+SF08B

```
SHHG      SET VNAME='hhg'
          SET VCODE=VHHG
          CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
```

```
SF09      9. Gibt es in Ihrem Haushalt, Sie eingeschlossen, Personen, die in
          der Schweiz stimmberechtigt sind?
```

```

                                     (22)  SP
ja.....1
nein.....2
```

```
SET VF09=NBIT(SF09)
IF(VF09=2){
GOTO FINA
}
```

```
SF10A     10a. Koennen Sie mir bitte sagen, welches stimmberechtigte
          Haushaltsmitglied Sie eingeschlossen, zuletzt Geburtstag gehabt hat?
```

```

                                     (23)  SP
der oder die Befragte selber.....1
jemand anderer.....2
weiss nicht.....3          GO TO SF16AB
No answer.....X
```

```
SET VPERS=NBIT(SF10A)
IF(VPERS=3){
GOTO SF16AB
}
```

```
SF10BQ    }1Vorname ist ...          }2prenom est ...
          }3nome e ...              }4 %VVOR% ?
```

```

                                     (24)  SP
}1ist richtig}2est correct}3e giusto}4.....1    GO TO SF10CQ
}1falsch}2incorrect}3sbagliato}4.....2
```

```
SF10B     10b. INT.: Vorname eingeben:
```

```
No answer.....[]
```

SET VVOR=SF10B

```
SFVOR      SET VNAME='vor'
           SET VCODE=VVOR
           CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
           SET VADRCH=1
```

SF10CQ }1Nachname ist... }2nom est ...}3cognome e ...}4%VNAM% ?

```

1list richtig}2est correct}3e giusto}4.....[]      GO TO SF10D
1falsch}2incorrect}3sbagliato}4.....[]

```

SF10C 10b. INT.: Name eingeben:

No answer.....[]

SET VNAM=SF10C

```
SFNAME      SET VNAME='nam'
            SET VCODE=VNAME
            CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
            SET VADRCH=1
```

SF10D 10c. INT.: Geschlecht eingeben von %VVOR% %VNAM%

	(25)	SP
maennlich.....	1	
weiblich.....	2	

```
SET VSEX=NBIT(SF10D)
```

```
SFSEX      SET VNAME='sex'
           SET VCODE=VSEX
           CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
```

```
SET VADRCH=1
SET VNAME='adrch'
SET VCODE=VADRCH
CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
```

```
IF(VPERS=1){
GOTO SF16A
}
```

SF11 11. Koennen Sie bitte

==> %VVOR%
==> %VNAM% ans Telefon bitten?

(26) SP
ja.....1
nein.....2 GO TO SF14

SF12 12. Grueezi, mein Name ist ... vom GfM Forschungsinstitut in Hergiswil. Wir fuehren im Auftrag vom Institut fuer Soziologie von der Universitaet in Bern eine Befragung zum Thema Umweltschutz durch. Haben Sie Kenntniss vom Schreiben, das das Institut Ihnen vor ein paar Tagen zugeschickt hat?

(27) SP
ja.....1 GO TO SF16A
nein.....2 GO TO SF13

SF13

13. Dann fasse ich fuer Sie das Schreiben kurz zusammen: Die Frage, wie wir in Zukunft in der Schweiz mit der Umwelt umgehen wollen, ist fuer uns alle von groesster Bedeutung. Das Institut fuer Soziologie der Universitaet Bern fuehrt aus diesem Grund in Zusammenarbeit mit verschiedenen kantonalen Umweltaemtern eine telefonische Befragung zum Thema Umweltschutz durch. Die Forscher wollen wissen, was die Buergerinnen und Buerger zum Thema Umweltschutz meinen. Die Ergebnisse von dieser Studie bilden eine wichtige Informationsgrundlage fuer die zukuenftige Umweltpolitik der Schweiz. Es ist darum wichtig, dass Sie daran teilnehmen.

PAUSE
GOTO SF16A

SF14 14. Warum ist es nicht moeglich, mit
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAME%
 zu sprechen?

	(28)	SP
ist zurzeit nicht zuhause.....	1	
kein Interesse.....	2	GO TO SF14C
keine Zeit.....	3	
grundsaeztlich gegen Befragungen	4	GO TO SF14C
laengerer Auslandsaufenthalt.....	5	GO TO FINH
krank.....	6	
anderes.....	7	
No answer.....	X	

SET VARTERM=NBIT(SF14)

SF14C 14c. Koennnten wir nicht trotzdem kurz mit
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAME%
 sprechen?

	(29)	SP
Ja, Person kommt ans Telefon.....	1	GO TO SF12
Nein.....	2	GO TO FINH

SF14A 14a. Duerfen wir mit Ihnen fuer
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAME%
 einen Termin zu einem spaeteren Zeitpunkt vereinbaren ?

	(30)	SP
Ja.....	1	
Nein.....	2	GO TO FINH

14b. Wir werden am Ende des Gespraechs mit Ihnen einen Termin fuer
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAME%
 fixieren und dann zum vereinbarten Zeitpunkt wieder anrufen.
 Zuerst moechten wir aber noch Ihre Adresse ueberpruefen!

PAUSE
 GOTO SF16C

SF15 15. Grueezi, mein Name ist vom GfM Forschungsinstitut in Hergiswil.
INT.: Bitte ans Telefon bitten!

Vorname: ==> %VVOR%
Name : ==> %VNAM%

(31) SP
ja / Interview starten.....1 GO TO WEITER
nein / Neuer Termin vereinbaren.....2 GO TO SF16AC

SF16A 16a. Diese Umfrage wird nur unter stimmberechtigten Schweizerinnen und Schweizern durchgefuehrt. Da Sie stimmberechtigt sind, koennen wir mit dem Interview beginnen. Es dauert rund eine halbe bis 3/4 Stunden.

(32) SP
ja.....1 GO TO WEITER
ja, aber nicht gerade jetzt.....2 GO TO SF16AA
nein.....3 GO TO SF07

SF16 16. Sie haben sich freundlicherweise bereit erkluert, an einer Meinungsumfrage zum Thema Umwelt teilzunehmen, die wir im Auftrag des Soziologischen Instituts der Universitaet Bern durchfuehren. Darf ich mit der Befragung beginnen?

(33) SP
ja.....1 GO TO WEITER
ja, aber nicht gerade jetzt.....2 GO TO SF16AA
nein.....3

GOTO FINM

SF16AA

16aa. Ich danke Ihnen fuer Ihre Bereitschaft an der Befragung teilzunehmen. Wir werden am Ende des Gespraechs mit Ihnen einen Termin fixieren und Sie dann zum vereinbarten Zeitpunkt wieder anrufen.
Zuerst moechten wir aber noch Ihre Adresse ueberpruefen!

PAUSE
GOTO SF16C

16ab. Darf ich Sie bitten dies in Erfahrung zu bringen.
Wir werden am Ende des Gespraechs mit Ihnen einen Termin fixieren und Sie dann zum vereinbarten Zeitpunkt wieder anrufen.
Zuerst moechten wir aber noch Ihre Adresse ueberpruefen!

PAUSE

SF16C CONTINUE
 SET VARGOTO=1
 IF(VSCR=1){
 GOTO WEITER
 }
 GOTO ADRESSE

 SET VNAME='adrch'
 SET VCODE=VADRCH
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

SF16AC CONTINUE

SCREEN SET VNAME='screen'
 SET VCODE=1
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

STP CALLFUNC('stopdata',0)
 SET ACTION='STOPPED'
 CALLFUNC('querysms',ACTION,RETVAL)
 STOP 'stop'
 GOTO WEITER

WEITER CONTINUE

 SET VNAME='screen'
 SET VCODE=2
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

START CONTINUE

FR02

2. Ich nenne Ihnen nun einige Umweltprobleme. Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie sich persoenlich durch diese Probleme belastet fuehlen. Fuehlen Sie sich ueberhaupt nicht, schwach, mittel, stark oder sehr stark belastet durch:

==>

- 1- a) Verkehrslaerm auf den Strassen
- 2- b) Autoabgase
- 3- c) Fluglaerm
- 4- d) Abwaesser und Abgase von Fabriken
- 5- e) Abfaelle
- 6- f) Kernkraftwerke

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	3/8	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	SP
ueberhaupt nicht belastet.....	1	1	1	1	1	1	
schwach belastet..	2	2	2	2	2	2	
mittel belastet...	3	3	3	3	3	3	
stark belastet....	4	4	4	4	4	4	
sehr stark belastet.....	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR03

3. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Umweltqualitaet in Ihrer Wohngegend?
Sind Sie
INT.: Vorlesen!

	(14)	SP
ueberhaupt nicht zufrieden.....	1	
eher unzufrieden.....	2	
teils zufrieden - teils unzufrieden.....	3	
eher zufrieden.....	4	
sehr zufrieden.....	5	
No answer.....	X	

FR04

4. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte bei jeder Aussage, wie weit Sie ihr zustimmen. Ob ueberhaupt nicht, eher nicht, teils/teils, ob Sie ihr eher zustimmen oder voll zustimmen.

....

- 1- a) Weiteres Wirtschaftswachstum ist die wichtigste Voraussetzung dafuer, dass auch die Umweltprobleme geloest werden.
- 2- b) Wenn wir so weiter machen wie bisher, steuern wir auf eine Umweltkatastrophe zu.
- 3- c) Umweltschutzmassnahmen sollten auch dann durchgesetzt werden, wenn dadurch Arbeitsplaetze verloren gehen.
- 4- d) Nach meiner Einschaetzung wird das Umweltproblem in seiner Bedeutung von vielen Umweltschuetzern stark uebertrieben.
- 5- e) Es ist noch immer so, dass die Politiker viel zu wenig fuer den Umweltschutz tun.
- 6- f) Die Zeitungen und das Fernsehen informieren ausreichend ueber die aktuellen Umweltprobleme.

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	SP
stimme ueberhaupt nicht zu.....	1	1	1	1	1	1	
stimme eher nicht zu.....	2	2	2	2	2	2	
stimme teils/teils zu....	3	3	3	3	3	3	
stimme eher zu....	4	4	4	4	4	4	
stimme voll zu....	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR06

6. Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr ueberhaupt nicht zustimmen, wenig zustimmen, mittelmaessig zustimmen, eher zustimmen oder sehr zustimmen.

....

- 1- a) Ich habe Angst vor der Zerstoerung der Ozonschicht.
- 2- b) Der schlechte Zustand des Waldes macht mich nachdenklich.
- 3- c) Ich mache mir Sorgen, wenn ich an die moeglichen gesundheitlichen Folgen der Luftverschmutzung denke.
- 4- d) Die moeglichen Folgen der Klimaerwaermung finde ich erschreckend.
- 5- e) Die Leute machen sich meiner Meinung nach zuviel Gedanken wegen der hohen Ozonbelastung der Luft.
- 6- f) Die Auswirkungen des Ozonlochs auf den Menschen beschaeftigen mich.
- 7- g) Ich finde, dass der Wald in meiner Umgebung gesund ist.

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	
	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	SP
stimme ueberhaupt								
nicht zu.....	1	1	1	1	1	1	1	
stimme wenig zu...	2	2	2	2	2	2	2	
stimme								
mittelmaessig zu..	3	3	3	3	3	3	3	
stimme eher zu....	4	4	4	4	4	4	4	
stimme sehr zu....	5	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X	

- 8- h) Ich finde, dass die Luft, die ich einatme, verschmutzt ist.
- 9- i) Es erschreckt mich, dass der saure Regen zu einer ernsthaften Gefahr fuer den Wald wird.
- 10- j) Mich beunruhigt, dass sich der Meeresspiegel durch eine Klimaerwaermung erhoehen koennte.
- 11- k) Das Sonnenbaden ist wegen des Ozonlochs gefaehrlicher geworden.
- 12- l) Ich glaube nicht, dass die Erwaermung des Klimas ein so grosses Problem ist, wie oft behauptet wird.

	-8-	-9-	-10-	-11-	-12-	
	(28)	(29)	(30)	(31)	(32)	SP
stimme ueberhaupt nicht zu.....	1	1	1	1	1	
stimme wenig zu...	2	2	2	2	2	
stimme mittelmaessig zu..	3	3	3	3	3	
stimme eher zu....	4	4	4	4	4	
stimme sehr zu....	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	

FR07 7. Ich nenne Ihnen nun einige Entwicklungen im Umweltbereich. Sagen Sie mir bitte, ob diese fuer Mensch und Umwelt keine Bedrohung darstellen, eine geringe, eine mittelmaessige, eine ziemliche oder eine grosse Bedrohung darstellen.

==>

	a) Ozonloch	b) Waldsterben	c) K limaerwaermung	d) Luf tverschmutzung	
	(33)	(34)	(35)	(36)	SP
keine Bedrohung...	1	1	1	1	
geringe Bedrohung.	2	2	2	2	
mittelmaessige Bedrohung.....	3	3	3	3	
ziemliche Bedrohung.....	4	4	4	4	
grosse Bedrohung..	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	

FR08 8. Und fuer Sie persoendlich: Stellen diese Entwicklungen fuer Sie persoendlich keine Bedrohung, eine geringe, eine mittelmaessige, eine ziemliche oder eine grosse Bedrohung dar?

....

	a) Ozonloch	b) Waldsterben	c) K limaerwaermung	d) Luf tverschmutzung	
	(37)	(38)	(39)	(40)	SP
keine Bedrohung...	1	1	1	1	
geringe Bedrohung.	2	2	2	2	
mittelmaessige Bedrohung.....	3	3	3	3	
ziemliche Bedrohung.....	4	4	4	4	
grosse Bedrohung..	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	

FR09 9. Es gibt verschiedene Moeglichkeiten, wie das Problem einer Klimaveraenderung geloest werden koennte. Sagen Sie mir bitte bei jeder Moeglichkeit, die ich Ihnen nenne, ob Sie diese Moeglichkeit stark ablehnen, eher ablehnen, unentschieden sind, eher unterstuetzen oder stark unterstuetzen.

==>

- 1- a) Bau von weiteren Atomkraftwerken
- 2- b) Einschraenkung unseres Lebensstandards
- 3- c) Einfuehrung einer Energiesteuer bei gleichzeitiger Senkung anderer Steuern

	-1-	-2-	-3-	
	(41)	(42)	(43)	SP
stark ablehnen....	1	1	1	
eher ablehnen....	2	2	2	
unentschieden....	3	3	3	
eher unterstuetzen stark	4	4	4	
unterstuetzen.....	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	

FR10

10. Wie oft unterhalten Sie sich mit anderen ueber eine vom Menschen verursachte weltweite Klimaveraenderung? Unterhalten Sie sich darueber
INT.: Vorlesen!

(44) SP

nie.....1
selten.....2
gelegentlich.....3
oft.....4
sehr oft.....5
No answer.....X

FR11

11. Wenn Sie zum Einkaufen gehen, nehmen Sie da normalerweise eine Einkaufstasche mit? Eine Einkaufstasche kann auch ein Plastiksack sein.

(45) SP

ja.....1
nein.....2
No answer.....X

FR12

12. Haben Sie in den letzten 14 Tagen Getraenke in Buechsen gekauft?

(46) SP

ja.....1
nein.....2
No answer.....X

FR13

13. Haben Sie in den letzten 14 Tagen in einem Bio- oder Oekoladen eingekauft?

(47) SP

ja.....1
nein.....2
No answer.....X

FR15 15. Wenn Sie privat etwa schreiben, verwenden Sie dann in der Regel Umweltschutzpapier?
INT.: Mit Umweltschutz ist graues (braunes) Recycling-Papier gemeint!

(49) SP
Umweltschutzpapier.....1
anderes Papier.....2
No answer.....X

FR16A 16a. Ich nenne Ihnen nun verschiedene Sachen, die in Ihrem Haushalt als Abfall anfallen. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diese vom uebrigen Kehricht getrennt sammeln oder nicht.

....

	a) Papier/ Ze itungen	b) Glas	c) Kompost	d) PET	e) Al uminium	f) Ba tterien	g) Kon servenb uechsen	SP
	(50)	(51)	(52)	(53)	(54)	(55)	(56)	
ja, getrennt sammeln.....	1	1	1	1	1	1	1	
nein, nicht getrennt sammeln..	2	2	2	2	2	2	2	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X	

FR16B 16b. Was ist der Grund, weshalb Sie nicht vom uebrigen Abfall trennen?

....

	a) Papier/ Ze itungen	b) Glas	c) Kompost	d) PET	e) Al uminium	f) Ba tterien	g) Kon servenb uechsen
	4/8	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
im Haushalt nicht vorhanden.....	1	1	1	1	1	1	1
Zeitmangel.....	2	2	2	2	2	2	2
Bequemlichkeit....	3	3	3	3	3	3	3
keine Infrastruktur vorhanden.....	4	4	4	4	4	4	4
Other (specify)...	5	5	5	5	5	5	5
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X

NX16 CONTINUE

FR17 17. Was meinen Sie, wie weit ist der naechste Sammelcontainer fuer Glas von Ihrer Wohnung entfernt? Geben Sie mir bitte eine Schaetzung in Metern.

==> Meter

1 TO 99999 _____ (36-40)
Don't know.....Y

FR18 18. Wird in Ihrer Gemeinde fuer Haushaltsabfall eine Sackgebuehr erhoben?

(41) SP
ja.....1
nein.....2 GO TO FR20
ist vorgesehen.....3
Don't know.....Y GO TO FR20

FR19 19. Wie hoch ist der Preis bei Ihnen fuer einen 35l Sack?
INT.: Betrag bitte in Rappen eingeben!

==> Rappen

10 TO 500 _____ (42-44)
Don't know.....Y

FR20 20. Wenn Sie im Winter Ihre Wohnung fuer mehr als 4 Stunden verlassen, drehen Sie da normalerweise die Heizung ab oder herunter?

(45) SP
ja.....1 GO TO FR22A
nein.....2
Don't know.....Y GO TO FR22A

FR21 21. Warum tun Sie das nicht?

(46)
halte dies fuer unsinnig.....1
ist technisch nicht moeglich.....2
Wohnung steht nie fuer mehr als 4 Std. leer.....3
Other (specify) 4

(47-49)
Specified Other
(46)
No answer.....X

FR22A 22a. Drehen Sie die Heizung im Winter nachts herunter?

(50) SP
ja.....1 GO TO FR23
nein.....2
Don't know.....Y GO TO FR23

FR22B 22b. Weshalb drehen Sie die Heizung im Winter nachts nicht herunter?

(51)
wird automatisch heruntergedreht.....1
zuviel Aufwand.....2
keine Moeglichkeit.....3
Other (specify) 4

(52-54)
Specified Other
(51)
No answer.....X

FR23 23. Verwenden Sie in Ihrem Haushalt Energiesparlampen?

(55) SP
ja.....1
nein.....2
No answer.....X

FR24 24. Ist das Haus oder die Wohnung, in der Sie leben, Ihr Eigentum
bzw. das Eigentum Ihrer Familie oder wohnen Sie zur Miete?

(56)
Eigentum.....1
zur Miete.....2
Other (specify) 3

(57-59)
Specified Other
(56)
No answer.....X

FR25 25. Wie viele Haushalte, Ihr Haushalt eingeschlossen, befinden sich
in dem Haus, in dem Sie leben? Wenn Sie es nicht wissen, dann
schaetzen Sie bitte.

1 TO 999 _____ (60-62)
No answer.....X

```
IF(FR25=1){
GOTO FR28
}
```

FR26 26. Werden bei Ihnen die Heizkosten fuer das ganze Haus gemeinsam abgerechnet und dann auf die einzelnen Haushalte umgelegt, oder werden die Heizkosten nach Ihrem persoentlichen Verbrauch abgerechnet?

(63)
gemeinsam, dann umgelegt.....1
nach persoentlichem Verbrauch.....2
Other (specify) 3

(64-66)
Specified Other
(63)
Don't know.....Y

FR28 28. Koennen Sie mir angeben, wieviel Ihr Haushalt fuer eine Kilowattstunde Strom (Tagestarif) bezahlen muss? Wenn Sie es nicht genau wissen, geben Sie bitte eine Schaetzung an.
INT.: Geben Sie den Betrag bitte in Rappen ein!

Rappen

1 TO 999 _____ (67-69)
Don't know.....Y

FR29 29. Wie weit von Ihrer Wohnung ist die naechstgelegene Haltestelle eines oeffentlichen Verkehrsmittels (Bus, Tram, Postauto, Bahn usw.) entfernt? Koenntn Sie mir bitte eine Schaetzung in Minuten fuer den Fussweg geben?

Minuten

1 TO 180 _____ (70-72)
Don't know.....Y

FR31 31. Besitzen Sie einen Fahrausweis fuer Personenwagen, Lastwagen oder Motorrad?

(73) SP
ja.....1
nein.....2 GO TO FR36

FR32 32. Besitzen Sie selbst ein Auto?

(74) SP
ja.....1
nein.....2 GO TO FR36

FR33 33. Wie viele tausend Kilometer haben Sie mit Ihrem Auto im letzten Jahr, also 1992, schätzungsweise zurückgelegt?

Tausend Km:

0 TO 500 _____ (75-77)
Don't know.....Y

FR35 35. Hat Ihr Auto einen Katalysator?

(78) SP
ja.....1
nein.....2
Don't know.....Y

FR36 36. Schnallen Sie sich beim Autofahren nie an, ab und zu an, oder schnallen Sie sich immer an?

(79) SP
schnalle mich nie an.....1
schnalle mich ab und zu an.....2
schnalle mich immer an.....3
fahre nie Auto.....4
No answer.....X

FR37 37. Was würden Sie schätzen: Wieviel Prozent der gesamten Waldfläche in der Schweiz sind geschädigt, d.h. schwach bis stark geschädigt bzw. abgestorben?

Card: 05 (6-7)

0 TO 100 _____ (8-10)
Don't know.....Y

FR38 38. Was meinen Sie: Wie viele Kernkraftwerke sind in der Schweiz in Betrieb?

Anzahl:

0 TO 50 _____ (11-12)
Don't know.....Y

FR39 39. FCKW oder Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoff wurde lange Zeit als Treibmittel in Spraydosen verwendet. Weiterhin ist es auch als Kaeltemittel in Kuehlgeraeten enthalten. Wissen Sie, was das FCKW verursacht?

(13)
 schaedigt die Ozonschicht.....1
 traegt zum Treibhauseffekt bei.....2
 traegt zur Erderwaermung bei.....3
 Other (specify) 4

(14-16)
 Specified Other
 (13)
 Don't know.....Y

FR40 40. Koennen Sie mir sagen, welches Gas hauptsaechlich zum Treibhauseffekt beitraegt?

(17)
 CO2 (Kohlendioxid).....1
 Other (specify) 2

(18-20)
 Specified Other
 (17)
 Don't know.....Y

FR41 41. Nennen Sie mir bitte alle Namen von nichtstaatlichen Umweltschutzorganisationen, die Sie kennen.

(21)
 Greenpeace.....1
 WWF (World Wildlife Fund).....2
 SBN (Schweizerische Bund fuer Naturschutz).....3
 Bergfreunde Schweiz.....4
 VCS (Verkehrsrclub der Schweiz).....5
 SGU (Schweizerische Gesellschaft fuer Umweltschutz).....6
 Other (specify) 7

(22-24)
 Specified Other
 (21)
 Don't know.....Y

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

F41A

%F41%(1) _____ (25)

F41B

%F41%(2) _____ (26)

F41C

%F41%(3) _____ (27-28)

F41D

%F41%(4) _____ (29-31)

F41E

%F41%(5) _____ (32-35)

FR42 42. Weshalb, glauben Sie, wird empfohlen, Batterien nicht in den
Abfall zu werfen, sondern an Sammelstellen abzugeben?

(36)
Belastung durch Giftmüll.....1
Verseuchung der Umwelt mit Schwermetallen.....2
Other (specify) 3

(37-39)
Specified Other

(36)
Don't know.....Y

FR43 43. Man redet heute viel ueber Ozonwerte. Wo stellen hohe Ozonwerte eine Gefahr fuer Mensch und Umwelt dar, am Boden oder in der Erdatmosphaere?

(40) SP
am Boden.....1
in der Erdatmosphaere.....2
am Boden und in der Erdatmosphaere.....3
Don't know.....Y

FR44 44. Was schaeetzen Sie, wieviel mal weniger Strom als eine gewoehnliche Gluehbirne braucht eine Energiesparlampe?

... mal weniger:

1 TO 50 _____ (41-42)
Don't know.....Y

FR45 45. Haben Sie schon einmal bei einer Umweltberatungsstelle eine Auskunft eingeholt?

(43) SP
ja.....1
nein.....2
No answer.....X

FR46 46. Ich nenne Ihnen jetzt mehrere moegliche Informationsquellen zu Umweltproblemen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Quelle, ob Sie diese nie, selten, gelegentlich, oft oder sehr oft fuer Informationen ueber Umweltprobleme nutzen.

....

- 1- a) Radio
- 2- b) Fernsehen
- 3- c) Zeitungen
- 4- d) Fachzeitschriften oder Buecher
- 5- f) Berufliche Aus- und Weiterbildung
- 6- g) Eigene Beobachtungen und Erfahrungen

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	SP
	(44)	(45)	(46)	(47)	(48)	(49)	
nutze nie.....	1	1	1	1	1	1	
nutze selten.....	2	2	2	2	2	2	
nutze gelegentlich	3	3	3	3	3	3	
nutze oft.....	4	4	4	4	4	4	
nutze sehr oft....	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR47 47. Wie sollte man Ihrer Meinung nach im Winter umweltschonend lueften?
INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Antwort moeglich!

(50) SP

ueber mehrere Stunden die Fenster ein wenig
oeffnen.....1
taeglich eine viertel Stunde durchlueften
(Durchzug).....2
3x taeglich je 3 Minuten durchlueften (Durchzug).3
Don't know.....Y

Wir haben jetzt einige Fragen zu Ihrem Bekanntenkreis. Denken Sie bitte an die drei Personen, mit denen Sie naeher befreundet sind und mit denen Sie sich am haeufigsten treffen. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um Nicht-Verwandte wie z.B. Arbeitskollegen oder so handeln. Allerdings soll nur eine der drei Personen im selben Haushalt wohnen wie Sie.
INT.: Wichtig heisst: die naechsten Freunde!

PAUSE

SET IT=ITERATION

FR48A 48a. Nennen Sie mir bitte den Vornamen Ihrer drei wichtigsten Bekannten.

....

	Person A	Person B	Person C
	(51-54)	(55-58)	(59-62)
.....	_____	_____	_____

FR48B 48b. Welches Geschlecht hat ...?

....

	Person A	Person B	Person C	
	(63)	(64)	(65)	
maennlich.....	1	1	1	SP
weiblich.....	2	2	2	

FR48C 48c. Wie alt ist?
INT.: Alter und nicht Jahrgang eingeben!

....

	Person A	Person B	Person C
	6/8-9	(10-11)	(12-13)
12 TO 99.....	_____	_____	_____
Don't know.....	Y	Y	Y

FR49A 49a. Sagen Sie mir bitte, ob(1) und(2) miteinander befreundet, bekannt, entfernt bekannt oder miteinander nicht bekannt sind.

	(14) SP
verwandt.....	1
befreundet.....	2
miteinander bekannt.....	3
entfernt bekannt.....	4
nicht bekannt.....	5
Don't know.....	Y

FR49B 49b. Sagen Sie mir bitte, ob(1) und(3) miteinander befreundet, bekannt, entfernt bekannt oder miteinander nicht bekannt sind.

(15) SP
 verwandt.....1
 befreundet.....2
 miteinander bekannt.....3
 entfernt bekannt.....4
 nicht bekannt.....5
 Don't know.....Y

FR49C 49c. Sagen Sie mir bitte, ob(2) und(3) miteinander befreundet, bekannt, entfernt bekannt oder miteinander nicht bekannt sind.

(16) SP
 verwandt.....1
 befreundet.....2
 miteinander bekannt.....3
 entfernt bekannt.....4
 nicht bekannt.....5
 Don't know.....Y

FR50A 50a. Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie sich mit diesen drei Personen ueber das Thema Umwelt unterhalten. Unterhalten Sie sich mit(1) nie selten, gelegentlich, oft oder sehr oft ueber Umweltfragen?

(17) SP
 nie.....1
 selten.....2
 gelegentlich.....3
 oft.....4
 sehr oft.....5
 No answer.....X

FR50B 50b. Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie sich mit Person B ueber das Thema Umwelt unterhalten. Unterhalten Sie sich mit(2) nie selten, gelegentlich, oft oder sehr oft ueber Umweltfragen?

(18) SP
 nie.....1
 selten.....2
 gelegentlich.....3
 oft.....4
 sehr oft.....5
 No answer.....X

FR50C 50c. Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie sich mit Person C ueber das Thema Umwelt unterhalten. Unterhalten Sie sich mit(3) nie selten, gelegentlich, oft oder sehr oft ueber Umweltfragen?

(19) SP
 nie.....1
 selten.....2
 gelegentlich.....3
 oft.....4
 sehr oft.....5
 No answer.....X

Person A:(1)

Person B:(2)

Person C:(3)

FR51 51. Sagen Sie mir bitte zu jeder Person, ob diese in Ihren Augen sehr wenig, eher wenig, weder besonders wenig noch besonders viel, eher viel oder sehr viel fuer die Umwelt tut.

	Person A	Person B	Person C	
	(20)	(21)	(22)	SP
sehr wenig.....	1	1	1	
eher wenig.....	2	2	2	
weder besonders wenig noch				
besonders viel....	3	3	3	
eher viel.....	4	4	4	
sehr viel.....	5	5	5	
Don't know.....	Y	Y	Y	

Person A:(1)

Person B:(2)

Person C:(3)

FR52 52. Nehmen Sie einmal an, Sie haben an einer Umweltschutzdemonstration teilgenommen und berichten dies Rechnen Sie dann eher mit einer Ablehnung oder mit einer Zustimmung. Sie koennen hier wieder abstufen, ob Sie mit einer starken Ablehnung, einer schwachen Ablehnung, weder einer Ablehnung noch einer Zustimmung, einer schwachen Zustimmung oder einer starken Zustimmung rechnen.

	Person A	Person B	Person C	
	(23)	(24)	(25)	SP
starke Ablehnung..	1	1	1	
schwache Ablehnung	2	2	2	
weder Ablehnung noch einer Zustimmung.....	3	3	3	
schwache Zustimmung.....	4	4	4	
starke Zustimmung.	5	5	5	
Don't know.....	Y	Y	Y	

Person A:(1)

Person B:(2)

Person C:(3)

FR53 53. Handelt es sich bei um Ihren (Ehe)Partner, eine andere Person aus Ihrem eigenen Haushalt, um eine(n) Verwandte(n), eine(n) Arbeits-, Schul- oder Studienkollegen oder eine(n) andere(n) Bekannte(n)?
.....

	Person A	Person B	Person C	
	(26)	(27)	(28)	SP
(Ehe)Partner.....	1	1	1	
Person aus eigenem Haushalt..	2	2	2	
Verwandte(r).....	3	3	3	
Arbeits-, Schul- oder Studienkolleg(in).	4	4	4	
sonstige(r) Bekannte(r).....	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	

FR54 54. Mit wie vielen weiteren Personen, ausser den drei genannten haben Sie sich insgesamt in den letzten 14 Tagen ueber das Thema Umwelt unterhalten.

Personen

0 TO 99 _____ (29-30)
No answer.....X

FR55 55. Eine Erhoehung des Umweltschutzes ist in der Regel nicht kostenlos zu haben. Waeren Sie bereit, hoehere Steuern oder Abgaben fuer einen verbesserten Umweltschutz zu entrichten?

(31) SP
ja.....1
nein.....2 GO TO FR57
Don't know.....Y GO TO FR57

FR56 56. Koennen Sie mir bitte den Betrag in Schweizerfranken nennen, den Sie fuer einen verbesserten Umweltschutz in der Schweiz im Monat, zusaetzlich zu Ihren Steuern aufzuwenden bereit waeren?

Franken

0 TO 5000 _____ (32-35)
Don't know.....Y

FR57 57. Wissen Sie noch, ob Sie am 7. Maerz 1993 bei der Abstimmung ueber die Benzinzoellerhoehung von 20 Rappen zugestimmt haben oder nicht?

(36) SP
zugestimmt.....1
abgelehnt.....2
leer eingelegt.....3
nicht stimmen gegangen.....4
Don't know.....Y
Refused.....{

FR58 58. Ich lese Ihnen nun nochmals einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir, wie weit Sie diesen zustimmen koennen. Ob ueberhaupt nicht, eher nicht, teils/teils, eher zustimmen oder Sie ihr voll zustimmen.

....

- 1- B) Ich selbst kann durch mein eigenes Verhalten nur einen verschwindend kleinen Beitrag zur Loesung der Umweltprobleme leisten.
- 2- C) Solange sich die anderen Buerger wenig umweltgerecht verhalten, bin ich persoendlich auch nicht dazu bereit.
- 3- D) Egal was die anderen tun, ich selbst versuche, mich soweit wie moeglich umweltbewusst zu verhalten.
- 4- F) Wenn ich die Umwelt schuetze, bin ich im Nachteil, weil ich ja trotzdem unter dem umweltschaedigenden Verhalten der anderen leide.
- 5- G) Ich bin bereit mehr fuer den Schutz der Umwelt zu tun, wenn die Mehrheit meiner Mitbuerger dies auch tut.
- 6- H) Wenn meine Mitbuerger viel fuer die Umwelt tun, dann kann ich mich vom Umweltschutz zurueckhalten.
- 7- I) Egal was die anderen tun, ich selbst werde wenig fuer den Umweltschutz tun.

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	
	(37)	(38)	(39)	(40)	(41)	(42)	(43)	SP
stimme ueberhaupt nicht zu.....	1	1	1	1	1	1	1	
stimme eher nicht zu.....	2	2	2	2	2	2	2	
stimme teils/teils zu....	3	3	3	3	3	3	3	
stimme eher zu....	4	4	4	4	4	4	4	
stimme voll zu....	5	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X	

- 8- J) Ich verhalte mich auch dann umweltbewusst, wenn es erheblich hoehere Kosten und Muehen verursacht.

	-8-	
	(44)	SP
stimme ueberhaupt nicht zu.....	1	
stimme eher nicht zu.....	2	
stimme teils/teils zu....	3	
stimme eher zu....	4	
stimme voll zu....	5	
No answer.....	X	

FR59 59. Stellen Sie sich eine Leiter vor, die von 0 bis 100 geht:
Wo wuerden Sie Ihren Einsatz fuer die Umwelt einstufen: 0 bedeutet
"tue gar nichts", 100 "setze mich 100%ig ein".

0 TO 100 _____ (45-47)
Don't know.....Y

FR60 60. Wo wuerden Sie, auf einer Skala von 0 bis 100 den Einsatz fuer
die Umwelt des Durchschnitts der Bevoelkerung einordnen?

0 TO 100 _____ (48-50)
Don't know.....Y

IF(FR59=100){
GOTO LO62
}

FR61 61. Wie hoch muesste der Einsatz der anderen sein, damit Sie einen
Ansporn erhalten, selbst mehr zu tun? Geben Sie wieder eine
Prozentzahl zwischen 0 und 100.

0 TO 100 _____ (51-53)
Don't know.....Y

FR62 62. Ich nenne Ihnen jetzt einige Massnahmen, mit denen Sie einen persoenlichen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten koennten. Bitte sagen Sie mir, ob Sie nie, selten, gelegentlich, haeufig oder immer bereit waeren, diese Massnahmen zu ergreifen. Waeren Sie bereit ...

....

- 1- A) zum Einkaufen aufs Auto zu verzichten
- 2- B) bei Ausfluegen in der Freizeit aufs Auto zu verzichten
- 3- D) fuer den Weg zur Arbeit oder Schule aufs Auto zu verzichten
- 4- E) im Haushalt Energie einzusparen
- 5- F) den Abfall zu sortieren
- 6- G) umweltfreundliche Produkte zu kaufen

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	(54)	(55)	(56)	(57)	(58)	(59)	SP
nie.....	1	1	1	1	1	1	
selten.....	2	2	2	2	2	2	
gelegentlich.....	3	3	3	3	3	3	
haeufig.....	4	4	4	4	4	4	
immer.....	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR63A 63a. Rauchen Sie ?

	Zigaretten	Zigarren	Pfeife	
	(60)	(61)	(62)	SP
ja.....	1	1	1	
nein	2	2	2	

FR63B 63b. Wie viele rauchen Sie durchschnittlich pro Tag?
Wenn Sie es nicht genau wissen, schaetzen Sie bitte!

	Zigaretten	Zigarren	Pfeife
	(63-65)	(66-68)	(69-71)
1 TO 200.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>
Don't know.....			

GOTO XFR64

NX63 CONTINUE

XFR64 CONTINUE

FR64 64. Haben Sie schon davon gehoert, dass man die
Hoechstgeschwindigkeit auf Autobahnen generell auf 100 Kilometer
beschraenken will?

(72) SP

ja.....1
nein.....2
Don't know.....Y

FR65 65. Was halten Sie von dieser Massnahme? Sind Sie ..
INT.: Vorlesen!

(73) SP

stark dagegen.....1
eher dagegen.....2
eher dafuer.....3
stark dafuer.....4
Don't know.....Y

FR66 66. Haben Sie schon davon gehoert, dass die Behoerden die
Stadtzentren, d.h. die Ladenzone, fuer den Autoverkehr schliessen
wollen. Danach haetten nur noch die oeffentlichen Verkehrsmittel das
Recht, im Stadtzentrum zu zirkulieren. Fuer die Anwohner koennten
Ausnahmen gemacht werden wie z.B. Fahrbewilligungen zu bestimmten
Zeiten, etc.

(74) SP

ja.....1
nein.....2
Don't know.....Y

FR67 67. Was halten Sie von einer Schliessung der Stadtzentren fuer Autos?
Sind Sie ...
INT.: Vorlesen!

(75) SP

stark dagegen.....1
eher dagegen.....2
eher dafuer.....3
stark dafuer.....4
Don't know.....Y

FR68 68. Zahlreiche Experten denken auch an Massnahmen in bezug auf das Parkieren in der Stadt. Sie schlagen vor, die Parkgebuehren im Stadtzentrum zu erhoehen und die Blaue Zone auf die ganze Stadt auszudehnen. Fuer Anwohner wuerden dabei Ausnahmeregelungen getroffen. Haben Sie schon von solchen Anstrengungen gehoert, das Parkieren in der Stadt einzuschaerken?

(76) SP

ja.....1
nein.....2
Don't know.....Y

FR69 69. Was halten Sie von derartigen Einschraenkungen des Parkierens in der Stadt? Sind Sie ...
INT.: Vorlesen!

(77) SP

stark dagegen.....1
eher dagegen.....2
eher dafuer.....3
stark dafuer.....4
Don't know.....Y

FR70 70. Der Bundesrat diskutiert gegenwaertig die Einfuehrung einer CO2-Abgabe, welche auf alle Brennstoffe erhoben wuerde. Ziel dieser Abgabe ist die Einschraenkung des Energieverbrauchs von jedem einzelnen. Fuer das Benzin wird die Erhebung einer Abgabe von 10 Rappen pro Liter diskutiert. Die Einnahmen aus dieser Abgabe wuerden an die Bevoelkerung zurueckerstattet. Das heisst, jeder Steuerzahler wuerde rund 60 Fr. pro Jahr zurueckerhalten. Haben Sie schon von dieser Massnahme gehoert?

(78) SP

ja.....1
nein.....2
Don't know.....Y

FR71 71. Was ist Ihre Meinung zur Einfuehrung einer solchen CO2-Abgabe?
Sind Sie
INT.: Vorlesen!

(79) SP

stark dagegen.....1
eher dagegen.....2
eher dafuer.....3
stark dafuer.....4
Don't know.....Y

FR72 72. Gewisse Experten sehen bis zum Jahr 2000 eine stufenweise Erhoehung des Benzinpreises bis zu 2 Fr. vor. Eine erste Preiserhoehung um 10 Rappen koennte mit der CO2-Abgabe eingefuehrt werden. Ab 1996 wuerde der Benzinpreis dann bis zum Jahr 2000 jaehrlich um jeweils 20 Rp. erhoeht. Die dabei erzielten Einnahmen wuerden wiederum zurueckerstattet, gemaess dem gleichen Prinzip wie bei der CO2-Abgabe. Pro Person wuerde nun aber ein Betrag von rund 560 Fr. zurueckerstattet. Haben Sie schon von dieser Massnahme gehoert?

(80) SP

ja.....1
nein.....2
Don't know.....Y

FR73 73. Was halten Sie von der stufenweise Erhoehung des Benzinpreises auf 2 Fr. bis zum Jahr 2000? Sind Sie ...
INT.: Vorlesen!

Card: 07 (6-7)

(8) SP

stark dagegen.....1
eher dagegen.....2
eher dafuer.....3
stark dafuer.....4
Don't know.....Y

FR74 74. Es wird gegenwaertig auch diskutiert, eine Schwerverkehrsabgabe einzufuehren, die im Gegensatz zur heute gueltigen Abgabe nicht allein vom Gewicht der Lastwagen abhaengig waere, sondern auch von der Anzahl der gefahrenen Kilometer, haben Sie davon schon gehoert?

(9) SP

ja.....1
nein.....2
Don't know.....Y

FR75 75. Was halten Sie von der Einfuehrung einer Schwerverkehrsabgabe, die abhaengig ist vom Gewicht und von den gefahrenen Kilometern der Lastwagen? Sind Sie
INT.: Vorlesen!

(10) SP

stark dagegen.....1
eher dagegen.....2
eher dafuer.....3
stark dafuer.....4
Don't know.....Y

FR76 76. Als Ersatz fuer die herkoemmlichen Benzinautos wird auch ueber den Einsatz von Elektromobilen diskutiert. Haben Sie schon einmal von solchen Elektromobilen gehoert?

(11) SP
ja.....1
nein.....2
Don't know.....Y

FR78 78. Haben Sie schon mal mit jemandem ueber Elektromobile diskutiert?

(12) SP
ja.....1
nein.....2
Don't know.....Y

FR78A 78a. Was halten Sie von dem Einsatz von Elektromobilen als Ersatz fuer die herkoemmlichen Benzinautos? Sind Sie ...

(13) SP
stark dagegen.....1
eher dagegen.....2
eher dafuer.....3
stark dafuer.....4
Don't know.....Y

Jetzt haben wir noch ein paar Fragen, die sich auf das Arbeiten beziehen.

FR79 79. Unter den Jugendlichen machen sich manche ueber die Arbeitswut der aelteren Generation lustig. Finden Sie das ...
INT.: Vorlesen!

(14) SP
ueberhaupt nicht verstaendlich.....1
eher nicht verstaendlich.....2
eher verstaendlich.....3
voellig verstaendlich.....4
Don't know.....Y

FR80 80. Ein Beruf ist ein Stueck Heimat. Finden Sie diese Aussage ...
INT.: Vorlesen!

	(15)	SP
voellig falsch.....	1	
eher falsch.....	2	
eher richtig.....	3	
voellig richtig.....	4	
Don't know.....	Y	

FR81 81. Manche Leute sind der Auffassung, wir Schweizerinnen und Schweizer sollten im Laufe unseres Lebens weniger arbeiten. Stimmen Sie dieser Aussage ...

	(16)	SP
ueberhaupt nicht zu.....	1	
eher nicht zu.....	2	
teils/teils zu.....	3	
eher zu.....	4	
sehr stark zu.....	5	
Don't know.....	Y	

FR82 82. Wenn Sie jeden Monat ein paar Tausend Franken ueberwiesen bekaemen, wuerden Sie dann Ihren Beruf bestimmt aufgeben, eher aufgeben, eher nicht aufgeben oder bestimmt nicht aufgeben?

	(17)	SP
bestimmt aufgeben.....	1	
eher aufgeben.....	2	
eher nicht aufgeben.....	3	
bestimmt nicht aufgeben.....	4	
Don't know.....	Y	

Und jetzt haben wir noch eine Reihe von Fragen zur Sozialstatistik.

FR84A 84. In welchem Jahr und Monat wurden Sie geboren?

==> Jahr: 19..

0 TO 75 (18-19)

FR84B 84b. Monat:

1 TO 12 (20-21)

FR85 85. Welchen hoechsten allgemeinbildenden Schulabschluss oder Hochschulabschluss haben Sie? Ist dies ein Abschluss an der Primarschule (obligatorische Schule), Sekundarschule, Mittelschule (Bsp. WMB, Gymnasium, Seminar, etc.), an einem Technikum, hoeheren Fachschule, Berufsschule oder an einer Universitaet oder ETH?

(22) SP
 Primarschule (inklusive Realschule).....1
 Sekundarschule.....2
 Mittelschule.....3
 Technikum, hoehere Fachschule oder Berufsschule..4
 Noch Schueler(in)/Student(in).....5
 Universitaet oder ETH.....6
 keine Schule besucht.....7
 No answer.....X

FR88 88. Haben Sie einen Lehrabschluss?

(23) SP
 ja.....1
 nein.....2 GO TO FR91

FR91 91. Welchen hoechsten allgemeinbildenden Schulabschluss oder Hochschulabschluss hat(te) Ihr Vater? Ist dies ein Abschluss an der Primarschule (obligatorische Schule), Sekundarschule, Mittelschule (Bsp. WMB, Gymnasium, Seminar, etc.), an einem Technikum, hoeheren Fachschule, Berufsschule oder an einer Universitaet oder ETH?

(24) SP
 Primarschule (inklusive Realschule).....1
 Sekundarschule.....2
 Mittelschule.....3
 Technikum, hoehere Fachschule oder Berufsschule..4
 Noch Schueler(in)/Student(in).....5
 Universitaet oder ETH.....6
 keine Schule besucht.....7
 Don't know.....Y

FR93A 93a. Welchen Beruf uebte Ihr Vater aus, als Sie 15 Jahre alt waren? Bitte geben Sie die genaue Berufsbezeichnung an.
 INT.: Moeglichst genaue Berufsbezeichnung erfragen!

(25-29)

Don't know.....Y

```
SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)
```

FR93C 93c. Als was war Ihr Vater, als Sie 15 Jahre alt waren, beschaeftigt?
INT.: Erst Antwort abwarten und falls moeglich selbst einstufen,
sonst vermutete Kategorie vorlesen und mit Befragtem gemeinsam
ermitteln!

	(30)	SP
an- oder ungelernter Arbeiter.....	1	
gelernter Arbeiter.....	2	
einfacher Angestellter/Beamter.....	3	
mittlerer Angestellter/Beamter.....	4	
hoeherer oder leitender Angestellter/Beamter.....	5	
freiberuflich Taetiger/selbstaendiger Unternehmer	6	
anderer Selbstaendiger ausserhalb der		
Landwirtschaft.....	7	
selbstaendiger Bauer, Paechter.....	8	
mithelfender Familienangehoeriger.....	9	
	(31)	SP
war noch nie erwerbstaetig.....	0	
	(30)	SP
Don't know.....	Y	

FR94 94. Welchen hoechsten allgemeinbildenden Schulabschluss oder
Hochschulabschluss hat(te) Ihre Mutter? Ist dies ein Abschluss an
der Primarschule (obligatorische Schule), Sekundarschule,
Mittelschule (Bsp. WMB, Gymnasium, Seminar, etc.), an einem
Technikum, hoeheren Fachschule, Berufsschule oder an einer
Universitaet oder ETH?

	(32)	SP
Primarschule (inklusive Realschule).....	1	
Sekundarschule.....	2	
Mittelschule.....	3	
Technikum, hoehere Fachschule oder Berufsschule..	4	
Noch Schueler(in)/Student(in).....	5	
Universitaet oder ETH.....	6	
keine Schule besucht.....	7	
Don't know.....	Y	

FR96C 96c. Als was war Ihre Mutter, als Sie 15 Jahre alt waren, beschaeftigt?
INT.: Erst Antwort abwarten und falls moeglich selbst einstufen, sonst vermutete Kategorie vorlesen und mit Befragtem gemeinsam ermitteln!

	(33)	SP
an- oder ungelernte Arbeiterin.....	1	
gelernte Arbeiterin.....	2	
einfache Angestellte/Beamtin.....	3	
mittlerer Angestellte/Beamtin.....	4	
hoehere oder leitende Angestellte/Beamtin.....	5	
freiberuflich Taetige/selbstaendige UnternehmerIn	6	
andere Selbstaeendige ausserhalb der		
Landwirtschaft.....	7	
selbstaendige Baeuerin, Paechterin.....	8	
mithelfende Familienangehoerige.....	9	
	(34)	SP
war noch nie erwerbstaeutig/Hausfrau.....	0	
	(33)	SP
Don't know.....	Y	

FR97A 97a. Sind Sie gegenwaertig vollzeit oder teilzeit erwerbstaeutig oder sind Sie ohne Arbeit?

	(35)	SP
Vollzeit.....	1	GO TO FR99
Teilzeit.....	2	
ohne Erwerbsarbeit.....	3	GO TO FR114

SET V97=NBIT(FR97A)

FR97B 97b. Was machen Sie neben der Erwerbsarbeit? Sind Sie Hausfrau/Hausmann, RenterIn/PensionaerIn, SchuelerIn oder StudentIn oder haben Sie noch einen oder mehrere Teilzeits- oder Gelegenheitsjobs?

	(36)
Hausfrau/Hausmann.....	1
RenterIn/PensionaerIn.....	2
SchuelerIn.....	3
StudentIn.....	4
noch andere Job(s).....	5
Other (specify).....	6

	(37-39)
Specified Other	
	(36)
No answer.....	X

FR 98 wieder beauftragen !

FR99 99. Arbeiten Sie fuer Ihren Beruf auch zu Hause?

	(40)	SP
ja.....	1	
nein.....	2	GO TO FR101

FR100 100. Arbeiten Sie mehr als 8 Stunden zuhause?

	(41)	SP
ja.....	1	
nein.....	2	
Don't know.....	Y	

FR101 101. Gibt es in Ihrer beruflichen Arbeit jemanden, der Ihnen direkt unterstellt ist?

	(42)	SP
ja.....	1	
nein.....	2	
No answer.....	X	

SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR102 102. Als was sind Sie beschaeftigt?
INT.: Erst Antwort abwarten und falls moeglich selbst einstufen,
sonst vermutete Kategorie vorlesen und mit Befragtem gemeinsam
ermitteln!

	(43)	SP
an- oder ungelernte(r) Arbeiter(in).....	1	GO TO FR104
gelernte(r) Arbeiter(in).....	2	GO TO FR104
einfache(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....	3	GO TO FR104
mittlere(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....	4	GO TO FR104
hoehere(r) oder leitende(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....	5	GO TO FR104
freiberuflich Taetige(r)/selbstaendige(r) Unternehmer (-in).....	6	
andere(r) Selbstaendige(r) ausserhalb der Landwirtschaft.....	7	
selbstaendiger Bauer (Baeuerin), Paechter(in).....	8	
mithelfende(r) Familienangehoerige(r).....	9	GO TO FR104
	(44)	SP
war noch nie erwerbstaeutig (Hausfrau).....	0	
	(43)	SP
Don't know.....	Y	GO TO FR104

SET V102=NBIT(FR102)
IF(V97=2.AND.V102=10){

ACHTUNG!

Kann nicht teilzeit und noch nie erwerbstätig sein!

```

PAUSE
GOTO FR102
}
IF(V102=10){
GOTO FR113B
}

```

FR103 103. Seit wann sind Sie selbstständig?

==> Jahr: 19 ..

20 TO 93 _____ (45-46)
 No answer.....X

GOTO FR105

FR104 104. Seit wann sind Sie bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde etc.) beschäftigt?
INT.: Jahr!

==> Jahr: 19..

20 TO 93 _____ (47-48)
 No answer.....X

FR105 105. Wie viele Personen beschäftigt Ihr Unternehmen?
INT.: Gemeint ist die gesamte Beschäftigtenzahl des Unternehmens, also zum Beispiel alle Beschäftigten bei Nestlé! Falls Befragter diese nicht weiss, soll er Schätzung anhand der Kategorien vornehmen!

(49) SP

1 - 10.....	1
11 - 50.....	2
51 - 100.....	3
101 - 500.....	4
501 - 1000.....	5
1001 - 2000.....	6
ueber 2000.....	7
Don't know.....	Y

FR106 106. Wie ist Ihre genaue Berufsbezeichnung?
 INT.: Hier genaue Berufsbezeichnung erfragen. Beispiel: Wenn Antwort
 "Lehrer" nachfragen fuer welches Fach und in welchem Typ von Schule.
 Oder falls Antwort "Assistent" nachfragen Assistent fuer was an
 welcher Einrichtung!

(50-54)

No answer.....X

SET COLS=1
 CALLFUNC('setcols',COLS)

FR107 107. In welcher der folgenden Branchen ist Ihr Betrieb
 hauptsaechlich taetig? Mit Betrieb meinen wir den Teil von Ihrem
 Unternehmen, wo Sie hauptsaechlich schaffen. INT.: Vorlesen!

(55)
 verarbeitende Produktion/Industrie.....1
 Baugewerbe.....2
 Handels-, Gast- und Reparaturgewerbe.....3
 Verkehr, Nachrichten, Banken, Versicherungen,
 Beratungen, SBB, PTT.....4
 persoenele Dienstleistungen (sonstige
 Dienstleistungen.....5
 Unterricht/Forschung/Gesundheit.....6
 oeffentliche Verwaltung.....7
 Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau,
 Fischerei.....8
 Energie, Wasserversorgung.....9
 Other (specify) (56)
 0

(57-59)
 Specified Other (55)
 No answer.....X

FR108 108. Sind Sie derzeit Mitglied eines Berufsverbands oder einer
 Gewerkschaft?

(60) SP
 ja.....1
 nein.....2 GO TO FR110

FR109A 109a. Um welchen Berufsverband/Gewerkschaft handelt es sich dabei?

(61-65)

No answer.....X

FR110 110. Waren Sie waehrend Ihres gesamten Berufsleben immer
erwerbstaetig gewesen, oder gab es Zeiten, in denen Sie Ihre
Erwerbstaetigkeit unterbrochen haben?

(66) SP
immer erwerbstaetig gewesen.....1 GO TO FR113A
habe Erwerbstaetigkeit unterbrochen.....2

FR111 111. Aus welchen Gruenden haben Sie Ihre Erwerbstaetigkeit
unterbrochen?

(67)
Arbeitslosigkeit.....1
Weiterbildung, Fortbildung.....2
Militaerdienst.....3
Schwangerschaft, Mutterschaftsurlaub.....4
Kindererziehung.....5
Haushaltsfuehrung.....6
Krankheit.....7
private Gruende (z.B. laengere Reise).....8
Other (specify) 9

(68-70)
Specified Other

(67)
Refused.....{

FR112 112. Wie lange haben Sie Ihre Erwerbstaetigkeit insgesamt
unterbrochen?

(71) SP
bis unter 3 Monate.....1
3 bis unter 6 Monate.....2
6 Monate bis unter 1 Jahr.....3
1 bis unter 3 Jahre.....4
3 Jahre und laenger.....5
No answer.....X

FR113A 113a. Befuerchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu muessen?

(72) SP
 nein.....1
 ja, befuerchte, arbeitslos zu werden.....2
 ja, befuerchte, Stelle wechseln zu muessen.....3
 Don't know.....Y

FR113B 113b. Wovon leben Sie ueberwiegend?

(73) MP
 Erwerbs-/Berufstaetigkeit.....1
 Eigene Rente/Pension (2. Saeule).....2
 Arbeitslosengeld.....3
 AHV.....4
 Unterhalt durch Eltern.....5
 Unterhalt durch Ehepartner.....6
 Eigenes Vermoegen, Vermietung, Zinsen, Altenteil.....7
 Sozialhilfe und sonstige Unterstuetzung.....8
 Refused.....{

GOTO FR122

FR114 114. Sind Sie :

(74)
 Hausfrau/Hausmann.....1
 RentnerIn/Pensionaer.....2
 SchuelerIn.....3
 StudentIn.....4
 zur Zeit arbeitslos.....5
 Other (specify) 6

(75-77)
 Specified Other

FR115 115. Sind Sie zuvor hauptberuflich erwerbstaetig gewesen oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstaetig?

(78) SP
 schon erwerbstaetig gewesen.....1
 noch nie erwerbstaetig gewesen.....2 GO TO FR121

FR116A 116. Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstaetig?

==> Jahr:

0 TO 93 _____ (79-80)

Don't know.....Y

FR117 117. Als was waren Sie beschaeftigt?
 INT.: Erst Antwort abwarten und falls moeglich selbst einstufen,
 sonst vermutete Kategorie vorlesen und mit Befragtem gemeinsam
 ermitteln!

Card: 08 (6-7)

(8) SP

an- oder ungelernte(r) Arbeiter(in).....1
 gelernte(r) Arbeiter(in).....2
 einfache(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....3
 mittlere(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....4
 hoehere(r) oder leitende(r)
 Angestellte(r)/Beamter (-in).....5
 freiberuflich Taetige(r)/selbstaendige(r)
 Unternehmer (-in).....6
 andere(r) Selbstaendige(r) ausserhalb der
 Landwirtschaft.....7
 selbstaendiger Bauer (Baeuerin), Paechter(in)....8
 mithelfende(r) Familienangehoerige(r).....9
 No answer.....X

FR118 118. Wie war Ihre genaue Berufsbezeichnung?

(9-13)

No answer.....X

SET COLS=1
 CALLFUNC('setcols',COLS)

FR119 119. In welcher der folgenden Branchen war der Betrieb, in dem Sie gearbeitet haben, hauptsaechlich taetig? Mit dem Betrieb meinen wir den Teil von Ihrem Unternehmen, wo Sie hauptsaechlich geschaffft haben. INT.: Vorlesen!

	(14)
verarbeitende Produktion/Industrie.....	1
Baugewerbe.....	2
Handels-, Gast- und Reparaturgewerbe.....	3
Verkehr, Nachrichten, Banken, Versicherungen,	
Beratungen, SBB, PTT.....	4
persoenliche Dienstleistungen (sonstige	
Dienstleistungen.....	5
Unterricht/Forschung/Gesundheit.....	6
oeffentliche Verwaltung.....	7
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau,	
Fischerei.....	8
Energie, Wasserversorgung.....	9
	(15)
Other (specify)	0

	(16-18)
Specified Other	
	(14)
No answer.....	X

FR120 120. Gab es in Ihrer beruflichen Arbeit jemanden, der Ihnen direkt unterstellt war, d.h. hatten Sie Untergebene?

	(19)	SP
ja.....	1	
nein.....	2	
No answer.....	X	

FR121 121. Wovon leben Sie ueberwiegend?

	(20)	MP
Erwerbs-/Berufstaetigkeit.....	1	
Eigene Rente/Pension (2. Saeule).....	2	
Arbeitslosengeld.....	3	
AHV.....	4	
Unterhalt durch Eltern.....	5	
Unterhalt durch Ehepartner.....	6	
Eigenes Vermoeegen, Vermietung, Zinsen, Altenteil.....	7	
Sozialhilfe und sonstige Unterstuetzung.....	8	
Refused.....	{	

FR122 122. In wie vielen Vereinigungen sind Sie als Mitglied aktiv?
INT.: Vorlesen!
Gemeint sind saemtliche Vereinigungen politischer, kultureller und gesellschaftlicher Art. z.B. Berufsverband, Fussballclub, Mutterverein usw.

Anzahl Vereinigungen:

0 TO 20 _____ (21-22)
No answer.....X

FR123 123. Was ist Ihr Zivilstand?

_____ (23) SP
ledig.....1 GO TO FR137
verheiratet.....2
verheiratet, aber getrennt.....3
geschieden.....4
verwitwet.....5

SET V123=NBIT(FR123)

FR124 124. Waren Sie mehrere Male verheiratet?

_____ (24) SP
ja.....1
nein.....2 GO TO FR126A1

FR125 124. Wie oft waren Sie, Ihre jetzige Ehe eingeschlossen, verheiratet?

_____ (25) SP
2x.....1
3x.....2
4x.....3
5x.....4

SET V125=NBIT(FR125)
GOTO VOR127

FR126A1 126a.1 Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschliessung.

Jahr:

10 TO 93 _____ (26-27)
Don't know.....Y

FR126B1 126b.1 Nennen Sie mir bitte das Geburtsjahr Ihres Ehepartners.

Jahr:

10 TO 93 _____ (28-29)
Don't know.....Y

```
IF(V123<3){
SET TEX='hat'
}
IF(V123>2){
SET TEX='hatte'
}
```

FR126B 126b. Welchen hoechsten allgemeinbildenden Schulabschluss oder Hochschulabschluss %TEX% Ihr Ehepartner?
INT.: Kategorien vorlesen, gemeint sind Vollzeitschulen!

(30) SP

Primarschule (inklusive Realschule).....	1
Sekundarschule.....	2
Mittelschule.....	3
Technikum, hoehere Fachschule oder Berufsschule..	4
Universitaet oder ETH.....	5
keine Schule besucht.....	6
Don't know.....	Y

```
SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)
IF(V123<3){
SET T126='ist'
}
IF(V123>2){
SET T126='war'
}
```

FR126C 126c. Als was %T126% Ihr Ehepartner beschaeftigt?
INT.: Erst Antwort abwarten und falls moeglich selbst einstufen,
sonst vermutete Kategorie vorlesen und mit Befragtem gemeinsam
ermitteln!

(31) SP

an- oder ungelernte(r) Arbeiter(in).....	1
gelernte(r) Arbeiter(in).....	2
einfache(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....	3
mittlere(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....	4
hoehere(r) oder leitende(r)	
Angestellte(r)/Beamter (-in).....	5
freiberuflich Taetige(r)/selbstaendige(r)	
Unternehmer (-in).....	6
andere(r) Selbstaendige(r) ausserhalb der	
Landwirtschaft.....	7
selbstaendiger Bauer (Baeuerin), Paechter(in)....	8
mithelfende(r) Familienangehoerige(r).....	9

war noch nie erwerbstätig.....0 (32) SP
Don't know.....Y (31) SP

FR126D 126d. Was %T126% die genaue Berufsbezeichnung Ihres Ehepartners?
INT.: Genaue Bezeichnung eintragen!

(33-37)

Don't know.....Y

IF(V123=3){

FR126E 126e. Seit wann leben Sie getrennt mit Ihrem Ehepartner?

Jahr:

10 TO 93 _____ (38-39)
Don't know.....Y

IF(FR126A1>FR126E){

ACHTUNG!
Kann nicht vor Heirat schon getrennt leben!

PAUSE
UNSET FR126E
GOTO FR126E
}
IF(V123=4){

FR126F 126f. Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Scheidung?

Jahr:

10 TO 93 _____ (40-41)
Don't know.....Y

IF(FR126A1>FR126F){

ACHTUNG!
Kann nicht vor Heirat schon geschieden sein!

```
PAUSE
UNSET FR126F
GOTO FR126F
}
IF(V123=5){
```

FR126G 126g. Koennen Sie mir bitte sagen in welchem Jahr Ihr Ehepartner verstarb?

Jahr:

10 TO 93 _____ (42-43)
Don't know.....Y

```
IF (FR126A1>FR126G) {
```

ACHTUNG!
Kann nicht vor Heirat schon gestorben sein!

```

PAUSE
UNSET FR126G
GOTO FR126G
}
GOTO VOR136

```

VOR127 CONTINUE

S127 CONTINUE
 UNSET D127
 SET D127=1
 IF(V125=1){
 SET D127=2
 }
 IF(V125=2){
 SET D127=2
 SET D127=3
 }
 IF(V125=3){
 SET D127=2
 SET D127=3
 SET D127=4
 }
 IF(V125=4){
 SET D127=2
 SET D127=3
 SET D127=4
 SET D127=5
 }

SET IT=ITERATION

FR127A 127a. Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschliessungen. Beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

....

Jahr:

	1. Heirat	2. Heirat	3. Heirat	4. Heirat	5. Heirat
	(45-46)	(47-48)	(49-50)	(51-52)	(53-54)
10 TO 93.....	Y	Y	Y	Y	Y
Don't know.....					

```
IF (FR127A(1) > FR127A(2)) {  
  GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(1) > FR127A(3)) {  
  GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(1) > FR127A(4)) {  
  GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(1) > FR127A(5)) {  
  GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(2) > FR127A(3)) {  
  GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(2) > FR127A(4)) {  
  GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(2) > FR127A(5)) {  
  GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(3) > FR127A(4)) {  
  GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(3) > FR127A(5)) {  
  GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(4) > FR127A(5)) {  
  GOTO DIS127A  
}  
GOTO NX127
```

ACHTUNG!
Reihenfolge der Jahre stimmt nicht!

```
PAUSE  
UNSET FR127A(IT)  
GOTO FR127A
```

NX127 CONTINUE

FR127B 127b. Nennen Sie mir bitte das Geburtsjahr Ihres E R S T E N Ehepartners.

Jahr:

10 TO 93 _____ (55-56)
Don't know.....Y

FR128 128. Welchen hoechsten allgemeinbildenden Schulabschluss oder Hochschulabschluss hatte Ihr E R S T E R Ehepartner?
INT.: Kategorien vorlesen, gemeint sind Vollzeitschulen!

(57) SP
Primarschule (inklusive Realschule).....1
Sekundarschule.....2
Mittelschule.....3
Technikum, hoehere Fachschule oder Berufsschule..4
Universitaet oder ETH.....5
keine Schule besucht.....6
Don't know.....Y

FR129 129. Als was war Ihr E R S T E R Ehepartner beschaeftigt?
INT.: Erst Antwort abwarten und falls moeglich selbst einstufen, sonst vermutete Kategorie vorlesen und mit Befragtem gemeinsam ermitteln!

(58) SP
an- oder ungelernte(r) Arbeiter(in).....1
gelernte(r) Arbeiter(in).....2
einfache(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....3
mittlere(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....4
hoehere(r) oder leitende(r)
Angestellte(r)/Beamter (-in).....5
freiberuflich Taetige(r)/selbstaendige(r)
Unternehmer (-in).....6
andere(r) Selbstaendige(r) ausserhalb der
Landwirtschaft.....7
selbstaendiger Bauer (Baeuerin), Paechter(in)....8
mithelfende(r) Familienangehoerige(r).....9
(59) SP
war noch nie erwerbstaetig.....0
(58) SP
Don't know.....Y

FR130 130. Was war die genaue Berufsbezeichnung Ihres E R S T E N Ehepartners?
INT.: Genaue Bezeichnung eintragen!

(60-64)

Don't know.....Y

```

S132      UNSET D132
          SET D132=1
          IF (V123>2.AND.V125=1) {
          SET D132=2
          }
          IF (V123>2.AND.V125=2) {
          SET D132=2
          SET D132=3
          }
          IF (V123>2.AND.V125=3) {
          SET D132=2
          SET D132=3
          SET D132=4
          }
          IF (V123>2.AND.V125=3) {
          SET D132=2
          SET D132=3
          SET D132=4
          SET D132=5
          }
          IF (V123<2.AND.V125=2) {
          SET D132=2
          }
          IF (V123<2.AND.V125=3) {
          SET D132=2
          SET D132=3
          }
          IF (V123<2.AND.V125=3) {
          SET D132=2
          SET D132=3
          SET D132=4
          }
          }

```

SET IT=ITERATION

FR132A 132a. Was war der Grund dafuer, dass Ihre aufgeloeset wurde?

	1. Ehe	2. Ehe	3. Ehe	4. Ehe	5. Ehe	
	(66)	(67)	(68)	(69)	(70)	SP
Tod des Partners..	1	1	1	1	1	
Scheidung.....	2	2	2	2	2	

FR132B 132b. Wann ist Ihr Ehepartner gestorben?

....

Jahr:

	1. Ehe	2. Ehe	3. Ehe	4. Ehe	5. Ehe
	9/8-9	(10-11)	(12-13)	(14-15)	(16-17)
10 TO 93.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>
Don't know.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>

IF (FR127A(IT)>FR132B(IT)) {

ACHTUNG!
Kann nicht vor Heirat schon gestorben sein!

PAUSE
UNSET FR132B(IT)
GOTO FR132B
}
GOTO NX132

FR132D 132d. Wann ist Ihre geschieden worden?

Jahr:

	1. Ehe	2. Ehe	3. Ehe	4. Ehe	5. Ehe
	(18-19)	(20-21)	(22-23)	(24-25)	(26-27)
10 TO 93.....	_____	_____	_____	_____	_____
Don't know.....	Y	Y	Y	Y	Y

IF(FR127A(IT)>FR132D(IT)){

ACHTUNG!
Kann nicht vor Heirat schon geschieden sein!

PAUSE
UNSET FR132D(IT)
GOTO FR132D
}

NX132 CONTINUE

VOR136 CONTINUE
GOTO FR141

FR137 137. Leben Sie mit einem Partner oder einer Partnerin in Ihrem Haushalt zusammen?

	(28)	SP
ja.....	1	
nein.....	2	GO TO FR141

FR137B 137b. Nennen Sie mir bitte das Geburtsjahr Ihres Partners oder Partnerin.

Jahr:

10 TO 93 _____ (29-30)
Don't know.....Y

FR138A 138a. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss oder Hochschulabschluss hat Ihr Partner?
INT.: Kategorien vorlesen, gemeint sind Vollzeitschulen!

(31) SP
Primarschule (inklusive Realschule).....1
Sekundarschule.....2
Mittelschule.....3
Technikum, höhere Fachschule oder Berufsschule..4
Universität oder ETH.....5
keine Schule besucht.....6
Don't know.....Y

SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR138B 138b. Als was ist Ihr Partner beschäftigt?
INT.: Erst Antwort abwarten und falls möglich selbst einstufen, sonst vermutete Kategorie vorlesen und mit Befragtem gemeinsam ermitteln!

(32) SP
an- oder ungelernte(r) Arbeiter(in).....1
gelernte(r) Arbeiter(in).....2
einfache(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....3
mittlere(r) Angestellte(r)/Beamter (-in).....4
höhere(r) oder leitende(r)
Angestellte(r)/Beamter (-in).....5
freiberuflich Tätige(r)/selbstständige(r)
Unternehmer (-in).....6
andere(r) Selbstständige(r) ausserhalb der
Landwirtschaft.....7
selbstständiger Bauer (Bauerin), Pächter(in)....8
mithelfende(r) Familienangehörige(r).....9
(33) SP
war noch nie erwerbstätig.....0
(32) SP
Don't know.....Y

FR138C 138c. Was ist die genaue Berufsbezeichnung Ihres Partners?
INT.: Genaue Bezeichnung eintragen!

(34-38)

Don't know.....Y

FR140 140. Seit wievielen Jahren sind Sie mit Ihrem(r) Partner(in)
zusammen?

==>Jahre:

0 TO 50

(39-40)

No answer.....X

FR141 141. Wie viele Kinder haben Sie?

Kinder:

0 TO 20

(41-42)

```

S142      UNSET D142
          IF(FR141=1){
            SET D142=1
          }
          IF(FR141=2){
            SET D142=1
            SET D142=2
          }
          IF(FR141=3){
            SET D142=1
            SET D142=2
            SET D142=3
          }
          IF(FR141=4){
            SET D142=1
            SET D142=2
            SET D142=3
            SET D142=4
          }
          IF(FR141=5){
            SET D142=1
            SET D142=2
            SET D142=3
            SET D142=4
            SET D142=5
          }
          IF(FR141=6){
            SET D142=1
            SET D142=2
            SET D142=3
            SET D142=4
            SET D142=5
            SET D142=6
          }

```

FR142A 142. Sagen Sie mir bitte fuer jedes Kind Geburtsjahr, den
Geburtsmonat sowie das Geschlecht.

....

==> Geburtsjahr:

	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. Kind
	(44-45)	(46-47)	(48-49)	(50-51)	(52-53)	(54-55)
0 TO 93.....	Y	Y	Y	Y	Y	Y
Don't know.....						

FR142B 142b.

Geburtsmonat:

	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. Kind
	(56-57)	(58-59)	(60-61)	(62-63)	(64-65)	(66-67)
1 TO 12.....	Y	Y	Y	Y	Y	Y
Don't know.....						

FR142C 142c.

Geschlecht:

	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. Kind	
	(68)	(69)	(70)	(71)	(72)	(73)	SP
maennlich.....	1	1	1	1	1	1	
weiblich.....	2	2	2	2	2	2	

FR143 143. In manchen Wohnhaeusern oder Wohngegenden haben die Nachbarn untereinander nur wenig Kontakt. In anderen Wohngegenden wiederum werden haeufig Kontakte gepflegt. Wie ist es bei Ihnen? Haben Sie zu Ihren Nachbarn keinen Kontakt, selten Kontakt, gelegentlich, haeufig oder sehr haeufig Kontakt?

(74) SP
 keinen Kontakt.....1
 selten Kontakt.....2
 gelegentlich Kontakt.....3
 haeufig Kontakt.....4
 sehr haeufig Kontakt.....5
 No answer.....X

FR145 145. Wie stark interessieren Sie sich fuer Politik? Sehr stark, stark, teils/teils, wenig oder ueberhaupt nicht?

(75) SP
 sehr stark.....1
 stark.....2
 teils/teils.....3
 wenig.....4
 ueberhaupt nicht.....5
 No answer.....X

SET COLS=2
 CALLFUNC('setcols',COLS)

FR146 146. Viele Leute verwenden die Begriffe LINKS und RECHTS, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn wir einen Massstab von 1-10 verwenden, mit 1 = links und 10 = rechts. Wo auf diesem Massstab wuerden Sie Ihre eigene politische Einstellung einstufen? 1 ist ganz links und 10 ist ganz rechts.

	(76)	SP
1 links.....	1	
2.....	2	
3.....	3	
4.....	4	
5.....	5	
6.....	6	
7.....	7	
8.....	8	
9.....	9	
	(77)	SP
10 rechts.....	0	
	(76)	SP
Don't know.....	Y	
Refused.....	{	

FR147 147. Bei der naechsten Frage geht es um die Gastarbeiter in der Schweiz:
Ich werde Ihnen eine Liste von Saetzen nennen, die schon irgendwann einmal genannt wurden. Sagen Sie mir anhand dieser Liste zu jedem Satz, ob Sie diesem ueberhaupt nicht, schwach, mittel, stark oder sehr stark zustimmen.

....

- 1- a) Gastarbeiter sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Schweizer anpassen.
- 2- b) Wenn Arbeitsplaetze knapp werden, sollte man die Gastarbeiter wieder in ihre Heimat schicken.
- 3- c) Man sollte Gastarbeiter jede politische Betaetigung in der Schweiz untersagen.
- 4- d) Gastarbeiter sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswaehlen.

	-1-	-2-	-3-	-4-	
	10/8	(9)	(10)	(11)	SP
stimme ueberhaupt					
nicht zu.....	1	1	1	1	
stimme schwach zu.	2	2	2	2	
stimme mittel zu..	3	3	3	3	
stimme stark zu...	4	4	4	4	
stimme sehr stark					
zu.....	5	5	5	5	
Don't know.....	Y	Y	Y	Y	
Refused.....	{	{	{	{	

FR148 148. Wenn am naechsten Sonntag Eidgenoessische Wahlen waeren,
wuerden Sie dann voraussichtlich waehlen gehen?

(12) SP
ja.....1
nein.....2 GO TO FR150

SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR149 149. Von welcher Partei wuerden Sie am meisten Kandidaten auf Ihren
Stimmzettel setzen?

Card: 11 (6-7)

(8)
Freisinnig-demokratische Partie (FDP).....1
Christl. demokratische Volkspartei (CVP).....2
Sozialdemokratische Partei (SP).....3
Schweizerische Volkspartei (SVP).....4
Landesring der Unabhaengigen (LDU).....5
Autopartei (APS).....6
Evangelische Volkspartei (EVP).....7
Freie Liste (FL).....8
Partei der Arbeit (PDA).....9
(9)
Gruene Partei (GPS).....0
Gruenes Buendnis (GB).....1
Schweizer Demokraten (SD ehem. NA).....2
Die Liberale Partei (LPS).....3
Christlich Soziale Partei (CSP).....4
Other (specify) 5

(10-12)
Specified Other
(8)
Don't know.....Y
Refused.....{

FR150 150. Welcher Religionsgemeinschaft gehoeren Sie an?

(13) SP
der katholischen Kirche.....1
der evangelischen Kirche.....2
einer anderen Religionsgemeinschaft.....3
keiner Religionsgemeinschaft.....4
Refused.....{

FR152 152. Wie stark fuehlen Sie sich mit Ihrer Religion verbunden? Sehr stark, stark, teils/teils, wenig oder ueberhaupt nicht?

(14) SP
 sehr stark.....1
 stark.....2
 teils/teils.....3
 wenig.....4
 ueberhaupt nicht.....5
 No answer.....X

FR154 154. Viele Menschen denken, dass Sie einer spezifischen sozialen Klasse angehoren. Wenn Sie sich entscheiden muessten, welcher Klasse bzw. Schicht wuerden Sie sich zuordnen, der Unterschicht, der unteren Mittelschicht, der mittleren Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht.

(15) SP
 der Unterschicht.....1
 der unteren Mittelschicht.....2
 der mittleren Mittelschicht.....3
 der oberen Mittelschicht.....4
 der Oberschicht.....5
 Don't know.....Y
 Refused.....{

FR156 156. Wie lange wohnen Sie schon in der derzeitigen Wohnung?

Seit 19 ..

0 TO 93 _____ (16-17)
 No answer.....X

FR157 157. Wie lange wohnen Sie schon in der Region?

Seit 19 ..

0 TO 93 _____ (18-19)
 No answer.....X

IF(FR156<FR157){

ACHTUNG!

Kann nicht laenger in derzeitiger Wohnung leben als in derselben Region!

PAUSE
 GOTO FR156
 }

FR158 158. Sind Sie in einer Grossstadt oder Agglomeration aufgewachsen (mehr als 100'000 Einwohner), in einer mittelgrossen Stadt (10'000 bis 100'000), in einer Kleinstadt (ca. 5000 bis 10'000), in einem grossen Dorf (1000 bis 5000) in einem kleinen Dorf (bis 1000) oder auf einem Weiler oder alleinstehenden Bauernhof aufgewachsen?

(20) SP
 in einer Grossstadt oder Agglomeration (mehr als 100'000).....1
 in einer mittelgrossen Stadt (10'000 bis 100'000)2
 in einer Kleinstadt (ca. 5000 bis 10'000).....3
 in einem grossen Dorf (1000 bis 5000).....4
 in einem kleinen Dorf (bis 1000).....5
 auf einem Weiler, alleinstehender Bauernhof.....6
 Don't know.....Y

IF(VHHG>1){

FR161 161. Koennen Sie mir sagen, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen ist inklusive Sie selber, also die Summe, die Ihnen nach Abzug der Sozialversicherungsbeitraege (AHV etc.) aber vor Abzug der Steuern uebrig bleibt?
 Liegt dieses
 INT.: Vorlesen!

(21) SP
 zwischen Fr. 1000 und Fr. 19991
 zwischen Fr. 2000 und Fr. 3999.....2
 zwischen Fr. 4000 und Fr. 5999.....3
 zwischen Fr. 6000 und Fr. 7999.....4
 zwischen Fr. 8000 und Fr. 9999.....5
 zwischen Fr. 10'000 und Fr. 11'999.....6
 zwischen Fr. 12'000 und Fr. 13'999.....7
 zwischen Fr. 14'000 und Fr. 15'999.....8
 Fr. 16'000 und mehr.....9
 Don't know.....Y
 Refused.....{

}

FR162A 162a. Und wie hoch ist Ihr persoenliches monatliches Nettoeinkommen, also die Summe, die Ihnen nach Abzug der Sozialversicherungsbeitraege (AHV etc.) aber vor Abzug der Steuern uebrig bleibt?
 INT.: Wir wollen wissen, welcher Betrag monatlich auf dem Gehaltskonto erscheint!

sFr. monatliches Nettoeinkommen:

100 TO 49999 (22-26)
 Don't know.....Y
 Refused.....{

```

IF(FR162A=REF){
GOTO FR162B
}
IF(FR162A=DK){
GOTO FR162B
}
GOTO ENDE

```

FR162B 162b. INT.: Bitte darauf hinweisen, dass diese Frage ausserordentlich wichtig ist und nachfragen:
 Waeren Sie bereit, mir zu sagen, wie hoch Ihr monatliches Nettoeinkommen ungefaehr ist? Liegt dieses

INT.: Vorlesen!

	(27)	SP
zwischen Fr. 1000 und Fr. 1999	1	
zwischen Fr. 2000 und Fr. 3999.....	2	
zwischen Fr. 4000 und Fr. 5999.....	3	
zwischen Fr. 6000 und Fr. 7999.....	4	
zwischen Fr. 8000 und Fr. 9999.....	5	
zwischen Fr. 10'000 und Fr. 11'999.....	6	
zwischen Fr. 12'000 und Fr. 13'999.....	7	
zwischen Fr. 14'000 und Fr. 15'999.....	8	
Fr. 16'000 und mehr.....	9	
Don't know.....	Y	
Refused.....	{	

Wir moechten Ihnen jetzt gerne noch weitere Fragen stellen. Dies wollen wir allerdings nicht jetzt am Telefon tun. Vielmehr moechten wir Ihnen in den naechsten Tagen einen Fragebogen zuschicken, den Sie selbst ausfuellen. Zusammen mit dem Fragebogen erhalten Sie als Dankeschoen fuer Ihre Teilnahme ein kleines Praesent.
 Wir danken Ihnen sehr herzlich fuer Ihre Mitarbeit.

PAUSE

=> VOM INTERVIEWER SELBST AUSZUFUELLEN.

FR164 164. Geschlecht der befragten Person:

	(28)	SP
Mann.....	1	
Frau.....	2	

FR165 165. Wie war insgesamt die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?

(29) SP

gut.....1
mittelmaessig.....2
schlecht.....3
anfangs gut, spaeter schlecht.....4
anfangs schlecht, spaeter gut.....5

FR166 166. Wie zuverlaessig sind nach Ihrer Einschaetzung die Angaben der befragten Person?

(30) SP

insgesamt zuverlaessig.....1
insgesamt weniger zuverlaessig.....2

GOTO ENDE2

FINA

Es tut uns leid diese Befragung wird nur unter Stimmberechtigten Schweizerinnen und Schweizern durchgefuehrt. Wir koennen sie deshalb nicht befragen. Entschuldigen Sie bitte die Stoerung!

PAUSE
SIGNAL 2

FINH

Schade, dass wir in Ihrem Haushalt die Befragung nicht durchfuehren koennen. Entschuldigen Sie bitte die Stoerung!

PAUSE
SIGNAL 2

FINM

Schade, dass Sie an der Befragung nicht teilnehmen wollen. Entschuldigen Sie bitte die Stoerung!

PAUSE
SIGNAL 2

FINF

Bei dieser Befragung werden leider nur Privatpersonen befragt. Sie koennen
dsshalb nicht teilnehmen.
Entschuldigen Sie bitte die Stoerung.

PAUSE
SIGNAL 2

ENDE2 UNPROTECT TIT2

CALLFUNC('datetime',UPDATE)
CALLFUNC('datetext',UPDATE,TDATE)

ZEITEN

%UPDATE%

_____ (31-40)

SCHRIFTLICHER FRAGEBOGEN

UMWELTBEFragung 1993

Institut für Soziologie
Uni Tobler
Lerchenweg 36
3000 Bern

Universität Bern

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Um die meisten Fragen zu beantworten, brauchen Sie lediglich eines der vorgegebenen Kästchen anzukreuzen:



Achten Sie bitte beim Ausfüllen jeweils auf die Hinweise bei den einzelnen Fragen.

Bitte beantworten Sie die Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge. Überspringen Sie eine oder mehrere Fragen nur dann, wenn im Text darauf hingewiesen wird:

Bitte weiter mit Frage ...

Es gibt keine "richtigen" oder "falschen" Antworten, und es ist zum Ausfüllen kein besonderes Wissen notwendig.

Nochmals herzlichen Dank!!!

(Bitte bei jeder Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

F1 Was sollen Ihrer Meinung nach Kinder als Vorbereitung auf das Leben lernen. Ist es wichtiger, dass ein Kind lernt ...

- ☐ zu gehorchen
oder
☐ selbständig zu denken

☐ kann ich nicht sagen

F2 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.
(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

- | | stimme
stark
zu | stimme
eher
zu | weder
noch | lehne
eher
ab | lehne
stark
ab | kann ich
nicht
sagen |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| a) Privatwirtschaft ist das beste Mittel zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme der Schweiz. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Es ist die Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen den Leuten mit hohem Einkommen und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

F3 a) Wenn Sie zwischen den folgenden Zielen wählen müssten, welches Ziel sollte Ihrer Meinung nach für die Schweiz an erster Stelle stehen.

- ☐ Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande
☐ mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
☐ Kampf gegen die steigenden Preise
☐ Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

☐ kann ich nicht sagen

F3 b) Und welches Ziel sollte Ihrer Meinung nach für die Schweiz an zweiter Stelle stehen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- ☐ Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande
- ☐ mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- ☐ Kampf gegen die steigenden Preise
- ☐ Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäusserung

- ☐ kann ich nicht sagen

F4 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder ablehnen.

(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

	stimme stark zu	stimme eher zu	weder noch	lehne eher ab	lehne stark ab	kann ich nicht sagen
a) Wir vertrauen zu sehr der Wissenschaft und nicht genug unseren Gefühlen und dem Glauben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Alles in allem schadet die moderne Wissenschaft mehr als sie nutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Jede von Menschen verursachte Veränderung der Natur, egal wie wissenschaftlich sie ist, macht wahrscheinlich alles schlechter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die moderne Wissenschaft wird unsere Umweltprobleme bei nur geringer Veränderung unserer Lebensweise lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F5 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder ablehnen.

(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

	stimme stark zu	stimme eher zu	weder noch	lehne eher ab	lehne stark ab	kann ich nicht sagen
a) Wir machen uns zu viele Sorgen über die Zukunft der Umwelt und zu wenig um Preise und Arbeitsplätze heutzutage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Fast alles, was wir in unserer modernen Welt tun, schadet der Umwelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Tiere sollten die gleichen moralischen Rechte haben wie Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Menschen sollten die Natur achten, da sie von Gott geschaffen wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F6 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder ablehnen.

(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

	stimme stark zu	stimme eher zu	weder noch	lehne eher ab	lehne stark ab	kann ich nicht sagen
a) Die Leute machen sich zu viele Sorgen, dass der menschliche Fortschritt der Umwelt schadet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Natur wäre in Frieden und Harmonie, wenn die Menschen sie nur in Ruhe liessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Um die Umwelt schützen zu können, braucht die Schweiz wirtschaftliches Wachstum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Tierversuche sind gerechtfertigt, wenn dies Menschenleben retten könnte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Die Natur ist ein harter Kampf ums Überleben, in dem sich der Stärkste durchsetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Wirtschaftswachstum schadet immer der Umwelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

- F7 Welche der folgenden Aussagen über die Natur kommt Ihrer Meinung am nächsten?
- ☐ die Natur ist heilig und unantastbar, weil sie von Gott geschaffen wurde
 - ☐ die Natur ist an sich heilig und unantastbar
 - ☐ die Natur ist wichtig aber nicht unantastbar
 - ☐ kann ich nicht sagen
- F8 a) Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, viel höhere Preise zu bezahlen, um die Umwelt zu schützen?
- ☐ sehr akzeptabel
 - ☐ eher akzeptabel
 - ☐ weder akzeptabel noch unakzeptabel
 - ☐ eher unakzeptabel
 - ☐ sehr unakzeptabel
 - ☐ kann ich nicht sagen
- F8 b) Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, viel höhere Steuern zu bezahlen, um die Umwelt zu schützen?
- ☐ sehr akzeptabel
 - ☐ eher akzeptabel
 - ☐ weder akzeptabel noch unakzeptabel
 - ☐ eher unakzeptabel
 - ☐ sehr unakzeptabel
 - ☐ kann ich nicht sagen
- F8 c) Und inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, Abstriche von Ihrem Lebensstandard zu machen, um die Umwelt zu schützen?
- ☐ sehr akzeptabel
 - ☐ eher akzeptabel
 - ☐ weder akzeptabel noch unakzeptabel
 - ☐ eher unakzeptabel
 - ☐ sehr unakzeptabel
 - ☐ kann ich nicht sagen

(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

F9 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder ablehnen.

	stimme stark zu	stimme eher zu	weder noch	lehne eher ab	lehne stark ab	kann ich nicht sagen
a) Für jemand wie mich ist es einfach zu schwierig, viel für die Umwelt zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich tue das, was für die Umwelt richtig ist, auch wenn mich das mehr Geld oder Zeit kostet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F10 Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

	ganz sicher richtig	wahr- schein- lich richtig	wahr- schein- lich nicht richtig	ganz sicher nicht richtig	kann ich nicht sagen
a) Alle Arten von Radioaktivität werden von Menschen produziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Antibiotika können Bakterien töten, aber keine Viren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Astrologie (die Sternkunde) enthält zum Teil wissenschaftliche Wahrheiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Menschen stammen von früheren Formen von Lebewesen ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Alle Chemikalien können Krebs verursachen, wenn man zuviel von Ihnen durch die Nahrung aufnimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F11 Wie ist Ihre Meinung zu jeder der folgenden Aussagen?
(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

	ganz sicher richtig	wahr- schein- lich richtig	wahr- schein- lich nicht richtig	ganz sicher nicht richtig	kann ich nicht sagen
a) Jede beliebige Dosis Radio- aktivität ist für Menschen tödlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ein Teil des radioaktiven Abfalls aus Kernkraftwerken bleibt für tausende von Jahren gefährlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Ursache des Treib- hauseffektes ist ein Loch in der Erdatmosphäre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Jedesmal, wenn wir Öl, Kohle oder Gas verbrauchen, tragen wir zum Treibhauseffekt bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Alle Pflanzenschutzmittel und Chemikalien, die beim Anbau von Nahrungs- pflanzen eingesetzt werden, verursachen Krebs beim Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Die Hauptursache für das Aussterben von Pflanzen- und Tierarten sind die Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Autos sind eigentlich keine wichtige Ursache der Luft- verschmutzung in der Schweiz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Bitte pro Frage nur eine Aussage ankreuzen)

F12 a) Ganz **allgemein** betrachtet, ist die durch Autos verursachte Luftverschmutzung Ihrer Meinung nach...

- ☐ äusserst gefährlich für die Umwelt
- ☐ sehr gefährlich für die Umwelt
- ☐ etwas gefährlich für die Umwelt
- ☐ kaum gefährlich für die Umwelt
- ☐ oder überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt

- ☐ kann ich nicht sagen

F12 b) Und bezogen auf Sie und Ihre Familie, ist die durch Autos verursachte Luftverschmutzung Ihrer Meinung nach...

- ☐ äusserst gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ sehr gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ etwas gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ kaum gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für Sie und Ihre Familie

- ☐ kann ich nicht sagen

F12 c) Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass in der Schweiz in den nächsten zehn Jahren gesundheitliche Schädigungen bei Stadtbewohnern durch die von Autos verursachte Luftverschmutzung stark zunehmen werden? Ich meine...

- ☐ das wird mit Sicherheit geschehen
- ☐ das ist sehr wahrscheinlich
- ☐ das ist eher wahrscheinlich
- ☐ das ist kaum wahrscheinlich
- ☐ das wird mit Sicherheit nicht geschehen

- ☐ kann ich nicht sagen

F13 a) Ganz **allgemein** betrachtet, sind Kernkraftwerke Ihrer Meinung nach...

- ☐ äusserst gefährlich für die Umwelt
- ☐ sehr gefährlich für die Umwelt
- ☐ etwas gefährlich für die Umwelt
- ☐ kaum gefährlich für die Umwelt
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt

- ☐ kann ich nicht sagen

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

F13 b) Und bezogen auf Sie und Ihre Familie, sind Kernkraftwerke Ihrer Meinung nach ...

- ☐ äusserst gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ sehr gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ etwas gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ kaum gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für Sie und Ihre Familie

- ☐ kann ich nicht sagen

F14 a) Ganz **allgemein** betrachtet, ist die durch die Industrie verursachte Luftverschmutzung Ihrer Meinung nach...

- ☐ äusserst gefährlich für die Umwelt
- ☐ sehr gefährlich für die Umwelt
- ☐ etwas gefährlich für die Umwelt
- ☐ kaum gefährlich für die Umwelt
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt

- ☐ kann ich nicht sagen

F14 b) Und bezogen auf Sie und Ihre Familie, ist die durch die Industrie verursachte Luftverschmutzung Ihrer Meinung nach...

- ☐ äusserst gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ sehr gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ etwas gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ kaum gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für Sie und Ihre Familie

- ☐ kann ich nicht sagen

F15 a) Ganz **allgemein** betrachtet, sind die in der Landwirtschaft eingesetzten Pflanzenschutzmittel und Chemikalien Ihrer Meinung nach...

- ☐ äusserst gefährlich für die Umwelt
- ☐ sehr gefährlich für die Umwelt
- ☐ etwas gefährlich für die Umwelt
- ☐ kaum gefährlich für die Umwelt
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt

- ☐ kann ich nicht sagen

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen)

F15 b) Und bezogen auf Sie und Ihre Familie, sind die in der Landwirtschaft eingesetzten Pflanzenschutzmittel und Chemikalien Ihrer Meinung nach....

- ☐ äusserst gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ sehr gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ etwas gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ kaum gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für Sie und Ihre Familie

- ☐ kann ich nicht sagen

F16 a) Ganz **allgemein** betrachtet, ist die Verschmutzung der Bäche, Flüsse und Seen in der Schweiz Ihrer Meinung nach ...

- ☐ äusserst gefährlich für die Umwelt
- ☐ sehr gefährlich für die Umwelt
- ☐ etwas gefährlich für die Umwelt
- ☐ kaum gefährlich für die Umwelt
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt

- ☐ kann ich nicht sagen

F16 b) Und bezogen auf Sie und Ihre Familie, ist das Verschmutzen der Bäche, Flüsse und Seen in der Schweiz Ihrer Meinung nach...

- ☐ äusserst gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ sehr gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ etwas gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ kaum gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für Sie und Ihre Familie

- ☐ kann ich nicht sagen

F17 a) Ganz **allgemein** betrachtet, ist ein durch den "Treibhauseffekt" verursachter weltweiter Temperaturanstieg Ihrer Meinung nach...

- ☐ äusserst gefährlich für die Umwelt
- ☐ sehr gefährlich für die Umwelt
- ☐ etwas gefährlich für die Umwelt
- ☐ kaum gefährlich für die Umwelt
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt

- ☐ kann ich nicht sagen

(Bitte pro Frage nur ein Kasten ankreuzen)

F17 b) Und bezogen auf Sie und Ihre Familie, ist ein durch den "Treibhauseffekt" verursachter weltweiter Temperaturanstieg Ihrer Meinung nach...

- ☐ äusserst gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ sehr gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ etwas gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ kaum gefährlich für Sie und Ihre Familie
- ☐ überhaupt nicht gefährlich für Sie und Ihre Familie

- ☐ kann ich nicht sagen

F18 a) Wenn Sie zwischen den folgenden Aussagen entscheiden müssten, welche von beiden käme Ihrer Meinung am nächsten?

- ☐ Die Regierung sollte es jedem selbst überlassen, wie er/sie die Umwelt schützt, auch wenn das dazu führt, dass nicht immer das Richtige für die Umwelt getan wird.

oder

- ☐ Die Regierung sollte Gesetze erlassen, um die Leute zu zwingen, die Umwelt zu schützen, auch wenn dies in die Entscheidungsfreiheit des Einzelnen eingreift.

F18 b) Und wenn Sie zwischen den folgenden Aussagen entscheiden müssten, welche von beiden käme Ihrer Meinung am nächsten?

- ☐ Die Regierung sollte es der Wirtschaft überlassen, wie sie die Umwelt schützt, auch wenn das dazu führt, dass nicht immer das Richtige für die Umwelt getan wird.

oder

- ☐ Die Regierung sollte Gesetze erlassen, um die Wirtschaft zu zwingen, die Umwelt zu schützen, auch wenn dies in die Entscheidungsfreiheit der Wirtschaft eingreift.

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

F19 a) Wie häufig bemühen Sie sich, Wertstoffe Ihres Abfalls, wie Glas, Metall, Plastik, Papier usw. für die Wiederverwertung (Recycling) zu trennen?

- ☐ immer
- ☐ oft
- ☐ manchmal
- ☐ nie
- ☐ wo ich wohne, werden Wertstoffe nicht getrennt entsorgt

F19 b) Und wie häufig bemühen Sie sich, Obst und Gemüse zu kaufen, das nicht mit Pflanzenschutzmitteln oder Chemikalien behandelt wurde?

- ☐ immer
- ☐ oft
- ☐ manchmal
- ☐ nie
- ☐ wo ich wohne, gibt es kein unbehandeltes Obst oder Gemüse

F19 c) Und wie häufig verzichten Sie aus moralischen Gründen oder der Umwelt zuliebe darauf, Fleisch zu essen?

- ☐ immer
- ☐ oft
- ☐ manchmal
- ☐ nie

F19 d) Und wie häufig schränken Sie der Umwelt zuliebe das Autofahren ein?

- ☐ immer
- ☐ oft
- ☐ manchmal
- ☐ nie
- ☐ ich habe kein Auto bzw. kann nicht Auto fahren

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

F20 Sind Sie Mitglied einer Gruppe bzw. eine Organisation, deren Ziel die Erhaltung oder der Schutz der Umwelt ist?

- ☐ ja
- ☐ nein

F21 Haben Sie in den letzten fünf Jahren ...

Ja

Nein

... eine Petition zu einer Umweltfrage unterzeichnet?

☐☐

... einer Umweltgruppe oder Organisation Geld gespendet?

☐☐

... an einer Protestaktion oder einer Demonstration zu einer Umweltfrage teilgenommen?

☐☐

F22 Bitte geben Sie an, welche der folgenden Aussagen Ihren Glauben an Gott am ehesten zum Ausdruck bringt.

- ☐ Ich glaube nicht an Gott.
- ☐ Ich weiss nicht, ob es einen Gott gibt, und glaube auch nicht, dass es möglich ist, dies herauszufinden.
- ☐ Ich glaube nicht an einen leibhaftigen Gott, aber ich glaube an irgendeine höhere geistige Macht.
- ☐ Manchmal glaube ich an Gott, manchmal nicht.
- ☐ Obwohl ich Zweifel habe, meine ich, dass ich doch an Gott glaube.
- ☐ Ich weiss, dass es Gott wirklich gibt und habe daran keinen Zweifel.

- ☐ kann ich nicht sagen

F23 Wie häufig schalten Sie das Licht aus, wenn Sie ein Zimmer für kurze Zeit verlassen?

- ☐ immer
- ☐ oft
- ☐ manchmal
- ☐ nie

F24 a) Drehen Sie beim Duschen während des Einseifens oder Shamponierens der Haare das Wasser ab?

- ☐ ja
☐ nein

F24 b) Bemisst sich die Wasserkostenabrechnung Ihres Haushalts nach dem tatsächlichen Wasserverbrauch Ihres Haushalts (gemessen durch eine eigene Wasseruhr)?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- ☐ ja
☐ nein
☐ in meinem Haushalt gibt es kein fliessendes Wasser
☐ weiss nicht, kann ich nicht sagen

F25 Wieviel Geld wird in ihrem Haushalt im Monat durchschnittlich für das Heizen bezahlt.

----- Franken im Monat

- ☐ weiss nicht, kann ich nicht sagen

F26 Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

	ganz sicher richtig	wahr- schein- lich richtig	wahr- schein- lich nicht richtig	ganz sicher nicht richtig	kann ich nicht sagen
a) Innerhalb der nächsten zwanzig Jahre wird der Mangel an Brennstoffen (Öl, Gas usw.) eines der grössten Probleme für die Schweiz sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Innerhalb der nächsten zwanzig Jahre wird ein weltweiter Temperaturanstieg, hervorgerufen durch den "Treibhauseffekt" eines der grössten Probleme für die Schweiz sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F27 Es gibt verschiedene Massnahmen, mit denen Regierungen versuchen könnten, die Leute der Umwelt zuliebe zum Energiesparen zu bringen.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

Zum Schutz der Umwelt sollten ...

	stimme stark zu	stimme eher zu	weder noch	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	kann ich nicht sagen
... öffentliche Gelder für Informationskampagnen ausgegeben werden, um die Leute zu überzeugen, weniger Energie zu benutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Steuern auf Energie während der nächsten zehn Jahre jedes Jahr erhöht werden, um die Leute dazu zu bewegen, weniger Energie zu benutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... öffentliche Gelder für Zuschüsse ausgegeben werden, um allen Haushalten zu helfen, wärmedämmende Massnahmen durchzuführen, um damit Energie zu sparen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Energiemengen, die jedem Haushalt zustehen, beschränkt oder rationiert werden, um die Leute zum Energiesparen zu bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

F28 An wie vielen Tagen in der Woche fahren Sie normalerweise selber ein Auto oder einen Kombi oder ein Motorrad oder ähnliches, auch wenn Sie nicht selbst das Fahrzeug besitzen?

☐ ich fahre nie selber → Bitte weiter mit Frage 30

☐ ich fahre normalerweise weniger als einmal in der Woche

☐ ich fahre normalerweise an ein oder zwei Tagen in der Woche

☐ ich fahre normalerweise an drei oder vier Tagen in der Woche

☐ ich fahre normalerweise an fünf oder sechs Tagen in der Woche

☐ ich fahre normalerweise an sieben Tagen in der Woche

F29 Stellen Sie bei längeren Haltezeiten (z.B. vor einer roten Ampel) den Motor ab?

☐ ja

☐ nein

☐ ab und zu

F30 Besitzt oder verfügt Ihr Haushalt über ein Auto oder einen Kombi, ein Motorrad oder ähnliches?

☐ ja, ein Fahrzeug

☐ ja, zwei Fahrzeuge

☐ ja, drei oder mehr Fahrzeuge

☐ nein, kein Fahrzeug

F31 a) Haben Sie in den letzten fünf Jahren für sich oder Ihren Haushalt ein Auto oder einen Kombi oder ein Motorrad gekauft oder geleast, oder waren Sie bei der Auswahl eines solchen Fahrzeugs beteiligt?

☐ ja

→ Bitte weiter mit Frage 31b

☐ nein

→ Bitte weiter mit Frage 32

☐ kann mich nicht erinnern

→ Bitte weiter mit Frage 32

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

F31 b) Wie wichtig war es bei der Auswahl des letzten Fahrzeugs für Sie persönlich, ein weniger umweltschädliches Modell zu nehmen?

Ein weniger umweltschädliches Modell zu nehmen war mir persönlich ...

- ☐ am allerwichtigsten
- ☐ sehr wichtig
- ☐ ziemlich wichtig
- ☐ nicht wichtig
- ☐ daran habe ich bei der Auswahl gar nicht gedacht

- ☐ kann mich nicht erinnern

F32 Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Abonnements für öffentliche Verkehrsmittel Sie besitzen.

- ☐ Halbpreisabonnement SBB
- ☐ Generalabonnement SBB
- ☐ Streckenabonnement SBB
- ☐ Tram/Bus-Abonnement
- ☐ besitze kein Abonnement

F33 a) Haben Sie einen Arbeitsplatz oder Ausbildungsplatz ausser Haus?

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> ja | → Bitte weiter mit Frage 33b |
| <input type="checkbox"/> nein | → Bitte weiter mit Frage 55 |

F33 b) Welches Verkehrsmittel benutzen Sie in der Regel, um zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte zu kommen? Wenn Sie mehrere Verkehrsmittel benutzen, nennen Sie bitte nur das Verkehrsmittel, mit dem Sie die längste Strecke Ihres Weges zurücklegen.

- | | |
|--|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> ich fahre mit dem Auto alleine | → Bitte weiter mit Frage 34 |
| <input type="checkbox"/> ich fahre mit dem Auto, mit mindestens einer anderen Person | → Bitte weiter mit Frage 34 |
| <input type="checkbox"/> ich fahre mit dem Motorrad, Motorroller oder ähnlichem | → Bitte weiter mit Frage 34 |
| <input type="checkbox"/> ich fahre mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn oder Bus) | → Bitte weiter mit Frage 45 |
| <input type="checkbox"/> ich fahre mit dem Fahrrad | → Bitte weiter mit Frage 55 |
| <input type="checkbox"/> ich gehe zu Fuss | → Bitte weiter mit Frage 55 |
| <input type="checkbox"/> anderes, und zwar: | → Bitte weiter mit Frage 55 |
-

Personen, die selbst Fahrer eines Autos (bzw. Mofa, Motorrad) sind

- F34 Wieviele Kilometer müssen Sie zurücklegen, um zu Ihrem Arbeitsplatz oder zu Ihrer Ausbildungsstätte zu kommen?

----- Kilometer

- F35 Und wie lange brauchen Sie gewöhnlich für den einfachen Weg zur Arbeit oder Ausbildung, von Tür zu Tür?
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Mein einfacher Weg dauert normalerweise ...

- ☐ bis zu 5 Minuten
- ☐ über 5 Minuten, bis zu 10 Minuten
- ☐ über 10 Minuten, bis zu 15 Minuten
- ☐ über 15 Minuten, bis zu 20 Minuten
- ☐ über 20 Minuten, bis zu 30 Minuten
- ☐ über 30 Minuten, bis zu 45 Minuten
- ☐ über 45 Minuten, bis zu 60 Minuten
- ☐ über 60 Minuten, bis zu 90 Minuten
- ☐ über 90 Minuten
- ☐ ich arbeite ständig an wechselnden Orten

- F36 Wie hoch schätzen Sie Ihre Kosten für eine Fahrt (nur Hinweg) zu dieser Arbeits- oder Ausbildungsstätte?

----- Rappen

- F37 Haben Sie an der Arbeits- oder Ausbildungsstätte einen Parkplatz für Angehörige der Firma oder der Ausbildungsstätte oder sonst einen speziell für Sie reservierten Parkplatz?
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- ☐ nein, keinen privaten Parkplatz
- ☐ Ausbildungsstätten- oder Firmen-Parkplatz
- ☐ habe sonst reservierten Parkplatz
- ☐ sonstiges, und zwar:

F38 Benötigen Sie Ihr Fahrzeug für berufliche Fahrten?
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- ☐ ja, immer
- ☐ ja, häufig
- ☐ ja, selten
- ☐ nein, nie

F39 Wenn Sie einmal daran denken, Sie würden mit einem öffentlichen Verkehrsmittel (Bahn/Bus/Tram) zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte fahren: Wieviel Zeit würden Sie dann im Durchschnitt vom Verlassen der Wohnung bis zum Betreten der Ausbildungs- oder Arbeitsstätte benötigen?

----- Minuten

F40 Und wie hoch wäre der Fahrpreis für eine Fahrt (Hinweg) zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte, wenn Sie die günstigste Möglichkeit rechnen würden (Mehrfahrtenkarte, Abonnement usw.)?

----- Rappen

F41 Bei der Hinfahrt zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte: Wie häufig fährt das öffentliche Verkehrsmittel, das Sie zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte benutzen könnten, in der Stunde?

----- pro Stunde

- ☐ seltener als einmal pro Stunde

F42 Müssten Sie bei der Fahrt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte ein- oder mehrmals umsteigen?
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- ☐ nein, nie
- ☐ ja, einmal umsteigen
- ☐ zwei- oder mehrmals umsteigen
- ☐ weiss nicht

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

F43 Wie schätzen Sie die Bequemlichkeit des öffentlichen Verkehrsmittels ein, wenn Sie damit zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte fahren würden? Wenn Sie mehrere Verkehrsmittel benutzen müssten, nennen Sie bitte nur das Verkehrsmittel, mit dem Sie die längste Strecke Ihres Weges zurücklegen würden.

- ☐ sehr bequem
- ☐ bequem
- ☐ weder bequem noch unbequem
- ☐ unbequem
- ☐ sehr unbequem

- ☐ weiss nicht

F44 Und wie schätzen Sie die Bequemlichkeit ein, wenn Sie mit dem Auto bzw. Motorrad/Motorroller oder ähnlichem zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte fahren?

- ☐ sehr bequem
- ☐ bequem
- ☐ weder bequem noch unbequem
- ☐ unbequem
- ☐ sehr unbequem

- ☐ weiss nicht

Bitte jetzt weiter mit Frage 55 !!!

Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel

- F45 Wieviele Kilometer müssen Sie zurücklegen, um zu Ihrem häufigsten Arbeitsplatz oder zu Ihrer häufigsten Ausbildungsstätte zu kommen?

----- Kilometer

- F46 Wieviel Zeit benötigen Sie im Durchschnitt vom Verlassen der Wohnung bis zum Betreten der Arbeits- oder Ausbildungsstätte (inklusive Wartezeiten an Haltestellen etc.)?
Wenn Sie wechselnde Einsatzorte haben, nennen Sie uns bitte die Zeit für denjenigen Ort, den Sie pro Woche am häufigsten aufsuchen.

----- Minuten

- F47 Und wie hoch ist der Fahrpreis für eine Fahrt (nur Hinweg) zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte, wenn Sie die günstigste Möglichkeit rechnen (Mehrfahrtenkarte, Abonnement usw.)?

----- Rappen

- F48 Bei der Hinfahrt zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte:
Wie häufig fährt das öffentliche Verkehrsmittel, das Sie zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte benutzen können, in der Stunde?

----- Mal pro Stunde

☐ seltener als einmal pro Stunde

- F49 Müssen Sie bei der Fahrt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte ein- oder mehrmals umsteigen?
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- ☐ nein
☐ einmal umsteigen
☐ zwei- oder mehrmals umsteigen

☐ weiss nicht

- F50 Wenn Sie einmal daran denken, Sie würden mit dem Auto zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte fahren: Wieviel Zeit würden Sie dann im Durchschnitt vom Verlassen der Wohnung bis zum Betreten der Arbeits- oder Ausbildungsstätte benötigen? (inklusive Zeit für Parkplatzsuche, Weg vom Parkplatz zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte usw.)

----- Minuten

- F51 Wie hoch schätzen Sie, wären Ihre Kosten für eine Fahrt mit dem Auto (nur Hinweg) zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte?

----- Rappen

- F52 Hätten Sie an der Arbeits- oder Ausbildungsstätte einen Parkplatz für Angehörige der Firma oder Ausbildungsstätte, oder sonst einen speziell für Sie reservierten Parkplatz?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- ☐ nein, keinen privaten Parkplatz
- ☐ Ausbildungsstätten- oder Firmen-Parkplatz
- ☐ hätte sonst reservierten Parkplatz
- ☐ sonstiges, und zwar:

- F53 Wie schätzen Sie die Bequemlichkeit ein, wenn Sie mit dem Auto zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte fahren würden?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- ☐ sehr bequem
- ☐ bequem
- ☐ weder bequem noch unbequem
- ☐ unbequem
- ☐ sehr unbequem

- ☐ weiss nicht

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

F54 Und wie schätzen Sie die Bequemlichkeit des öffentlichen Verkehrsmittels ein, wenn Sie damit zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte fahren? Wenn Sie mehrere Verkehrsmittel benutzen, nennen Sie bitte nur das Verkehrsmittel, mit dem Sie die längste Strecke Ihres Weges zurücklegen.

- ☐ sehr bequem
- ☐ bequem
- ☐ weder bequem noch unbequem
- ☐ unbequem
- ☐ sehr unbequem

- ☐ weiss nicht

F55 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie in der Regel, um Ihre Haushaltseinkäufe zu machen? Wenn Sie mehrere Verkehrsmittel benutzen, nennen Sie bitte nur das Verkehrsmittel, mit dem Sie die längste Strecke Ihres Weges zurücklegen würden.

- ☐ ich mache keine Haushaltseinkäufe
- ☐ ich fahre mit dem Auto alleine
- ☐ ich fahre mit dem Auto, mit mindestens einer anderen Person
- ☐ ich fahre mit dem Motorrad, Motorroller oder ähnlichem
- ☐ ich fahre mit öffentlichen Verkehrsmitteln
(Bahn Bus etc.)
- ☐ ich fahre mit dem Fahrrad
- ☐ ich gehe zu Fuss
- ☐ anderes, und zwar:

- F56 Verglichen mit den meisten Leuten, wie sehr bemühen Sie sich, der Umwelt zuliebe weniger mit einem Auto, einem Kombi oder einem Motorrad zu fahren?
(Kreuzen Sie bitte die eine Aussage an, die am ehesten auf Sie zutrifft.)

- ☐ Der Umwelt zuliebe besitze ich kein Auto, Kombi oder Motorrad usw.
- ☐ ich besitze aus anderen Gründen kein Auto, Kombi oder Motorrad usw.

ich besitze ein Auto, Kombi oder Motorrad usw. und bemühe mich...

- ☐ ... viel mehr als die meisten Leute
- ☐ ... etwas mehr
- ☐ ... ungefähr gleich viel
- ☐ ... etwas weniger
- ☐ ... viel weniger als die meisten Leute
- ☐ kann ich nicht sagen

- F57 Wie ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage:

"Innerhalb der nächsten zwanzig Jahre wird Verkehrslärm eines der grössten Probleme für die Schweiz sein."

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- ☐ das ist ganz sicher richtig
- ☐ das ist wahrscheinlich richtig
- ☐ das ist wahrscheinlich nicht richtig
- ☐ das ist ganz sicher nicht richtig
- ☐ kann ich nicht sagen

F58 Ich nenne Ihnen jetzt einige Bereiche, die im allgemeinen als umweltbelastend betrachtet werden. Sagen Sie mir bitte zu jedem, wie gross seine Schuld an der Umweltbelastung in der Schweiz ist. Trägt er Ihrer Meinung nach überhaupt keine Schuld, weniger, etwas, grosse oder sehr grosse Schuld an der Umweltverschmutzung.

(Bitte pro Bereich nur ein Kästchen ankreuzen)

	keine Schuld	weniger Schuld	etwas Schuld	grosse Schuld	sehr grosse Schuld	kann ich nicht sagen
a) Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Industrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Autoverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Konsumenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- F59 Es gibt verschiedene Massnahmen, mit denen die Regierungen versuchen könnten, der Umwelt zuliebe die Leute dazu zu bewegen, weniger mit dem Auto usw. zu fahren. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Massnahmen zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

Zum Schutz der Umwelt sollten ...

	stimme stark zu	stimme eher zu	weder noch	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	kann ich nicht sagen
... öffentliche Gelder für Informationskampagnen ausgegeben werden, um die Leute zu überzeugen, weniger mit dem Auto zu fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Steuern auf Treibstoffe während der nächsten zehn Jahre in jedem Jahr erhöht werden, um die Leute dazu zu bewegen, weniger mit dem Auto zu fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... besondere Umweltsteuern auf Privatautos erhoben werden, und die Gelder für die Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel benutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Treibstoffmengen, die man kaufen kann, beschränkt oder rationiert werden, um die Leute dazu zu bringen, weniger mit dem Auto zu fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

F60 Wie häufig achten Sie beim Einkauf darauf, wieviel Verpackung ein Produkt hat, bevor Sie sich zum Kauf entscheiden?

- ☐ immer
- ☐ oft
- ☐ manchmal
- ☐ nie

F61 a) Haben Sie in den letzten vier Wochen etwas nicht gekauft, weil es Ihrer Meinung nach zuviel Verpackung hatte?

- ☐ ja, habe etwas nicht gekauft, weil zuviel Verpackung benutzt wurde
- ☐ nein, trifft nicht zu
- ☐ weiss nicht, kann mich nicht erinnern

F61 b) Wie oft haben Sie in den letzten vier Wochen beim Einkaufen die vorhandenen Möglichkeiten, Verpackungsmaterial im Geschäft zu lassen, genutzt?

- ☐ gar nicht in den letzten vier Wochen
- ☐ einmal
- ☐ zweimal
- ☐ dreimal
- ☐ viermal
- ☐ fünfmal oder mehr
- ☐ weiss nicht, kann mich nicht erinnern

F62 Wie ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage:

"Innerhalb der nächsten zwanzig Jahre wird das Problem, neue Standorte für Deponien und Verbrennungsanlagen für Abfall zu finden, eines der grössten Probleme für die Schweiz sein".

- ☐ das ist ganz sicher richtig
- ☐ das ist wahrscheinlich richtig
- ☐ das ist wahrscheinlich nicht richtig
- ☐ das ist ganz sicher nicht richtig
- ☐ kann ich nicht sagen

F63 Hier folgen Fragen zu verschiedenen Massnahmen, mit denen Regierungen versuchen könnten, die Leute der Umwelt zuliebe zur Abfallverringern zu bringen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Massnahmen zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

Zum Schutz der Umwelt sollten ...

	stimme stark zu	stimme eher zu	weder noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
... öffentliche Gelder für Informationskampagnen ausgegeben werden, um die Leute zu überzeugen, ihren Abfall zu verringern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Abfallgebühren für Haushalte nach der anfallenden Menge berechnet werden, um die Leute dazu zu bewegen, ihren Abfall zu verringern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die zulässigen Mengen und der Typ von Verpackungsmaterial für Produkte festgesetzt werden, selbst wenn das für die Verbraucher Nachteile hätte (z.B. unbequemer, teurer usw.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Bitte pro Frage nur ein Kästchen ankreuzen)

- F64 Auf manchen Produkten oder ihren Verpackungen werden Hinweise zu der Umweltverträglichkeit der Produkte oder Verpackung abgedruckt. Wir möchten jetzt einige Fragen zu diesen Hinweisen stellen.

Wie häufig achten Sie beim Einkaufen auf die Hinweise zur Umweltverträglichkeit, bevor Sie sich zum Kauf eines Produktes entscheiden?

- ☐ immer
- ☐ oft
- ☐ manchmal
- ☐ nie

- F65 Und falls Sie diese Hinweise anschauen, wie häufig vertrauen Sie auf deren Richtigkeit?

- ☐ immer
- ☐ oft
- ☐ manchmal
- ☐ nie

- ☐ ich schaue mir solche Hinweise nie an

- F66 Wenn Sie beim Kauf von Getränken und Milchprodukten zwischen Mehrwegflaschen und Einwegverpackungen wählen können, welche Verpackungsart kaufen Sie dann? Kaufen Sie ...

- ☐ immer Mehrwegflaschen
- ☐ teils Mehrweg- teils Einwegflaschen
- ☐ immer Einwegflaschen

- ☐ weiss nicht

- F67 Benutzen Sie in Ihrem Haushalt Toilettenpapier, das aus 100% Altpapier hergestellt wurde.

- ☐ immer
- ☐ oft
- ☐ manchmal
- ☐ nie

F68 Und nun eine letzte Frage zu Massnahmen. Es gibt verschiedene Massnahmen, mit denen Regierungen versuchen könnten, Leute dazu zu bringen, der Umwelt weniger zu schaden. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Massnahmen zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

Zum Schutz der Umwelt sollten ...

	stimme stark zu	stimme eher zu	weder noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
... öffentliche Gelder für Infor- mationskampagnen ausgegeben werden, um die Leute zu überzeugen, der Umwelt weniger zu schaden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Steuern auf umweltschädliche Dinge während der nächsten zehn Jahre in jedem Jahr erhöht werden, um die Leute von deren Kauf oder Benutzung abzubringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... strenge Umweltgesetze erlassen werden, um die Leute daran zu hindern, der Umwelt zu schaden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- F69 Verglichen mit der Europäischen Gemeinschaft (EG), wieviel tut Ihrer Meinung nach die Schweiz zum Schutz der Umwelt?
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Die Schweiz tut zum Schutz der Umwelt...

- ☐ viel mehr als die EG-Länder
- ☐ etwas mehr
- ☐ ungefähr gleichviel
- ☐ etwas weniger
- ☐ viel weniger als die EG-Länder

- ☐ kann ich nicht sagen

- F70 Geben Sie bitte an, inwieweit Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen:

"Die Schweiz sollte nur dann besondere Gesetze zum Schutz der Umwelt erlassen, wenn die anderen Länder in Westeuropa das gleiche tun".

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- ☐ stimme stark zu
- ☐ stimme eher zu
- ☐ weder/noch
- ☐ stimme eher nicht zu
- ☐ stimme überhaupt nicht zu

- ☐ kann ich nicht sagen

- F71 Der Begriff "grün" steht heute bei uns für Umweltschutz und umweltgerechtes Verhalten.

Für wie "grün" in diesem Sinne schätzen Sie alles in allem Ihr alltägliches Verhalten ein?

(Sie können Ihre Meinung auf der folgenden Skala von "sehr grün" bis "gar nicht grün" abstufen)

gar
nicht
grün

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

sehr
grün

- F72 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, wie wichtig Ihnen persönlich diese Dinge sind.
Ist es für Sie persönlich sehr unwichtig, eher unwichtig, weder wichtig noch unwichtig, eher wichtig oder sehr wichtig, dass ...

(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

	sehr unwich- tig	eher unwich- tig	weder noch	eher wichtig	sehr wichtig	kann ich nicht sagen
a) ... ganz allgemein gesehen, die Umwelt mehr geschützt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... Abfälle der Umwelt zuliebe vermieden werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... umweltfreundliche Verfahren zur Energiegewinnung viel stärker gefördert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... der private Verkehr eingeschränkt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... die Verbraucher vermehrt darauf achten, umweltfreundlich einzukaufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... die Atomkraftwerke in der Schweiz so schnell wie möglich stillgelegt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- F73 Nun noch eine ganz andere Frage:
Welche der folgenden Grundhaltungen sollten wir heute bei Kindern besonders fördern und welche weniger. Bitte geben Sie zu jedem Punkt eine Antwort.
(Bitte nur ein Kästchen für jede Aussage ankreuzen)

	völlig un- wichtig	eher un- wichtig	weder wichtig noch unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig	weiss nicht
a) absoluter Gehorsam	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Selbständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Verantwortungsbewusstsein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hilfsbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Offenheit für Neues	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Toleranz (Verständnis für andere Standpunkte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Leistungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Ordnungsliebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Selbstdisziplin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Durchsetzungsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Gemeinschaftssinn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Sinn für die schweizerische Eigenart und Tradition	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Sinn für Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

GANZ HERZLICHEN DANK FÜR IHR MITWIRKEN!!!

Enquête par téléphone

Questionnaire en français

```
SET VARADR=NBIT(ADRESSE)
SET ADRCHK=0
IF(VARADR=1){
GOTO AWEITER
}
IF(VARADR=2){
GOTO ASPC
}
SET ADRCHK=1
IF(VARADR=3){
GOTO ADRSPC
}
IF(VARADR=4){
GOTO ADRSEX
}
IF(VARADR=5){
GOTO ADRVOR
}
IF(VARADR=6){
GOTO ADRNAM
}
IF(VARADR=7){
GOTO ADRSTR
}
IF(VARADR=8){
GOTO ADRSTN
}
IF(VARADR=9){
GOTO ADRPLZ
}
IF(VARADR=10){
GOTO ADRORT
}
```

```
AWEITER  CONTINUE
          IF(VARGOTO=1){
          SET VARGOTO=0
          GOTO SF16AC
          }
          IF(VARGOTO=2){
          SET VARGOTO=0
          GOTO WEITER
          }
          IF(VARGOTO=3){
          SET VARGOTO=0
          GOTO SF16AC
          }
```

Bonjour,
je m'appelle ... de l'institut de sondage GfM a Lausanne. Nous effectuons un sondage sur la protection de l'environnement pour le compte de l'Institut de sociologie de l'universite de Berne. Vous avez certainement recu du courrier de l'institut de sociologie dans lequel vous avez ete informe de cet appel.

SF01 1. Avez-vous reçu cette lettre?

(11) SP
oui.....1
non.....2

```
SET VARSF01=NBIT(SF01)
IF(VARSF01=1){
GOTO SF03
}
```

Alors je vais rapidement resumer le contenu de ce courrier: La question de savoir comment nous voulons traiter l'environnement en Suisse dans le futur est pour nous tous de la plus haute importance. L'institut de sociologie de l'universite de Berne effectue pour cette raison, en collaboration avec divers instituts cantonaux de l'environnement, un sondage telephonique sur le theme de la protection de l'environnement. Les chercheurs veulent savoir ce que les citoyennes et citoyens entendent par la protection de l'environnement. Les resultats de cette etude vont constituer un important materiel d'information pour la future politique de l'environnement de la Suisse. C'est pour cette raison qu'il est important qu'un membre de votre menage participe a l'enquete.

PAUSE

SF03 3. Nous devons maintenant decider qui, dans votre menage doit etre interroge. Dites-moi svp, pour cette raison, si vous vivez seul dans votre menage, ou si d'autres personnes y vivent aussi.

(12) SP
vit seul.....1
vit avec d'autres.....2 GO TO SF08
le numero choisi ne correspond pas a un menage
prive.....3 GO TO FINF

```
SET VARHHG=NBIT(SF03)
IF(VARHHG=1){
SET SF08=VARHHG
SET VNAME='hng'
SET VCODE=VARHHG
CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
}
```

SF04 4. Avez-vous le droit de vote en Suisse?

(15) SP
oui.....1
non.....2 GO TO FINA

SF05 5. Cette enquete n'est realisee qu'aupres des Suissesses et des Suisses qui disposent du droit de vote. Comme vous en faites partie, nous allons commencer l'interview. Il dure 45 minutes.

(16) SP
oui.....1
oui, mais pas maintenant.....2
non.....3

```
SET VF05=NBIT(SF05)
IF(VF05=2){
GOTO SF16AA
}
IF(VF05=3){
GOTO SF07
}
```

5a. Avant tout, nous voudrions verifier votre adresse!

PAUSE

SF05B 5b. ENQ.: Inscrire le sexe de %VVOR% %VNAME%

(17) SP
masculin.....1
feminin.....2

```
SET VSEX=NBIT(SF05B)
SET VNAME='sex'
SET VCODE=VSEX
CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
```

```
SET VARGOTO=2
GOTO ADRESSE
```

SF07 7. Pourquoi ne voulez-vous pas participer a cette enquete?

(18) SP
pas interesse.....1
pas le temps.....2
l'enquete dure trop longtemps.....3
fondamentalement oppose aux sondages.....4
il y a trop de sondages.....5
malade.....6
handicape de l'ouie ou de la parole.....7
peur qu'on utilise les donnees pour d'autres buts8
No answer.....X

INTSF7 ENQ.: Essayez svp d'amener la personne a participer. Insister sur le fait que la future politique environnementale depend des resultats de cette enquete et que ces resultats ne peuvent etre corrects que si toutes les personnes qui ont ete choisies participent. Si vous ne parvenez pas a faire changer d'avis la personne, alors terminez l'entretien.

```

(19) SP
interrompte l'interview.....1 GO TO FINM
continuer 'interview.....2 GO TO SF16

```

SF08 8. Combien de personnes (de plus de 18 ans et plus age), vous y compris, vivent dans votre menage?

1 TO 20 _____ (13-14)

SF08B 8b. Combien d'enfants (de moins de 18 ans) vivent dans votre menage?

0 TO 20 (20-21)

SET VHHG=SF08+SF08B

```
SHHG      SET VNAME='hhg'
          SET VCODE=VHHG
          CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
```

SF09 9. Y a-t-il dans votre menage, vous inclus, des personnes qui ont le droit de vote en Suisse?

	(22)	SP
oui.....	1	
non.....	2	

```
SET VF09=NBIT(SF09)
IF(VF09=2){
GOTO FINA
}
```

SF10A 10a. Pouvez-vous svp me dire quel membre de la famille qui dispose du droit de vote, vous y compris, a eu son anniversaire le plus recemment?

(23) SP
 la personne interrogee elle-meme.....1
 quelqu'un d'autre.....2
 ne sait pas.....3 GO TO SF16AB
 No answer.....X

SET VPERS=NBIT(SF10A)
 IF(VPERS=3){
 GOTO SF16AB
 }

SF10BQ }1Vorname ist ... }2Le prenom est ... }3nome e ...
 }4 %VVOR% ?

(24) SP
 }1list richtig}2est correct}3e giusto}4.....1 GO TO SF10CQ
 }1falsch}2incorrect}3sbagliato}4.....2

SF10B 10b. ENQ.: Entrer le prenom:

No answer..... []

SET VVOR=SF10B

SFVOR SET VNAME='vor'
 SET VCODE=VVOR
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
 SET VADRCH=1

SF10CQ }1Nachname ist... }2Le nom est ... }3cognome e ... }4%VNAM% ?

}1list richtig}2est correct}3e giusto}4.....[] GO TO SF10D
 }1falsch}2incorrect}3sbagliato}4.....[]

SF10C 10b. ENQ.: Entrer le nom:

No answer.....[]

SET VNAME=SF10C

SFNAME SET VNAME='nam'
 SET VCODE=VNAME
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
 SET VADRCH=1

SF10D 10c. ENQ.: Inscrire le sexe de %VVOR% %VNAME%

(25) SP
masculin.....1
feminin.....2

SET VSEX=NBIT(SF10D)

SFSEX SET VNAME='sex'
 SET VCODE=VSEX
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

SET VADRCH=1
SET VNAME='adrch'
SET VCODE=VADRCH
CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

IF(VPERS=1){
GOTO SF16A
}

SF11 11. Pouvez-vous svp demander a
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAME% de venir au telephone?

(26) SP
oui.....1
non.....2 GO TO SF14

SF12 12. Bonjour, je m'appelle ... de l'institut de sondage GfM a Lausanne. Nous effectuons un sondage sur la protection de l'environnement pour le compte de l'institut de sociologie de l'universite de Berne. Avez-vous connaissance du courrier que l'institut vous a fait parvenir il y a quelques jours?

	(27)	SP
oui.....	1	GO TO SF16A
non.....	2	GO TO SF13

SF13

13. Alors je vais rapidement resumer le contenu de ce courrier: La question de savoir comment nous voulons traiter l'environnement en Suisse dans le futur est pour nous tous de la plus haute importance. L'institut de sociologie de l'universite de Berne effectue pour cette raison, en collaboration avec divers instituts cantonaux de l'environnement, un sondage telephonique sur le theme de la protection de l'environnement. Les chercheurs veulent savoir ce que les citoyennes et citoyens entendent par la protection de l'environnement. Les resultats de cette etude vont constituer un important materiel d'information pour la future politique de l'environnement de la Suisse. C'est pour cette raison qu'il est important que vous participiez.

PAUSE
GOTO SF16A

SF14 14. Pourquoi n'est-ce pas possible de s'entretenir avec
==> %VVOR%
==> %VNAM%?

	(28)	SP
n'est pas a la maison en ce moment.....	1	
pas interesse.....	2	GO TO SF14C
pas le temps.....	3	
fondamentalement oppose aux sondages.....	4	GO TO SF14C
a l'etranger pour une longue periode.....	5	GO TO FINH
malade.....	6	
autres.....	7	
No answer.....	X	

SET VARTERM=NBIT(SF14)
GOTO SF14A

SF14C 14c. Ne pourrions-nous pas nous entretenir malgre tout brievement?
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAM%

(29) SP
 oui, la personne vient au telephone.....1 GO TO SF12
 non.....2 GO TO FINH

SF14A 14a. Pouvons-nous svp fixer un rendez-vous pour
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAM%
 a une date ulterieure?

(30) SP
 oui.....1
 non.....2 GO TO FINH

* 14b. Nous allons fixer un rendez-vous pour

==> %VVOR%

==> %VNAM%

avec vous a la fin de l'entretien et nous rappellerons au moment prevu. Avant tout, nous aimerions cependant encore verifier votre adresse!

PAUSE
 GOTO SF16C

SF15 15. Bonjour, je m'appelle de l'institut de sondage GfM a Hergiswil.
 ENQ.: Faire venir au telephone svp!

Nom : ==> %VVOR%
 Prenom : ==> %VNAM%

(31) SP
 oui / commencer l'interview.....1 GO TO WEITER
 non / fixer un nouveau rendez-vous.....2 GO TO SF16AC

SF16A 16a. Cette enquete n'est realisee qu'aupres des Suissesses et des Suisses qui disposent du droit de vote. Comme vous en faites partie, nous allons commencer l'interview. Il dure entre 30 et 45 minutes. Je voudrais maintenant commencer l'interview.

(32) SP
 oui.....1 GO TO WEITER
 oui, mais pas maintenant.....2 GO TO SF16AA
 non.....3 GO TO SF07

SF16 16. Vous avez eu la gentillesse d'accepter de participer a un sondage sur le theme de l'environnement que nous effectuons pour le compte de l'institut de sociologie de l'universite de Berne. Puis-je commencer l'interview?

(33) SP
oui.....1 GO TO WEITER
oui, mais pas maintenant.....2 GO TO SF16AA
non.....3

GOTO FINM

SF16AA

16aa. Je vous remercie de bien vouloir participer a cette enquete. Nous fixerons un rendez-vous a la fin de l'entretien et vous rappellerons a la date convenue.
Nous aimerions d'abord verifier encore votre adresse.

PAUSE
GOTO SF16C

16ab. Puis-je vous demander de retenir cela?
Nous allons fixer un rendez-vous avec vous a la fin de l'entretien et nous vous rappellerons au moment prevu.
Avant tout, nous aimerions cependant encore verifier votre adresse!

PAUSE

SF16C CONTINUE
 SET VARGOTO=1
 IF(VSCR=1){
 GOTO WEITER
 }
 GOTO ADRESSE

SET VNAME='adrch'
SET VCODE=VADRCH
CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

SF16AC CONTINUE

SCREEN SET VNAME='screen'
 SET VCODE=1
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

```

STP      CALLFUNC('stopdata',0)
         SET ACTION='STOPPED'
         CALLFUNC('querysms',ACTION,RETVAL)
         STOP 'stop'
         GOTO WEITER

```

```

WEITER   CONTINUE

```

```

         SET VNAME='screen'
         SET VCODE=2
         CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

```

```

START    CONTINUE

```

```

FR02     2. Je vais maintenant vous nommer divers problemes de
         l'environnement. Dites-moi, svp, dans quelle mesure vous vous sentez
         personnellement gene par ces problemes. Vous sentez-vous, pas du
         tout, peu, moyennement, fortement ou tres fortement gene par:

```

```

         ==> ....

```

- 1- a) Bruit de circulation des voitures
- 2- b) Gaz d'echappement des voitures
- 3- c) Bruit des avions
- 4- d) Eaux usees et pollution atmospherique des entreprises
- 5- e) Dechets
- 6- f) Centrales nucleaires

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	3/8	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	SP
pas du tout gene .	1	1	1	1	1	1	
peu gene.....	2	2	2	2	2	2	
moyennement gene..	3	3	3	3	3	3	
fortement gene....	4	4	4	4	4	4	
tres fortement							
gene.....	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR03 3. Dans quelle mesure etes-vous generalement satisfait par la qualite de l'environnement dans votre region d'habitation?
Etes-vous
ENQ.: Lire!

(14) SP
pas du tout satisfait.....1
plutot insatisfait.....2
en partie satisfait, en partie insatisfait.....3
plutot satisfait.....4
tres satisfait.....5
No answer.....X

FR04 4. Je vais maintenant vous lire quelques affirmations. Indiquez-moi svp pour chacune d'elles dans quelle mesure vous l'approuvez: Si vous n'etes pas du tout d'accord, si vous etes plutot pas d'accord, d'accord et pas d'accord, plutot d'accord ou tout a fait d'accord avec les affirmations suivantes.

....

- 1- a) L'essor economique est la chose la plus importante pour resoudre les problemes de notre environnement.
- 2- b) En continuant comme nous l'avons fait jusqu'a maintenant, nous nous dirigeons vers une catastrophe ecologique.
- 3- c) Les mesures pour la protection de l'environnement devraient etre appliquees meme si elles provoquent des pertes d'emplois.
- 4- d) Selon moi, les problemes de l'environnement sont largement exageres par de nombreux defenseurs de l'environnement.
- 5- e) Les politiciens font encore trop peu pour la protection de l'environnement.
- 6- f) Les journaux et la television informent suffisamment sur les problemes actuels de l'environnement

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	SP
pas du tout							
d'accord.....	1	1	1	1	1	1	
plutot pas							
d'accord.....	2	2	2	2	2	2	
d'accord et pas							
d'accord.....	3	3	3	3	3	3	
plutot d'accord...	4	4	4	4	4	4	
tout a fait							
d'accord.....	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR06 6. Dites-moi, svp, pour chacune des affirmations suivantes, si vous n'etes pas du tout d'accord, si vous etes plutot pas d'accord, d'accord et pas d'accord, plutot d'accord ou tout a fait d'accord.

....

- 1- a) J'ai peur de la destruction de la couche d'ozone.
- 2- b) Le mauvais etat des forets me donne a reflechir.
- 3- c) Je me fais du souci, lorsque je pense aux consequences potentielles de la pollution de l'air sur la sante.
- 4- d) Je trouve que les consequences potentielles d'un rechauffement du climat sont effrayantes.
- 5- e) Les gens se preoccupent trop, a mon avis, du taux eleve d'ozone dans l'air.
- 6- f) Les consequences du trou dans la couche d'ozone sur les hommes me preoccupent.
- 7- g) Je trouve que la foret autour de moi est en bonne sante.

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	
	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	SP
pas du tout d'accord.....	1	1	1	1	1	1	1	
plutot pas d'accord.....	2	2	2	2	2	2	2	
d'accord et pas d'accord.....	3	3	3	3	3	3	3	
plutot d'accord...	4	4	4	4	4	4	4	
tout a fait d'accord.....	5	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X	

- 8- h) Je trouve que l'air que je respire est pollue.
- 9- i) J'ai peur que les pluies acides ne deviennent un danger serieux pour la foret.
- 10- j) Je crains que le niveau de la mer ne s'eleve a cause du rechauffement climatique.
- 11- k) Prendre des bains de soleil est devenu plus dangereux a cause du trou dans la couche d'ozone.
- 12- l) Je ne crois pas que le rechauffement du climat soit un probleme aussi grave qu'on le pretend souvent.

	-8-	-9-	-10-	-11-	-12-	
	(28)	(29)	(30)	(31)	(32)	SP
pas du tout						
d'accord.....	1	1	1	1	1	
plutot pas						
d'accord.....	2	2	2	2	2	
d'accord et pas						
d'accord.....	3	3	3	3	3	
plutot d'accord...	4	4	4	4	4	
tout a fait						
d'accord.....	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	

FR07

7. Je vais maintenant vous nommer divers phenomenes dans le domaine de l'environnement. Dites-moi svp si ceux-ci ne representent aucune menace, si elles representent une faible menace, une menace moyenne, une assez grande menace, ou une grande menace pour l'homme et l'environnement.

==>

- 1- a) Le trou dans la couche d'ozone
- 2- b) La mort des forets
- 3- c) Le rechauffement du climat
- 4- d) La pollution de l'air

	-1-	-2-	-3-	-4-	
	(33)	(34)	(35)	(36)	SP
aucune menace.....	1	1	1	1	
faible menace.....	2	2	2	2	
menace moyenne....	3	3	3	3	
assez grande					
menace.....	4	4	4	4	
grande menace.....	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	

FR08 8. Et pour vous personnellement: Ces evolutions ne representent-elles, pour vous, aucune menace, representent-elles une faible menace, une menace moyenne, une assez grande menace ou une grande menace personnelle?

....

- 1- a) Le trou dans la couche d'ozone
- 2- b) La mort des forets
- 3- c) Le rechauffement du climat
- 4- d) La pollution de l'air

	-1-	-2-	-3-	-4-	
	(37)	(38)	(39)	(40)	SP
aucune menace.....	1	1	1	1	
faible menace.....	2	2	2	2	
menace moyenne....	3	3	3	3	
assez grande					
menace.....	4	4	4	4	
grand menace.....	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	

FR09 9. Il existe diverses alternatives pour resoudre les problemes de changement climatique. Dites-moi svp pour chacune de ces alternatives si vous la rejetez fortement, si vous la rejetez plutot, si vous etes indecis, si vous la soutenez plutot, ou si vous la soutenez fortement.

==>

- 1- a) construction de nouvelles centrales nucleaires
- 2- b) reduction de notre niveau de vie
- 3- c) introduction d'une taxe sur l'energie et baisse simultanee des autres taxes

	-1-	-2-	-3-	
	(41)	(42)	(43)	SP
rejette fortement.	1	1	1	
rejette plutot....	2	2	2	
indecis.....	3	3	3	
soutient plutot...	4	4	4	
soutient fortement	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	

FR10 10. A quelle frequence discutez-vous avec d'autres personnes du
changement climatique mondial cause par l'homme?
ENQ.: Lire!

(44) SP
jamais.....1
rarement.....2
occasionnellement.....3
souvent.....4
tres souvent.....5
No answer.....X

FR11 11. Quand vous allez faire des achats, prenez-vous habituellement un
sac a commissions? Un sac a commissions peut aussi etre un sac en
plastique.

(45) SP
oui.....1
non.....2
No answer.....X

FR12 12. Avez-vous achete des boissons en boite ces quinze derniers jours?

(46) SP
oui.....1
non.....2
No answer.....X

FR13 13. Avez-vous fait des achats dans un magasin bio- ou ecologique ces
quinze derniers jours.

(47) SP
oui.....1
non.....2
No answer.....X

FR14

(48)

FR15 15. Quand il vous arrive d'ecrire quelque chose a la maison, utilisez-vous en regle generale du papier recycle?
ENQ.: Nous entendons par la le papier gris (brun)!

	(49)	SP
papier recycle.....	1	
autre papier.....	2	
les deux.....	3	
No answer.....	X	

FR16A 16a. Je vais maintenant vous nommer divers types d'objets qui finissent comme déchets dans votre ménage. Dites-moi svp, si vous les séparez des autres déchets ou non.

• • • •

- 1- a) Papier/journaux
- 2- b) Verre
- 3- c) Compost
- 4- d) PET
- 5- e) Aluminium
- 6- f) Piles electriques
- 7- g) Boites de conserve

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	
	(50)	(51)	(52)	(53)	(54)	(55)	(56)	SP
oui, separe.....	1		1	1	1	1	1	
non, ne separe pas	2	2	2	2	2	2	2	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X	

FR16B 16b. Quelle est la raison pour laquelle vous ne separez pas... du reste des dechets?

....

- 1- a) Papier/journaux
- 2- b) Verre
- 3- c) Compost
- 4- d) PET
- 5- e) Aluminium
- 6- f) Piles electriques
- 7- g) Boites de conserve

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-
	4/8	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
il n'y en a pas							
dans le menage....	1	1	1	1	1	1	1
manque de temps...	2	2	2	2	2	2	2
c'est trop penible	3	3	3	3	3	3	3
pas							
d'infrastructure							
a disposition....	4	4	4	4	4	4	4
Other (specify)...	5	5	5	5	5	5	5
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X

NX16 CONTINUE

FR17 17. A quelle distance pensez-vous que se trouve le container a verre le plus proche de votre logement? Donnez-moi svp une estimation en metres.

==> Metres

1 TO 99999 _____ (36-40)
Don't know.....Y

FR18 18. Est ce-que la collecte des ordures menageres est sujette a une taxation dans votre commune?

	(41)	SP
oui.....	1	
non.....	2	GO TO FR20
c'est prevu.....	3	
Don't know.....	Y	GO TO FR20

FR19	19. Combien payez-vous pour un sac de 35 litres? ENQ.: Noter la somme en centimes!
	==> Centimes
	10 TO 500 _____ (42-44)
	Don't know.....Y

FR20	20. Lorsqu'en hiver vous quittez votre logement pour plus de quatre heures, est-ce que vous eteignez ou baissez habituellement votre chauffage?
	(45) SP
	oui.....1 GO TO FR22A
	non.....2
	Don't know.....Y GO TO FR22A

FR21	21. Pourquoi ne le faites-vous pas?
	(46)
	trouve cela insense.....1
	techniquement impossible.....2
	le logement ne reste jamais vide plus de quatre heures.....3
	Other (specify) 4
	(47-49)
	Specified Other
	(46)
	No answer.....X

FR22A	22a. Reduisez-vous le chauffage pendant la nuit en hiver?
	(50) SP
	oui.....1 GO TO FR23
	non.....2
	Don't know.....Y GO TO FR23

FR22B	22b. Pourquoi ne reduisez-vous pas le chauffage pendant la nuit en hiver?
	(51)
	reduit automatiquement.....1
	c'est trop penible.....2
	ce n'est pas possible.....3
	Other (specify) 4
	(52-54)
	Specified Other

		(51)
	No answer.....	X

FR23	23. Utilisez-vous, dans votre menage, des lampes a economie d'energie?	
		(55) SP
	oui.....	1
	non.....	2
	No answer.....	X

FR24	24. Est-ce que vous ou votre famille etes proprietaires de la maison ou de l'appartement ou vous vivez? Ou bien etes-vous locataire?	
		(56)
	en propriete.....	1
	en location.....	2
	Other (specify).....	3
		(57-59)
	Specified Other.....	
		(56)
	No answer.....	X

FR25	25. Combien de menages, y compris le votre, habitent dans votre maison? Si vous ne le savez pas, alors estimez-le, svp	
	1 TO 999.....	(60-62)
	No answer.....	X

	IF(FR25=1){	
	GOTO FR28	
	}	

FR26	26. Est-ce que chez vous les depenses de chauffage sont comptabilisees pour toute la maison puis divisees par le nombre de menages, ou sont-elles calculees separement d'apres votre consommation individuelle?	
		(63)
	total, puis divise.....	1
	consommation individuelle.....	2
	Other (specify).....	3
		(64-66)
	Specified Other.....	
		(63)
	Don't know.....	Y

FR28 28. Pourriez-vous me dire combien vous payez pour un kilowattheure de courant electrique (tarif de jour) dans votre menage? Si vous ne le savez pas exactement, donnez-moi svp une estimation.
ENQ.: Noter la somme en centimes!

Centimes

1 TO 999 _____ (67-69)
Don't know.....Y

FR29 29. A quelle distance de votre domicile se trouve l'arrêt le plus proche d'un transport public (bus, tram, car postal, train etc.)?

Minutes

1 TO 180 _____ (70-72)
Don't know.....Y

FR31 31. Possédez-vous un permis de conduire pour voiture, camion ou moto?

(73) SP

```

oui.....1
non.....2      GO TO FR36

```

FR32 32. Possédez-vous une voiture?

(74) SP

```
oui.....1
non.....2      GO TO FR36
```

FR33 33. Combien de milliers de kilometres avez-vous fait avec votre voiture l'annee derniere?

En milliers de kilometres:

0 TO 500 _____ (75-77)
Don't know.....Y

FR35 35. Votre voiture dispose-t-elle d'un catalyseur?
ENQ.: Si plusieurs voitures dans le menage, priere de juger la plus
utilisee!

(78) SP

```
oui.....1
non.....2
Don't know.....Y
```

FR36 36. Lorsque vous vous deplacez en voiture, ne mettez-vous jamais votre ceinture de securite, la mettez-vous de temps en temps ou toujours?

(79) SP
 je ne la mets jamais.....1
 je la mets de temps en temps.....2
 je la mets toujours.....3
 je ne conduis jamais.....4
 No answer.....X

FR37 37. A votre avis, quel pourcentage de la surface totale des forets suissees est malade, que ce soit un peu malade, serieusement malade ou meme deja mort? Une estimation suffit.

Card: 05 (6-7)

0 TO 100 _____ (8-10)
 Don't know.....Y

FR38 38. A votre avis, combien de centrales nucleaires sont en service en Suisse?

Nombre:

0 TO 50 _____ (11-12)
 Don't know.....Y

FR39 39. Le CFC a ete utilise pendant longtemps comme gaz propulseur dans les sprays. De plus, ce gaz est utilise dans les appareils de frigorification comme agent refrigerant. Savez-vous ce que le CFC provoque?
 ENQ.: Ne pas lire!

(13)
 il nuit a la couche d'ozone.....1
 il contribue a l'effet de serre.....2
 il contribue au rechauffement de la planete.....3
 Other (specify) 4

(14-16)
 Specified Other
 (13)
 Don't know.....Y

FR40 40. Pourriez-vous me dire quel gaz contribue principalement a
l'effet de serre?
ENQ.: Ne pas lire!

CO2 (dioxyde de carbone).....1
Other (specify).....2

(17-20)

Specified Other

(17)

Don't know.....Y

FR41 41. Nommez-moi svp quelques organisations non-gouvernementales de
protection de l'environnement.
ENQ.: Ne pas lire!

Greenpeace.....1
WWF (World Wildlife Fund).....2
LSPN (Ligne suisse pour la protection de la
nature).....3
Amis de la Montagne suisse.....4
AST (Association Suisse des Transports).....5
SSPE (Societe Suisse pour la protection de
l'environnement).....6
Other (specify).....7

(22-24)

Specified Other

(21)

Don't know.....Y

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

F41A

%F41%(1)

(25)

F41B

%F41%(2)	_____	(26)
----------	-------	------

F41C

%F41%(3)	_____	(27-28)
----------	-------	---------

F41D

%F41%(4)	_____	(29-31)
----------	-------	---------

F41E

%F41%(5)	_____	(32-35)
----------	-------	---------

FR42 42. Pourquoi pensez-vous qu'il est recommande de ne pas jeter les piles electriques a la poubelle, mais de les amener dans des lieux de collecte?
ENQ.: Ne pas lire!

	(36)
pollution par dechets toxiques.....	1
degradation de l'environnement avec des metaux lourds.....	2
Other (specify)	3

	(37-39)
Specified Other	
	(36)
Don't know.....	Y

FR43 43. De nos jours, on parle beaucoup de taux d'ozone. On fait alors la distinction entre l'ozone dans l'atmosphere terrestre et les taux d'ozone au sol. A quel endroit des taux d'ozone eleves representent-ils un danger pour l'homme et l'environnement, au sol ou dans l'atmosphere?
ENQ.: Ne pas lire!

	(40)	SP
au sol.....	1	
dans l'atmosphere.....	2	
au sol et dans l'atmosphere.....	3	
Don't know.....	Y	

FR44 44. A votre avis, combien de fois une lampe a economie d'energie consomme-t-elle moins d'energie qu'une ampoule ordinaire?
Une estimation suffit.

... fois moins:

1 TO 50 _____ (41-42)
Don't know.....Y

FR45 45. Avez-vous deja demande des renseignements dans un office d'information sur l'environnement?

(43) SP
oui.....1
non.....2
No answer.....X

FR46 46. Je vais vous nommer maintenant plusieurs sources d'information potentielles sur les problemes de l'environnement. Dites-moi svp, pour chacune de ces sources, si vous ne l'avez jamais utilisee, si vous l'avez utilisee rarement, occasionnellement, souvent ou tres souvent pour vous informer sur des problemes de l'environnement.

....

- 1- a) la radio
- 2- b) la television
- 3- c) les journaux
- 4- d) revues specialisees ou livres
- 5- f) formation professionnelle et formation continue
- 6- g) observations et experiences personnelles

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	(44)	(45)	(46)	(47)	(48)	(49)	SP
jamais utilise....	1	1	1	1	1	1	
rarement utilise..	2	2	2	2	2	2	
occasionnellement							
utilise.....	3	3	3	3	3	3	
souvent utilise...	4	4	4	4	4	4	
tres souvent							
utilise.....	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR47 47. De quelle facon respectueuse de l'environnement devrait-on,
selon vous, aerer en hiver?
ENQ.: Lire, svp! Une seule reponse possible!

(50) SP

laisser les fenetres un petit peu ouvertes
pendant plusieurs heures.....1
aerer a fond chaque jour pendant un quart
d'heure (par courant d'air).....2
aerer a fond trois fois par jour pendant trois
minutes (par courant d'air).....3
Don't know.....Y

Voici maintenant quelques questions sur votre cercle d'amis. Pensez svp aux
trois personnes avec lesquelles vous avez l'amitie la plus forte et que vous
voyez le plus souvent. Il peut s'agir la de parents ou de personnes qui ne sont
pas de la parente comme par exemple des collegues de travail. Par contre, pas
plus d'une seule de ces trois
personnes ne doit habiter dans votre menage.

ENQ.: C'est important: Les amis les plus proches!

PAUSE

SET IT=ITERATION

FR48A 48a. Donnez-moi le prenom de vos trois connaissances les plus
importantes.

....

	Personne A	Personne B	Personne C
	(51-54)	(55-58)	(59-62)
.....			

FR48B 48b. De quel sexe est ...?

....

	Personne A	Personne B	Personne C	
	(63)	(64)	(65)	
masculin.....	1	1	1	SP
feminin.....	2	2	2	

FR48C 48c. Quel age a?
ENQ.: Donnez l'age et non l'annee de naissance!+*se+]

....

	Personne A	Personne B	Personne C
12 TO 99.....	6/8-9	(10-11)	(12-13)
Don't know.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>

FR49A 49a. Dites-moi svp si la personne(1) est une parente de
.....(2) , ou une amie, une connaissance, une connaissance lointaine
, ou si elles ne se connaissent pas.

(14) SP
parente.....1
amie.....2
connaissance.....3
connaissance lointaine.....4
ne se connaissent pas.....5
Don't know.....Y

FR49B 49b. Dites-moi svp si la personne(1) est une parente de
.....(3) , ou une amie, une connaissance, une connaissance lointaine
, ou si elles ne se connaissent pas.

(15) SP
parente.....1
amie.....2
connaissance.....3
connaissance lointaine.....4
ne se connaissent pas.....5
Don't know.....Y

FR49C 49c. Dites-moi svp si la personne(2) est une parente de
.....(3) , ou une amie, une connaissance, une connaissance lointaine
, ou si elles ne se connaissent pas.

(16) SP
parente.....1
amie.....2
connaissance.....3
connaissance lointaine.....4
ne se connaissent pas.....5
Don't know.....Y

FR50A 50a. Dites-moi svp, a quelle frequence vous discutez avec ces trois personnes sur le sujet de l'environnement. Avec la personne(1) , ne discutez-vous jamais, discutez-vous rarement, occasionnellement, souvent ou tres souvent sur des questions relatives a l'environnement?

(17) SP
jamais.....1
rarement.....2
occasionnellement.....3
souvent.....4
tres souvent.....5
No answer.....X

FR50B 50b. Dites-moi svp, a quelle frequence vous discutez avec la personne B sur le sujet de l'environnement. Avec la personne(2) ne discutez-vous jamais, discutez-vous rarement, occasionnellement, souvent ou tres souvent sur des questions relatives a l'environnement?

(18) SP
jamais.....1
rarement.....2
occasionnellement.....3
souvent.....4
tres souvent.....5
No answer.....X

FR50C 50c. Dites-moi svp, a quelle frequence vous discutez avec la personne C sur le sujet de l'environnement. Avec la personne(3) ne discutez-vous jamais, discutez-vous rarement, occasionnellement, souvent ou tres souvent sur des questions relatives a l'environnement?

(19) SP
jamais.....1
rarement.....2
occasionnellement.....3
souvent.....4
tres souvent.....5
No answer.....X

Personne A:(1)

Personne B:(2)

Personne C:(3)

FR51 51. Dites-moi svp pour chacune de ces personnes, si, selon vous, elle fait tres peu, assez peu, ni specialement peu ni specialement beaucoup, plutot beaucoup ou vraiment beaucoup pour l'environnement.

	Personne A	Personne B	Personne C	
	(20)	(21)	(22)	SP
tres peu.....	1	1	1	
assez peu.....	2	2	2	
ni specialement peu, ni specialement beaucoup.....	3	3	3	
plutot beaucoup...	4	4	4	
vraiment beaucoup.	5	5	5	
Don't know.....	Y	Y	Y	

Personne A:(1)

Personne B:(2)

Personne C:(3)

FR52 52. Supposez que vous ayez pris part a une manifestation pour la protection de l'environnement et que vous le racontiez a
 Vous attendez-vous alors plutot a une reprobation ou a une approbation.
 Ici aussi, il vous est possible de nuancer, si vous vous attendez a une forte reprobation, a une faible reprobation, ni a une reprobation ni a une approbation, a une faible approbation, ou a une forte approbation.

	Personne A	Personne B	Personne C	
	(23)	(24)	(25)	SP
forte reprobation.	1	1	1	
faible reprobation	2	2	2	
ni reprobation ni approbation.....	3	3	3	
faible approbation	4	4	4	
forte approbation.	5	5	5	
Don't know.....	Y	Y	Y	

Personne A:(1)

Personne B:(2)

Personne C:(3)

FR53 53. Pour la personne , s'agit-il de votre partenaire (epoux/epouse), d'une autre personne de votre propre menage, d'un(-e) parent(-e), d'un(-e) collegue de travail, d'ecole ou d'etudes ou encore d'une autre connaissance?

	Personne A (26)	Personne B (27)	Personne C (28)	SP
partenaire (epoux, -se).....	1	1	1	
membre du menage..	2	2	2	
parent(-e).....	3	3	3	
collegue de travail, d'ecole ou d'etudes.....	4	4	4	
autre connaissance	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	

FR54 54. Avec combien de personnes en tout avez-vous discute ces quinze derniers jours sur le sujet de l'environnement, sans compter les trois personnes mentionnees precedemment?

Personnes:

0 TO 99 (29-30)
No answer.....X

FR55 55. Une amelioration de la protection de l'environnement ne peut normalement s'obtenir sans frais. Seriez-vous dispose a payer plus d'impots ou de taxes pour une meilleure protection de l'environnement?

	(31)	SP
oui.....	1	
non.....	2	GO TO FR57
Don't know.....	Y	GO TO FR57

FR56 56. Pourriez-vous svp me nommer la somme en francs suisses que vous seriez dispose a payer chaque mois en plus de vos impots pour une meilleure protection de l'environnement en Suisse?

Francs suisses

0 TO 5000 (32-35)
Don't know.....Y

-8- J) Je me comporte de facon respectueuse de l'environnement meme si cela implique des couts et des efforts bien plus eleves.

-8-

(44)

SP

pas du tout
d'accord..... 1
plutot pas
d'accord..... 2
d'accord et pas
d'accord..... 3
plutot d'accord... 4
tout a fait
d'accord..... 5
No answer..... X

FR59 59. Imaginez-vous une echelle qui va de 0 a 100: A quel niveau mettriez-vous votre engagement pour l'environnement: 0 signifie "je ne fais absolument rien", 100 signifie "je m'engage a 100%".

0 TO 100 _____ (45-47)
Don't know.....Y

FR60 60. Ou classeriez-vous, sur une echelle de 0 a 100, l'engagement de la moyenne de la population?

0 TO 100 _____ (48-50)
Don't know.....Y

IF(FR59=100){
GOTO L062
}

FR61 61. A quel niveau devrait se trouver cet engagement pour que vous ayez vous-meme une motivation a faire davantage? Donnez-moi svp encore un pourcentage entre 0 et 100.

0 TO 100 _____ (51-53)
Don't know.....Y

FR62 62. Je vais maintenant vous nommer quelques mesures, a l'aide desquelles vous pourriez apporter une contribution personnelle a la protection de l'environnement. Dites-moi svp si vous ne seriez jamais, si vous seriez occasionnellement, souvent ou toujours pret(-e) a appliquer ces mesures.

....

- 1- A) renoncer a la voiture pour faire des courses
- 2- B) renoncer a la voiture pour faire des excursions pendant les loisirs
- 3- D) renoncer a la voiture pour aller au travail ou a l'ecole
- 4- E) economiser de l'energie a la maison
- 5- F) trier les dechets
- 6- G) acheter des produits qui respectent l'environnement

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	(54)	(55)	(56)	(57)	(58)	(59)	SP
jamais.....	1	1	1	1	1	1	
rarement.....	2	2	2	2	2	2	
occasionnellement..	3	3	3	3	3	3	
souvent.....	4	4	4	4	4	4	
toujours.....	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR63A 63a. Fumez-vous... ?

	Cigarettes	Cigarres	Pipe	
	(60)	(61)	(62)	SP
oui.....	1	1	1	
non	2	2	2	

FR63B 63b. Combien de fumez-vous en moyenne par jour? Si vous ne le savez pas exactement, alors estimez-le svp.

	Cigarettes	Cigarres	Pipe
	(63-65)	(66-68)	(69-71)
1 TO 200.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>
Don't know.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>

GOTO XFR64

NX63 CONTINUE

XFR64 CONTINUE

FR64 64. Avez-vous deja entendu qu'on veut reduire systematiquement a 100 km/h la vitesse maximale sur les autoroutes?

(72) SP

oui.....1
non.....2
Don't know.....Y

FR65 65. Que pensez-vous de cette mesure? Etes-vous...
ENQ.: Lire!

(73) SP

absolument contre.....1
plutot contre.....2
plutot pour.....3
absolument pour.....4
Don't know.....Y

FR66 66. Avez-vous deja entendu que les autorites veulent fermer les centres des villes au trafic automobile? Ainsi, seuls les transports publics auraient le droit de circuler au centre ville. Pour les residents on pourrait faire des exceptions, par exemple des concessions de circulation a des heures fixes.

(74) SP

oui.....1
non.....2
Don't know.....Y

FR67 67. Que pensez-vous de la fermeture des centres des villes aux voitures?
Etes-vous...
ENQ.: Lire!

(75) SP

absolument contre.....1
plutot contre.....2
plutot pour.....3
absolument pour.....4
Don't know.....Y

FR68 68. Certains experts prevoient des mesures a propos du stationnement dans les villes. Ils proposent l'augmentation des tarifs de stationnement a 2 franc l'heure dans les parkings publics et l'introduction generalisee de zones bleues dans toute la ville. Pour les residents, on prendrait alors des mesures d'exception. Avez-vous deja entendu parler de tels efforts, visant a limiter le stationnement en ville?

(76) SP
oui.....1
non.....2
Don't know.....Y

FR69 69. Que pensez-vous de telles limitations du stationnement en ville?
Etes-vous...
ENQ.: Lire!

(77) SP
absolument contre.....1
plutot contre.....2
plutot pour.....3
absolument pour.....4
Don't know.....Y

FR70 70. Le conseil federal discute actuellement de l'introduction d'une taxe sur le CO2, qui serait percue sur tous les carburants. L'objectif de cette taxe est d'inciter chacun a consommer moins d'energie. Pour l'essence, on discute de la perception d'une taxe de 10 centimes par litre. Les revenus de cette taxe seraient redistribues a la population: Cela veut dire, que chaque contribuable recevrait environ 60 Fr. par an en retour. Avez-vous deja entendu parler de cette mesure?

(78) SP
oui.....1
non.....2
Don't know.....Y

FR71 71. Quelle est votre opinion sur l'introduction d'une telle taxe sur le CO2? Etes-vous...
ENQ.: Lire!

(79) SP
absolument contre.....1
plutot contre.....2
plutot pour.....3
absolument pour.....4
Don't know.....Y

FR72 72. Certains experts prevoient une augmentation graduelle du prix de l'essence jusqu'a 2 Fr. en l'an 2000. Une premiere augmentation de 10 centimes pourrait etre introduite avec la taxe sur le CO2. Des 1996, le prix de l'essence serait augmente annuellement de 20 centimes jusqu'en l'an 2000. Les benefices ainsi recoltes seraient ensuite redistribues selon le meme principe que la taxe sur le CO2. Mais on restituerait alors une somme d'environ 560 Fr. par personne. Avez-vous deja entendu parler de cette mesure?

(80) SP

oui.....1
non.....2
Don't know.....Y

FR73 73. Que pensez-vous de l'augmentation graduelle du prix de l'essence a 2 Fr. jusqu'en l'an 2000? Etes-vous...
ENQ.: Lire!

Card: 07 (6-7)

(8) SP

absolument contre.....1
plutot contre.....2
plutot pour.....3
absolument pour.....4
Don't know.....Y

FR74 74. On discute aussi actuellement de l'introduction d'une taxe sur le trafic des poids lourds qui, contrairement a la taxe actuelle, ne dependrait plus seulement du poids des camions, mais aussi du nombre de kilometres parcourus. En avez-vous deja entendu parler?

(9) SP

oui.....1
non.....2
Don't know.....Y

FR75 75. Que pensez-vous de l'introduction d'une taxe sur le trafic des poids lourds, qui soit dependante du poids du camion et des kilometres parcourus par le camion? Etes-vous...
ENQ.: Lire!

(10) SP

absolument contre.....1
plutot contre.....2
plutot pour.....3
absolument pour.....4
Don't know.....Y

FR76 76. En remplacement des traditionnelles voitures a essence, on parle aussi de l'introduction de voitures electriques. Avez-vous deja entendu parler de ces voitures electriques?

(11) SP
oui.....1
non.....2
Don't know.....Y

FR78 78. Avez-vous deja discute avec quelqu'un de voitures electriques?

(12) SP
oui.....1
non.....2
Don't know.....Y

FR78A 78a. Que pensez-vous de l'introduction de voitures electriques en remplacement des traditionnelles voitures a essence. Etes-vous...
ENQ: Lire!

(13) SP
absolument contre.....1
plutot contre.....2
plutot pour.....3
absolument pour.....4
Don't know.....Y

Voici encore quelques questions se rapportant au travail.

FR79 79. On trouve de nombreux jeunes qui se moquent de la rage de travailler des generations plus agees. Trouvez-vous cela...
ENQ.: Lire!

(14) SP
pas du tout comprehensible.....1
plutot incomprehensible.....2
plutot comprehensible.....3
tout a fait comprehensible.....4
Don't know.....Y

FR80 80. Une profession est un morceau de Patrie. Trouvez-vous cette affirmation...
ENQ.: Lire!

(15) SP
completement fausse.....1
plutot fausse.....2
plutot juste.....3
tout a fait juste.....4
Don't know.....Y

FR81 81. Il y a des personnes qui pensent que nous Suisses et Suissesses devraient travailler moins pendant notre vie. Etes-vous...
INT: Lire!

(16) SP
pas du tout d'accord.....1
plutot pas d'accord.....2
d'accord et pas d'accord.....3
plutot d'accord.....4
tout a fait d'accord.....5
Don't know.....Y

FR82 82. Si vous receviez chaque mois un versement de quelques milliers de francs, renoncerez-vous certainement a votre travail, y renoncerez-vous probablement, ou est-ce que vous n'y renoncerez probablement pas ou certainement pas?

(17) SP
y renoncerait certainement.....1
y renoncerait probablement.....2
n'y renoncerait probablement pas.....3
n'y renoncerait certainement pas.....4
Don't know.....Y

Voici encore quelques questions concernant la socio-demographie.

FR84A 84. Quels sont votre annee et votre mois de naissance?

==> Annee: 19..

0 TO 75 _____ (18-19)

FR84B 84b. Mois:

1 TO 12 _____ (20-21)

FR85 85. Quel est votre plus haut diplome de formation generale? Est-ce un diplome de l'ecole primaire (ecole obligatoire), de l'ecole secondaire, du gymnase (par exemple, lycee, ecole normale, etc.), d'un technicum, d'une ecole professionnelle superieure, d'une ecole professionnelle ou d'une universite ou d'une ecole polytechnique?
ENQ: Diplome d'une ecole a plein temps!

(22) SP

ecole primaire (y compris primaire superieure)...1
ecole secondaire.....2
gymnase, college.....3
technicum, ecole superieure, ecole
professionnelle superieure ou ecole
professionnelle.....4
encore eleve/etudiant(-e).....5
universite ou ecole polytechnique.....6
jamais ete a l'ecole.....7
pas de reponse.....8
No answer.....X

FR88 88. Avez-vous un certificat de fin d'apprentissage?

(23) SP

oui.....1
non.....2

FR91 91. Quel est le plus haut diplome de formation generale de votre pere? Est-ce un diplome de l'ecole primaire (ecole obligatoire), de l'ecole secondaire, du gymnase (par exemple, lycee, ecole normale, etc.), d'un technicum, d'une ecole professionnelle superieure, d'une ecole professionnelle ou d'une universite ou d'une ecole polytechnique?

INT: Diplome d'une ecole a plein temps!

(24) SP

ecole primaire (y compris primaire superieure)...1
ecole secondaire.....2
gymnase, college.....3
technicum, ecole superieure, ecole
professionnelle superieure ou ecole
professionnelle.....4
encore eleve/etudiant(-e).....5
universite ou ecole polytechnique.....6
jamais ete a l'ecole.....7
pas de reponse.....8
Don't know.....Y

FR93A 93a. Quelle profession exerçait votre père lorsque vous aviez 15 ans? Donnez svp la dénomination précise de sa profession.
ENQ.: Demander la dénomination la plus précise possible de la profession!

(25-29)

Don't know.....Y

SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR93C 93c. Quel était le type d'occupation professionnelle de votre père lorsque vous aviez 15 ans?
ENQ.: Attendre la réponse et si possible la classer seul, autrement, lire la catégorie supposée et décider d'un commun accord avec la personne interrogée!

	(30)	SP
ouvrier non-qualifié.....	1	
ouvrier qualifié.....	2	
employé/ fonctionnaire inférieur	3	
employé/ fonctionnaire moyen.....	4	
employé/ fonctionnaire supérieur (cadre).....	5	
profession libérale/entrepreneur indépendant.....	6	
autre indépendant hors de l'agriculture.....	7	
paysan indépendant/metayer.....	8	
collaborateur membre de la famille.....	9	
	(31)	SP
n'a encore jamais travaillé.....	0	
est décédé.....	1	
	(30)	SP
Don't know.....	Y	

FR94 94. Quel est le plus haut diplome de formation de votre mere?
 Est-ce un diplome de l'ecole primaire (ecole obligatoire), de
 l'ecole secondaire, du gymnase (par exemple, lycee, ecole normale,
 etc.), d'un technicum, d'une ecole professionnelle superieure, d'une
 ecole professionnelle ou d'une universite ou d'une ecole
 polytechnique?
 ENQ: Diplome d'une ecole a plein temps!

(32) SP
 ecole primaire (y compris primaire superieure)...1
 ecole secondaire.....2
 gymnase, college.....3
 technicum, ecole superieure, ecole
 professionnelle superieure ou ecole
 professionnelle.....4
 encore eleve/etudiant(-e).....5
 universite ou ecole polytechnique.....6
 jamais ete a l'ecole.....7
 pas de reponse.....8
 Don't know.....Y

FR96C 96c. Quel etait le type d'occupation professionnelle de votre mere
 lorsque vous aviez 15 ans?
 ENQ.: Attendre la reponse et si possible la classer seul, autrement,
 lire la categorie supposee et decider d'un commun accord avec la
 personne interrogee!

(33) SP
 ouvriere specialisee ou non-qualifiee.....1
 ouvriere qualifiee.....2
 employee/ fonctionnaire inferieure.....3
 employee/ fonctionnaire moyenne.....4
 employee/ fonctionnaire superieure (cadre).....5
 profession liberale/entrepreneur independant.....6
 autre independant hors de l'agriculture.....7
 paysanne independante/Paechter (fermiere).....8
 collaboratrice membre de la famille.....9
 (34) SP
 n'a encore jamais travaille.....0
 est decedee.....1
 (33) SP
 Don't know.....Y

FR97A 97a. Exercez-vous en ce moment une profession a plein temps, a temps
 partiel ou n'avez-vous pas un travail remunere?

(35) SP
 plein temps.....1 GO TO FR98
 temps partiel.....2
 sans travail remunere.....3 GO TO FR114

SET V97=NBIT (FR97A)

FR97B 97b. Que faites-vous a cote de votre travail remunere? Avez-vous des taches menageres, etes-vous retraite(-e), eleve ou etudiant(-e) ou avez-vous encore une ou plusieurs activites professionnelles a temps partiel ou occasionnelles?

(36)
 taches menageres.....1
 retraite(-e).....2
 eleve.....3
 etudiant(-e).....4
 autres activites.....5
 Other (specify) 6

(37-39)
 Specified Other
 (36)
 No answer.....X

FR98 98. Combien d'heures par semaine travaillez-vous en moyenne dans votre profession, y inclus les heures supplementaires?

Heures:

Card: 11 (6-7)

1 TO 100 _____ (41-43)
 Don't know.....Y

FR99 99. Travaillez-vous aussi a la maison pour votre profession?

Card: 07 (6-7)

(40) SP
 oui.....1
 non.....2 GO TO FR101

FR100 100. Travaillez-vous plus de 8 heures par semaine a la maison?

(41) SP
 oui.....1
 non.....2
 Don't know.....Y

FR101 101. Y a-t'il quelqu'un dans votre activite professionnelle qui soit directement sous vos ordres?

(42) SP
 oui.....1
 non.....2
 No answer.....X

```
SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)
```

```
FR102      102. Quel est votre type d'occupation professionnelle?
           ENQ.: Attendre la reponse et si possible la classer tout seul,
           autrement, lire la categorie supposee et decider d'un commun accord
           avec la personne interrogee!
```

```

                                     (43)  SP
ouvrier(-ere) specialise(-e) ou non-qualifie(-e).1  GO TO FR104
ouvrier(-ere) qualifie(-e).....2  GO TO FR104
employe(-e)/fonctionnaire inferieur(-e).....3  GO TO FR104
employe(-e)/fonctionnaire moyen(-ne).....4  GO TO FR104
employe(-e)/ fonctionnaire superieur(-e) (cadre).5  GO TO FR104
profession liberale/entrepreneur independant.....6
autre independant hors de l'agriculture.....7
paysan(-ne) independant(-e)/metayer(-ere).....8
collaborateur(-rice) membre de la famille.....9  GO TO FR104
                                     (44)  SP
n'ai encore jamais travaille (homme/femme au
foyer).....0
                                     (43)  SP
Don't know.....Y  GO TO FR104
```

```
SET V102=NBIT(FR102)
IF(V97=2.AND.V102=10){
```

ATTENTION!

Ne peut exercer une profession a temps partiel et n'avoir jamais exerce une profession!

```
PAUSE
GOTO FR102
}
IF(V102=10){
GOTO FR113B
}
```

```
FR103      103. Depuis quand etes-vous independant?
```

```
==> Annee: 19 ..
```

```
20 TO 93 _____ (45-46)
No answer.....X
```

```
GOTO FR105
```

FR104 104. Depuis quand travaillez-vous chez votre employeur actuel
(entreprise, administration, etc...)?
ENQ.: Annee[#+*se+]

==> Annee: 19..

20 TO 93 _____ (47-48)
No answer.....X

FR105 105. Combien de personnes votre entreprise ou administartion
emploie-t-elle?
ENQ.: On pense ici au nombre total d'employes (par exemple tous les
employes de Nestle). Si la personne interrogee ne le connait pas,
elle devrait en faire une estimation a l'aide des categories!

(49) SP

1 - 10.....1
11 - 50.....2
51 - 100.....3
101 - 500.....4
501 - 1000.....5
1001 - 2000.....6
plus de 2000.....7
Don't know.....Y

FR106 106. Quelle est la denomination exacte de votre profession?
ENQ.: Demander la denomination exacte de la profession. Exemple: si
la reponse est "enseignant", demander la matiere enseignee et le
type d'ecole. Ou bien, si la reponse est "assistant", demander
assistant de quoi dans quelle institution.

(50-54)

No answer.....X

SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR107 107. Dans lequel des secteurs suivants votre entreprise est-elle principalement active? Par entreprise, nous entendons la partie de l'entreprise dans laquelle vous travaillez principalement.
ENQ.: Lire!

	(55)
production/industrie.....	1
secteur de la construction.....	2
commerce, industrie hoteliere, industrie de	
reparation.....	3
circulation, transports, medias, banques,	
assurance, conseils CFF, PTT.....	4
prestation de services personnels (autres	
services).....	5
instruction, recherche, sante.....	6
administration publique.....	7
agriculture, sylviculture, paysagiste, peche.....	8
energie, industrie hydraulique.....	9
	(56)
Other (specify)	0

	(57-59)
Specified Other	
	(55)
No answer.....	X

FR108 108. Etes-vous membre actuellement d'une association professionnelle ou d'un syndicat?

	(60)	SP
oui.....	1	
non.....	2	GO TO FR110

FR109A 109a. De quelle association professionnelle ou syndicat s'agit-il?

(61-65)

No answer.....X

FR110 110. Avez-vous toujours exerce une activite professionnelle, ou y a-t-il eu des periodes pendant lesquelles vous avez interrompu votre activite?

(66) SP
 toujours exerce une activite.....1 GO TO FR113A
 activite interrompue.....2

FR111 111. Pour quelles raisons avez-vous interrompu votre activite professionnelle?

(67)
 chomage.....1
 formation continue, complementaire.....2
 service militaire.....3
 grossesse, conge maternite.....4
 education des enfants.....5
 taches menageres.....6
 maladie.....7
 raisons privees (par exemple longs voyages).....8
 Other (specify) 9

(68-70)
 Specified Other
 (67)
 Refused.....{

FR112 112. Combien de temps en tout avez-vous interrompu votre activite?

(71) SP
 moins de 3 mois.....1
 de 3 mois a moins de 6 mois.....2
 de 6 mois a moins de 1 an.....3
 de 1 an a moins de 3 ans.....4
 3 ans et plus.....5
 No answer.....X

FR113A 113a. Craignez-vous, dans un avenir proche, de perdre votre emploi ou d'etre oblige de changer de poste?

(72) SP
 non.....1
 oui, je crains de perdre mon emploi.....2
 oui, je crains d'etre oblige de changer de poste.....3
 Don't know.....Y

FR113B 113b. De quoi vivez vous principalement?

(73) MP
 activite remuneree.....1
 rente/pension (2eme pilier).....2
 caisse de chomage.....3
 AVS.....4
 a la charge des parents.....5
 a la charge du conjoint.....6
 fortune propre, loyer, interets, heritage ou
 avance sur heritage.....7
 assistance sociale et autre type de soutien.....8
 Refused.....{

GOTO FR122

FR114 114. Etes-vous:

(74)
 homme/femme au foyer.....1
 rentier(-ere) ou retraite(-e).....2
 ecolier(-e).....3
 etudiant(-e).....4
 momentanement au chomage.....5
 Other (specify) 6

(75-77)
 Specified Other

SET V114=NBIT(FR114)

FR115 115. Avez-vous deja exerce une profession a plein temps ou
 n'avez-vous jamais exerce une profession?

(78) SP
 ai deja exerce une profession.....1
 n'ai jamais exerce une profession.....2 GO TO FR121

FR116A 116. Jusqu'a quelle annee avez-vous exerce une profession?

==> Annee:

10 TO 93 (79-80)
 Don't know.....Y

FR117 117. Quelle type d'occupation exercez-vous a ce moment?
 ENQ.: Attendre la reponse et si possible la classer seul, autrement,
 lire la categorie supposee et decider d'un commun accord avec la
 personne interrogee!

Card: 08 (6-7)

SP

(8)
 ouvrier(-ere) specialise(-e) ou non-qualifie(-e).1
 ouvrier(-ere) qualifie(-e).....2
 employe(-e)/fonctionnaire inferieur(-e).....3
 employe(-e)/fonctionnaire moyen(-ne).....4
 employe(-e)/ fonctionnaire superieur(-e) (cadre).5
 profession liberale/entrepreneur independant.....6
 autre independant hors de l'agriculture.....7
 paysan(-ne) independant(-e)/metayer(-ere).....8
 collaborateur(-rice) membre de la famille.....9
 No answer.....X

FR118 118. Quelle etait a ce moment la denomination exacte de votre
 profession?

(9-13)

No answer.....X

SET COLS=1
 CALLFUNC('setcols',COLS)

FR119 119. Dans lequel des secteurs suivants votre employeur etait-il
 principalement actif? Par employer, nous entendons le secteur
 economique dans lequel vous travaillez principalement.
 ENQ.: Lire!

(14)
 production/industrie.....1
 secteur de la construction.....2
 commerce, industrie hoteliere, industrie de
 reparation.....3
 circulation, transports, medias, banques,
 assurance, conseils CFF, PTT.....4
 prestation de services personnels (autres
 services).....5
 instruction, recherche, sante.....6
 administration publique.....7
 agriculture, sylviculture, paysagiste, peche.....8
 energie, industrie hydraulique.....9

(continued on next page)

FR119 (continued from previous page)

Other (specify) (15)
0

Specified Other (16-18)

No answer.....X (14)

FR120 120. Y avait-t-il, a ce moment, quelqu'un dans votre activite
professionnelle qui vous etait directement subordonne?

oui.....1 (19) SP
non.....2
No answer.....X

FR121 121. De quoi vivez vous principalement?

.....1 (20) MP
rente/pension (2eme pilier).....2
caisse de chomage.....3
AVS.....4
a la charge des parents.....5
a la charge du conjoint.....6
fortune propre, loyer, interets, heritage ou
avance sur heritage.....7
assistance sociale et autre type de soutien.....8
Refused.....{

SET V121=BIT(FR121/1)
IF(V121){

ATTENTION!! Code 1 darf nicht angewaehlt werden!

PAUSE
GOTO FR121
}

FR122 122. Dans combien d'associations etes-vous actif(-ve) en tant que membre?
ENQ.: Lire!
On pense ici a diverses associations politiques, culturelles ou sociales. Par exemple association professionnelle, club de football etc.

Associations:

0 TO 20 _____ (21-22)
No answer.....X

FR123 123. Quel est votre etat-civil?

(23) SP
celibataire.....1 GO TO FR137
marie(-e).....2
marie(-e), mais separe(-e).....3
divorce(-e).....4
veuf(-ve).....5

SET V123=NBIT(FR123)

FR124 124. Avez-vous ete marie(e) plusieurs fois?

(24) SP
oui.....1
non.....2 GO TO FR126A1

FR125 125. Combien de fois, en comptant votre union actuelle, avez-vous ete marie(e)?

(25) SP
2x.....1
3x.....2
4x.....3
5x.....4

SET V125=NBIT(FR125)
GOTO VOR127

FR126A1 126a.1 Donnez-moi svp l'annee de votre mariage.

Annee:

10 TO 93 _____ (26-27)
Don't know.....Y

FR126B1 126b.1 Donnez-moi l'annee de naissance de votre conjoint.

Annee:

0 TO 93 _____ (28-29)
 Don't know.....Y

```
IF(V123<3){
SET TEX='est'
}
IF(V123>2){
SET TEX='etait'
}
```

FR126B 126b. Quel %TEX% le plus haut diplome de formation generale de votre conjoint? Est-ce un diplome de l'ecole primaire (ecole obligatoire), de l'ecole secondaire, du gymnase (par exemple, lycee, ecole normale, etc.), d'un technicum, d'une ecole professionnelle superieure, d'une ecole professionnelle ou d'une universite ou d'une ecole polytechnique?

(30) SP
 ecole primaire (y compris primaire superieure)...1
 ecole secondaire (cycle d'orientation)2
 gymnase, college.....3
 technicum, ecole superieure, ecole
 professionnelle superieure ou ecole
 professionnelle.....4
 universite ou ecole polytechnique.....5
 jamais ete a l'ecole.....6
 Don't know.....Y

```
SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)
IF(V123<3){
SET T126='est'
}
IF(V123>2){
SET T126='etait'
}
```

FR126C 126c. Quel %T126% le type d'occupation professionnelle de votre conjoint?
 ENQ.: Attendre la reponse et si possible la classer tout seul, autrement, lire la categorie supposee et decider d'un commun accord avec la personne interrogee!

	(31)	SP
ouvrier(-ere) specialise(-e) ou non-qualifie(-e)	1	
ouvrier(-ere) qualifie(-e)	2	
employe(-e)/fonctionnaire inferieur(-e)	3	
employe(-e)/fonctionnaire moyen(-ne)	4	
employe(-e)/ fonctionnaire superieur(-e) (cadre)	5	
profession liberale/entrepreneur independant	6	
autre independant hors de l'agriculture	7	
paysan(-ne) independant(-e)/metayer(-ere)	8	
collaborateur(-rice) membre de la famille	9	
	(32)	SP
n'a encore jamais travaille	0	
	(31)	SP
No answer	X	

FR126D 126d. Quel %T126% la denomination exacte de la profession de votre conjoint?
 ENQ.: Introduire la denomination la plus exacte possible!

(33-37)

Don't know.....Y

IF(V123=3){

FR126E 126e. Depuis quand etes-vous separe de votre partenaire?

Annee:

10 TO 93 _____ (38-39)
 Don't know.....Y

IF(FR126A1>FR126E){

ATTENTION!

Ne peut vivre deja separe avant le mariage!

```
PAUSE
UNSET FR126E
GOTO FR126E
}
IF(V123=4){
```

FR126F 126f. En quelle annee avez-vous divorce?

Annee:

10 TO 93 _____ (40-41)
Don't know.....Y

```
IF(FR126A1>FR126F){
```

ATTENTION!

Ne peut etre deja divorce avant d'etre marie!

```
PAUSE
UNSET FR126F
GOTO FR126F
}
IF(V123=5){
```

FR126G 126g. Quand votre conjoint est-il decede?

Annee:

10 TO 93 _____ (42-43)
Don't know.....Y

```
IF(FR126A1>FR126G){
```

ATTENTION!

Ne peut etre deja decede avant le mariage!

```
PAUSE
UNSET FR126G
GOTO FR126G
}
GOTO VOR136
```

VOR127 CONTINUE

```

S127      CONTINUE
          UNSET D127
          SET D127=1
          IF (V125=1) {
            SET D127=2
          }
          IF (V125=2) {
            SET D127=2
            SET D127=3
          }
          IF (V125=3) {
            SET D127=2
            SET D127=3
            SET D127=4
          }
          IF (V125=4) {
            SET D127=2
            SET D127=3
            SET D127=4
            SET D127=5
          }

```

SET IT=ITERATION

FR127A 127a. Donnez-moi svp l'annee de vos mariages. Commencez par l'annee de votre premier mariage.

....

Annee:

	1er mariage	2e mariage	3e mariage	4e mariage	5e mariage
	(45-46)	(47-48)	(49-50)	(51-52)	(53-54)
10 TO 93.....	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Don't know.....	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>

```
IF (FR127A(1)>FR127A(2)) {  
GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(1)>FR127A(3)) {  
GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(1)>FR127A(4)) {  
GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(1)>FR127A(5)) {  
GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(2)>FR127A(3)) {  
GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(2)>FR127A(4)) {  
GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(2)>FR127A(5)) {  
GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(3)>FR127A(4)) {  
GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(3)>FR127A(5)) {  
GOTO DIS127A  
}  
IF (FR127A(4)>FR127A(5)) {  
GOTO DIS127A  
}  
GOTO NX127
```

ATTENTION!
L'ordre des annees ne joue pas!

```
PAUSE  
UNSET FR127A(IT)  
GOTO FR127A
```

NX127 CONTINUE

FR127B 127b. Dites-moi l'annee de naissance de votre P R E M I E R conjoint.

Annee:

0 TO 93 _____ (55-56)
Don't know.....Y

FR128 128. Quel etait le plus haut diplome de formation de votre P R E M I E R conjoint? Etait-ce un diplome de l'ecole primaire (ecole obligatoire), de l'ecole secondaire, du gymnase (par exemple, lycee, ecole normale, etc.), d'un technicum, d'une ecole professionnelle superieure, d'une ecole professionnelle ou d'une universite ou d'une ecole polytechnique?

(57) SP
 ecole primaire (y compris primaire superieure)...1
 ecole secondaire (cycle d'orientation)2
 gymnase, college.....3
 technicum, ecole superieure, ecole
 professionnelle superieure ou ecole
 professionnelle.....4
 universite ou ecole polytechnique.....5
 jamais ete a l'ecole.....6
 Don't know.....Y

FR129 129. Quel etait le type d'occupation professionnelle de votre P R E M I E R conjoint?
 ENQ.: Attendre la reponse et si possible la classer tout seul, autrement, lire la categorie supposee et decider d'un commun accord avec la personne interrogee!

(58) SP
 ouvrier(-ere) specialise(-e) ou non-qualifie(-e).1
 ouvrier(-ere) qualifie(-e).....2
 employe(-e)/fonctionnaire inferieur(-e).....3
 employe(-e)/fonctionnaire moyen(-ne).....4
 employe(-e)/ fonctionnaire superieur(-e) (cadre).5
 profession liberale/entrepreneur independant.....6
 autre independant hors de l'agriculture.....7
 paysan(-ne) independant(-e)/metayer(-ere).....8
 collaborateur(-rice) membre de la famille.....9
 (59) SP
 n'a encore jamais travaille.....0
 (58) SP
 No answer.....X

FR130 130. Quelle etait la denomination exacte de la profession de votre P R E M I E R conjoint?
 ENQ.: Introduire la denomination la plus exacte possible!

(60-64)

Don't know.....Y

```

S132      UNSET D132
          SET D132=1
          IF (V123>2.AND.V125=1) {
            SET D132=2
          }
          IF (V123>2.AND.V125=2) {
            SET D132=2
            SET D132=3
          }
          IF (V123>2.AND.V125=3) {
            SET D132=2
            SET D132=3
            SET D132=4
          }
          IF (V123>2.AND.V125=3) {
            SET D132=2
            SET D132=3
            SET D132=4
            SET D132=5
          }
          IF (V123<2.AND.V125=2) {
            SET D132=2
          }
          IF (V123<2.AND.V125=3) {
            SET D132=2
            SET D132=3
          }
          IF (V123<2.AND.V125=3) {
            SET D132=2
            SET D132=3
            SET D132=4
          }

```

SET IT=ITERATION

FR132A 132a. Pour quelle raison s'est rompu votre

	1er mariage	2e mariage	3e mariage	4e mariage	5e mariage	
	(66)	(67)	(68)	(69)	(70)	SP
mort du conjoint..	1	1	1	1	1	
divorce.....	2	2	2	2	2	

FR132B 132b. Quand votre conjoint est-il decede?

....

Annee:

	1er mariage	2e mariage	3e mariage	4e mariage	5e mariage
	9/8-9	(10-11)	(12-13)	(14-15)	(16-17)
10 TO 93.....	_____	_____	_____	_____	_____
Don't know.....	_____Y_____	_____Y_____	_____Y_____	_____Y_____	_____Y_____

IF (FR127A(IT) > FR132B(IT)) {

ATTENTION!

Ne peut etre decede avant le mariage!

PAUSE
UNSET FR132B(IT)
GOTO FR132B
}
GOTO NX132

FR132D 132d. Quand avez-vous divorce de votre ?

Annee:

	1er mariage	2e mariage	3e mariage	4e mariage	5e mariage
	(18-19)	(20-21)	(22-23)	(24-25)	(26-27)
10 TO 93.....	_____	_____	_____	_____	_____
Don't know.....	_____Y_____	_____Y_____	_____Y_____	_____Y_____	_____Y_____

IF (FR127A(IT) > FR132D(IT)) {

ATTENTION!

Ne peut etre divorce avant de s'etre marie!

PAUSE
UNSET FR132D(IT)
GOTO FR132D
}

NX132 CONTINUE

```
VOR136  CONTINUE
        IF(V123>3){
        GOTO FR137
        }
        GOTO FR141
```

```
FR137    137. Vivez-vous en union libre avec un/une partenaire?
```

```

                                     (28)  SP
oui.....1
non.....2      GO TO FR141
```

```
FR137B   137b. Dites-moi l'annee de naissance de votre partenaire.
```

```
Annee:
```

```

0 TO 93 _____ (29-30)
Don't know.....Y
```

```
FR138A   138a. Quel est le plus haut diplome de formation generale de votre
partenaire? Est-ce un diplome de l'ecole primaire (ecole
obligatoire), de l'ecole secondaire, du gymnase (par exemple, licee,
ecole normale, etc.), d'un technicum, d'une ecole professionnelle
superieure, d'une ecole professionnelle ou d'une universite ou d'une
ecole polytechnique?
```

```

                                     (31)  SP
ecole primaire (y compris primaire superieure)...1
ecole secondaire (cycle d'orientation) .....2
gymnase, college.....3
technicum, ecole superieure, ecole
professionnelle superieure ou ecole
professionnelle.....4
universite ou ecole polytechnique.....5
jamais ete a l'ecole.....6
Don't know.....Y
```

```

SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)
```

FR138B 138b. Quel est le type d'occupation professionnelle de votre partenaire?
 ENQ.: Attendre la reponse et si possible la classer tout seul, autrement, lire la categorie supposee et decider d'un commun accord avec la personne interrogee!

(32) SP
 ouvrier(-ere) specialise(-e) ou non-qualifie(-e).1
 ouvrier(-ere) qualifie(-e).....2
 employe(-e)/fonctionnaire inferieur(-e).....3
 employe(-e)/fonctionnaire moyen(-ne).....4
 employe(-e)/ fonctionnaire superieur(-e) (cadre).5
 profession liberale/entrepreneur independant.....6
 autre independant hors de l'agriculture.....7
 paysan(-ne) independant(-e)/metayer(-ere).....8
 collaborateur(-rice) membre de la famille.....9
 (33) SP
 n'a encore jamais travaille.....0
 (32) SP
 No answer.....X

FR138C 138c. Quelle est la denomination exacte de la profession de votre partenaire?
 ENQ.: Introduire la denomination la plus exacte possible!!

(34-38)

Don't know.....Y

FR140 140. Depuis combien d'annees etes-vous avec votre partenaire?

==>Annee:

0 TO 50 _____ (39-40)
 No answer.....X

FR141 141. Combien d'enfants avez-vous?

Enfants:

0 TO 20 _____ (41-42)


```
S142      UNSET D142=
           IF (FR141=1) {
             SET D142=1
           }
           IF (FR141=2) {
             SET D142=1
             SET D142=2
           }
           IF (FR141=3) {
             SET D142=1
             SET D142=2
             SET D142=3
           }
           IF (FR141=4) {
             SET D142=1
             SET D142=2
             SET D142=3
             SET D142=4
           }
           IF (FR141=5) {
             SET D142=1
             SET D142=2
             SET D142=3
             SET D142=4
             SET D142=5
           }
           IF (FR141=6) {
             SET D142=1
             SET D142=2
             SET D142=3
             SET D142=4
             SET D142=5
             SET D142=6
           }

```

FR142A 142. Donnez moi svp le mois et l'annee de naissance, ainsi que le sexe de chacun de vos enfants.

• • • •

==> Annee de naissance:

	1er enfant	2e enfant	3e enfant	4e enfant	5e enfant	6e enfant
	(44-45)	(46-47)	(48-49)	(50-51)	(52-53)	(54-55)
10 TO 93.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>
Don't know.....						

FR142B 142b.

Mois de naissance:

	1er enfant	2e enfant	3e enfant	4e enfant	5e enfant	6e enfant
	(56-57)	(58-59)	(60-61)	(62-63)	(64-65)	(66-67)
1 TO 12.....	Y	Y	Y	Y	Y	Y
Don't know.....						

FR142C 142c.

Sexe:

	1er enfant	2e enfant	3e enfant	4e enfant	5e enfant	6e enfant	
	(68)	(69)	(70)	(71)	(72)	(73)	SP
masculin.....	1	1	1	1	1	1	
feminin.....	2	2	2	2	2	2	

FR143 143. Dans beaucoup d'immeubles et de regions d'habitation, les voisins n'ont que peu de contact entre eux. Dans d'autres regions d'habitation on cultive au contraire des contacts frequents. Qu'en est-il chez vous? N'avez-vous pas de contact avec vos voisins, avez-vous des contacts rares, occasionnels, frequents ou tres frequents?

(74) SP

pas de contact.....1

contacts rares.....2

contacts occasionnels.....3

contacts frequents.....4

contacts tres frequents.....5

No answer.....X

FR145 145. Dans quelle mesure vous interessez-vous a la politique? Tres fortement, fortement, a moitie, peu ou pas du tout?

(75) SP

tres fortement.....1

fortement.....2

a moitie.....3

peu.....4

pas du tout.....5

No answer.....X

SET COLS=2
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR146 146. De nombreuses personnes utilisent les termes DROITE et GAUCHE pour caracteriser differentes orientations politiques. Si nous utilisons une echelle de 1 a 10, ou "1 = gauche et "10" = droite, ou placeriez-vous votre propre orientation politique sur cette echelle? "1" signifiant "a l'extreme gauche", "10" "a l'extreme droite".

	(76)	SP
1 gauche.....	1	
2.....	2	
3.....	3	
4.....	4	
5.....	5	
6.....	6	
7.....	7	
8.....	8	
9.....	9	
	(77)	SP
10 droite.....	0	
	(76)	SP
Don't know.....	Y	
Refused.....	{	

FR147 147. La prochaine question concerne les travailleurs en Suisse: Je vais vous lire une serie de phrases, qui ont ete prononcees par le passe. Dites-moi svp, pour chacune des phrases de la liste, si vous n'etes pas du tout d'accord, si vous etes plutot pas d'accord, d'accord et pas d'accord, plutot d'accord ou tout a fait d'accord.

....

- 1- a) Les travailleurs saisonniers devraient un peu mieux adapter leur style de vie a celui des Suisses.
- 2- b) Quand les places de travail deviennent limitees en Suisse, on devrait renvoyer les travailleurs saisonniers dans leurs pays.
- 3- c) On devrait interdire toute activite politique en Suisse aux travailleurs saisonniers.
- 4- d) Les travailleur etrangers devraient se trouver un conjoint parmi leurs propres compatriotes.

	-1-	-2-	-3-	-4-	
	10/8	(9)	(10)	(11)	SP
pas du tout					
d'accord.....	1	1	1	1	
plutot pas					
d'accord.....	2	2	2	2	
d'accord et pas					
d'accord.....	3	3	3	3	
plutot d'accord...	4	4	4	4	
tout a fait					
d'accord.....	5	5	5	5	
Don't know.....	Y	Y	Y	Y	
Refused.....	{	{	{	{	

FR148 148. Si dimanche prochain il y avait les elections federales, pensez-vous que vous iriez voter?

(12) SP
 oui.....1
 non.....2 GO TO FR150

SET COLS=1
 CALLFUNC('setcols',COLS)

FR149 149. De quel parti seraient la plu part des candidats que vous mettriez sur votre bulletin de vote?

Card: 11 (6-7)

(8)
 Parti Radical Democratique (PRD).....1
 Parti Democrate Chretien (PDC).....2
 Parti Socialiste (PS).....3
 Union Democratique du Centre (UDC).....4
 Alliance des Independants (AKI).....5
 Parti des Automobilistes (PA).....6
 Parti Evangelique Populaire (PEP).....7
 Liste libre.....8
 Parti du Travail (PdT).....9
 (9)
 Parti Ecologiste Suisse (parti de verts).....0
 Alliance Verte.....1
 Democrates Suisses (DS, prec. AN).....2
 Parti Liberal (PLS).....3
 Parti Chretien-Social (PCS).....4
 Other (specify).....5

(10-12)
 Specified Other
 (8)
 Don't know.....Y
 Refused.....{

FR150 150. De quelle communaute religieuse faites-vous partie?

(13) SP
 de l'eglise catholique.....1
 de l'eglise protestante.....2
 d'une autre communaute religieuse.....3
 d'aucune communaute religieuse.....4
 Refused.....{

FR152 152. Dans quelle mesure vous sentez-vous attache a votre religion?
Tres fortement attache, fortement, a moitie, peu ou pas du tout
attache?

(14) SP
tres fortement.....1
fortement.....2
a moitie.....3
peu.....4
pas du tout.....5
No answer.....X

FR154 154. De nombreuses personnes pensent qu'elles appartiennent a une
classe sociale specifique. Si vous deviez decider, dans quelle
classe - ou res. couche - sociale vous mettriez-vous: dans la
classe inferieure, dans la classe moyenne inferieure, dans la classe
moyenne moyenne, dans la classe moyenne superieure ou dans la classe
superieure?

(15) SP
classe inferieure.....1
classe moyenne inferieure.....2
classe moyenne moyenne.....3
classe moyenne superieure.....4
classe superieure.....5
Don't know.....Y
Refused.....{

FR156 156. Depuis quand habitez-vous votre logement actuel?

Depuis 19 ..

0 TO 93 _____ (16-17)
No answer.....X

FR157 157. Depuis quand habitez-vous dans la region?

Depuis 19..

0 TO 93 _____ (18-19)
No answer.....X

IF(FR156<FR157){

ATTENTION!

Ne peut pas habiter plus longtemps dans le logement actuel que dans la region!

PAUSE
GOTO FR156
}

FR158 158. Avez-vous grandi dans une grande ville ou agglomeration (plus de 100'000 habitants), dans une ville moyenne (de 10'000 a 100'000), dans une petite ville (de 5000 a 10'000), dans un grand village (de 1000 a 5000), dans un petit village (jusqu'a 1000) ou bien dans un hameau ou une ferme isolee?

(20) SP

une grande ville ou agglomeration (plus de 100'000).....1
 une ville moyenne (de 10'000 a 100'000).....2
 une petite ville (de 5000 a 10'000).....3
 un grand village (de 1000 a 5000).....4
 un petit village (jusqu'a 1000).....5
 un hameau ou une ferme isolee.....6
 Don't know.....Y

IF(VHHG>1){

FR161 161. Pourriez-vous me dire quel est le revenu mensuel net total de tous les membres du menage soit, la somme qu'il vous reste apres deduction des colisations des assurances sociales (AVS, etc.) mais avant deduction des impots?
 Se situe-t-il...
 ENQ.: Lire!

(21) SP

entre Fr. 1000 et Fr. 19991
 entre Fr. 2000 et Fr. 3999.....2
 entre Fr. 4000 et Fr. 5999.....3
 entre Fr. 6000 et Fr. 7999.....4
 entre Fr. 8000 et Fr. 9999.....5
 entre Fr. 10'000 et Fr. 11'999.....6
 entre Fr. 12'000 et Fr. 13'999.....7
 entre Fr. 14'000 et Fr. 15'999.....8
 de Fr. 16'000 et plus9
 Don't know.....Y
 Refused.....{

}
 IF(V114=1){
 GOTO ENDE
 }

FR162A 162a. Quel est votre propre revenu mensuel net, c.a.d. la somme qu'il vous reste apres deduction des cotisations des assurances sociales (AVS, etc...) mais avant deduction des impots?
 ENQ.: Nous voudrions connaitre la somme qui est versee chaque mois sur le compte salaire de la personne!

Revenu mensuel net en Frs.:

100 TO 49999

_____ (22-26)

Don't know.....Y
 Refused.....{

IF(FR162A=REF){
 GOTO FR162B
 }
 IF(FR162A=DK){
 GOTO FR162B
 }
 GOTO ENDE

FR162B 162b. ENQ.: Insistez svp sur le fait que cette question est
 extrêmement importante, et redemandez:
 Seriez-vous dispose a m'indiquer le montant approximatif de votre
 revenu mensuel net? Se situe-t-il ...

ENQ.: Lire!

(27) SP
 entre Fr. 1000 et Fr. 19991
 entre Fr. 2000 et Fr. 3999.....2
 entre Fr. 4000 et Fr. 5999.....3
 entre Fr. 6000 et Fr. 7999.....4
 entre Fr. 8000 et Fr. 9999.....5
 entre Fr. 10'000 et Fr. 11'999.....6
 entre Fr. 12'000 et Fr. 13'999.....7
 entre Fr. 14'000 et Fr. 15'999.....8
 de Fr. 16'000 et plus9
 Don't know.....Y
 Refused.....{

Nous aimerions bien continuer a vous poser des questions, mais nous ne voulons
 pas le faire maintenant au telephone. Nous prefererions vous envoyer un
 questionnaire ces prochains jours, que vous pourriez remplir tout(-e) seul(-e).
 Vous recevrez avec ce questionnaire un petit cadeau en remerciement de votre
 participation.
 Nous vous remercions de tout coeur pour votre collaboration.

PAUSE

Prendre conge de votre interlocuteur!
 ==> REPONDRE SOI-MEME AUX 3 PROCHAINES QUESTIONS.

FR164 164. Sexe de la personne interrogee:

(28) SP
 masculin.....1
 feminin.....2

FR165 165. Quelle etait en general la disposition de la personne
interrogee a repondre aux questions?

(29) SP
bonne.....1
moyenne.....2
mauvaise.....3
bonne au commencement, puis mauvaise.....4
mauvaise au commencement, puis bonne.....5

FR166 166. Dans quelle mesure peut-on, selon vous, se fier aux reponses de
la personne interrogee?

(30) SP
fiable dans l'ensemble.....1
moins fiable dans l'ensemble.....2

GOTO ENDE2

FINA

Nous nous excusons mais cette enquete est realisee exclusivement aupres des
citoyens suisses ayant le droit de vote. C'est pour cela que nous ne pouvons
pas vous interviewer. Excusez-nous de vous avoir derange.

PAUSE
SIGNAL 2

FINH

Il est dommage que nous ne puissions realiser l'interview ni avec vous, ni avec
votre famille. Excusez-nous de vous avoir derange.

PAUSE
SIGNAL 2

FINM

Il est dommage que vous ne vouliez pas participer a l'enquete.
Excusez-nous de vous avoir derange!

PAUSE
SIGNAL 2

FINF

Cette enquete s'adresse exclusivement a des personnes privees. C'est pour cela que vous ne pourrez pas y participer. Excusez-nous de vous avoir derange.

PAUSE
SIGNAL 2

ENDE2 UNPROTECT TITEL

CALLFUNC('datetime',UPDATE)
CALLFUNC('datetext',UPDATE,TDATE)

ZEITEN

%UPDATE%

_____ (31-40)

Enquête par écrit

Questionnaire en français

QUESTIONNAIRE ECRIT

**SONDAGE SUR L'ENVIRONNEMENT
1993**

**Institut de sociologie
Uni Tobler
Lerchenweg 36
3000 Bern**

Université de Berne

Instructions pour remplir le questionnaire

Pour répondre à la majeure partie des questions, il suffit de cocher une des cases indiquées.



Veuillez faire attention aux indications se trouvant après les questions.

Nous vous prions de répondre aux questions par ordre chronologique. Sautez une ou plusieurs questions seulement, s'il est indiqué dans le texte:

aller à la question...

Il n'y a pas de réponses "justes" ou "fausses" et il n'est pas nécessaire d'avoir des connaissances spécifiques pour remplir le questionnaire.

Encore une fois un grand merci!!!

(Cocher une seule case par question)

Q1 Laquelle des deux qualités suivantes est la plus importante, d'après vous, pour préparer les enfants à la vie?

- ☐ ... l'obéissance
ou
☐ ... l'indépendance de la pensée

☐ ... impossible de choisir

Q2 Veuillez indiquer jusqu'à quel point vous êtes en accord ou en désaccord avec chacune des déclarations suivantes...
(cocher une seule case par déclaration)

	tout à fait d'ac- cord	plu- tôt d'ac- cord	ni d'ac- cord ni en dés- accord	plu- tôt en dés- accord	tout à fait en dés- accord	impos- sible de choisir
a) C'est l'entreprise privée qui pourra le mieux résoudre les problèmes économiques de la Suisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) C'est au gouvernement que revient la responsabilité de réduire les différences de revenu entre ceux qui ont un revenu élevé et ceux qui ont un petit revenu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q3 a) Dans la liste suivante, veuillez cocher la case correspondante à l'objectif qui, d'après vous, devrait constituer la première priorité de la Suisse.

La Suisse devrait ...

- ☐ maintenir l'ordre et la paix dans le pays
☐ accorder à la population un rôle plus déterminant dans les décisions du gouvernement
☐ combattre la montée des prix
☐ protéger le droit de liberté de parole
☐ impossible de choisir

- Q3 b) Et dans la même liste, à quel objectif donneriez-vous la deuxième priorité?
(cocher une seule case)

La Suisse devrait ...

- ☐ maintenir l'ordre et la paix dans le pays
- ☐ accorder à la population un rôle plus déterminant dans les décisions du gouvernement
- ☐ combattre la montée des prix
- ☐ protéger le droit de liberté de parole
- ☐ impossible de choisir

- Q4 Jusqu'à quel point êtes-vous en accord ou en désaccord avec chacune des déclarations suivantes?
(cocher une seule case par déclaration)

	tout à fait d'ac- cord	plu- tôt d'ac- cord	ni d'ac- cord ni en dés- accord	plu- tôt en dés- accord	tout à fait en dés- accord	impos- sible de choisir
a) Les gens croient trop à la science et pas assez aux sentiments et à la foi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) En général, la science moderne fait plus de mal que de bien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Tout changement, aussi scientifique qu'il soit, apporté par l'être humain dans la nature ne fait probablement qu'empirer les choses.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) La science moderne va résoudre nos problèmes relatifs à l'environnement sans provoquer de grands changements dans notre mode de vie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q5 Veuillez cocher une case pour chacune des déclarations suivantes pour indiquer jusqu'à quel point vous êtes en accord ou en désaccord.

(cocher une seule case par déclaration)

	tout à fait d'ac- cord	plu- tôt d'ac- cord	ni d'ac- cord ni en dés- accord	plu- tôt en dés- accord	tout à fait en dés- accord	impos- sible de choisir
a) Les gens se préoccupent trop de l'avenir de l'environnement et pas assez de la situation actuelle au niveau des prix et de l'emploi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Presque tout ce que les gens font dans la vie moderne nuit à l'environnement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Les animaux devraient avoir les mêmes droits moraux que les êtres humains.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Les êtres humains devraient respecter la nature parce qu'elle a été créée par Dieu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q6

Etes-vous en accord ou en désaccord avec chacune des déclarations suivantes?
(cocher une seule case par déclaration)

	tout à fait d'ac- cord	plu- tôt d'ac- cord	ni d'ac- cord ni en dés- accord	plu- tôt en dés- accord	tout à fait en dés- accord	impos- sible de choisir
a) Les gens se préoccupent trop du mal que le progrès humain peut faire à l'environnement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) La paix et l'harmonie régneraient dans la nature si seulement les êtres humains n'y touchaient plus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Pour pouvoir protéger l'environnement, la Suisse a besoin de croissance économique.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Il est juste d'utiliser les animaux dans l'expérimentation médicale si cela peut sauver des vies humaines.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) La nature, est une dure lutte pour la survie où le plus fort s'impose.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) La croissance économique nuit toujours à l'environnement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Cocher une seule case par question)

- Q7 Laquelle des déclarations suivantes se rapproche le plus de votre point de vue?
- ☐ La nature est sacrée parce qu'elle a été créée par Dieu.
 - ☐ La nature est en soi spirituelle et sacrée.
 - ☐ La nature est importante, mais pas spirituelle et sacrée.
 - ☐ impossible de choisir
- Q8 a) Dans quelle mesure trouveriez-vous acceptable de payer des prix beaucoup plus élevés afin de protéger l'environnement? Pour moi, payer des prix beaucoup plus élevés est ...
- ☐ tout à fait acceptable
 - ☐ plutôt acceptable
 - ☐ ni acceptable ni inacceptable
 - ☐ plutôt inacceptable
 - ☐ tout à fait inacceptable
 - ☐ impossible de choisir
- Q8 b) Et dans quelle mesure trouveriez-vous acceptable de payer des taxes et des impôts plus élevés pour protéger l'environnement? Pour moi, payer des taxes et impôts plus élevés est ...
- ☐ tout à fait acceptable
 - ☐ plutôt acceptable
 - ☐ ni acceptable ni inacceptable
 - ☐ plutôt inacceptable
 - ☐ tout à fait inacceptable
 - ☐ impossible de choisir
- Q8 c) Et dans quelle mesure trouveriez-vous acceptable de réduire votre niveau de vie pour protéger l'environnement? Pour moi, réduire mon niveau de vie est ...
- ☐ tout à fait acceptable
 - ☐ plutôt acceptable
 - ☐ ni acceptable ni inacceptable
 - ☐ plutôt inacceptable
 - ☐ tout à fait inacceptable
 - ☐ impossible de choisir

(Cocher une seule case par déclaration)

Q9 Etes-vous en accord ou en désaccord avec chacune des déclarations suivantes?

	tout à fait d'ac- cord	plu- tôt d'ac- cord	ni d'ac- cord ni en dés- accord	plu- tôt en dés- accord	tout à fait en dés- accord	impos- sible de choisir
a) C'est trop difficile pour quelqu'un comme moi de faire beaucoup pour l'environnement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Je fais ce qui est juste pour l'environnement, même quand cela me coûte plus de temps ou d'argent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q10 Pour chacune des déclarations suivantes, veuillez cocher la case qui se rapproche le plus de votre opinion.

	abso- lument vrai	proba- blement vrai	proba- blement faux	abso- lument faux	impos- sible de choisir
a) Toute forme de radioactivité est créée par des êtres humains.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Les antibiotiques peuvent tuer les bactéries, mais pas les virus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) L'astrologie - l'étude des signes du zodiaque - a en partie des vérités scientifiques.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Les êtres humains descendent de formes de vie primitives.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Tous les produits chimiques peuvent causer le cancer si l'on en absorbe trop au travers la nourriture.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q11 Pour chacune des déclarations suivantes, veuillez indiquer la case correspondant à l'opinion qui se rapproche le plus de la vôtre.
(cocher une seule case par déclaration)

	abso- lument vrai	proba- blement vrai	proba- blement faux	abso- lument faux	impos- sible de choisir
a) La radioactivité, quelle qu'en soit l'intensité, est mortelle pour l'homme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Une partie des déchets radioactifs provenant de centrales nucléaires reste dangereux pendant des milliers d'années.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) L'effet de serre est causé par un trou dans l'atmosphère terrestre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Chaque fois que les gens brûlent du charbon, du pétrole ou de l'essence, ils contribuent à l'effet de serre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Tous les pesticides et les produits chimiques utilisés dans l'agriculture causent le cancer chez les êtres humains.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Les êtres humains sont la cause principale de l'extinction des espèces végétales et animales.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Les automobiles ne constituent pas vraiment une source importante de pollution de l'air en Suisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Cocher une seule case par question)

Q12 a) En général, croyez-vous que la pollution de l'air provoquée par les voitures est...

- ☐ extrêmement dangereuse pour l'environnement
- ☐ très dangereuse
- ☐ un peu dangereuse
- ☐ peu dangereuse
- ☐ pas dangereuse du tout pour l'environnement

- ☐ impossible de choisir

Q12 b) En ce qui concerne vous et votre famille, croyez-vous que la pollution de l'air provoquée par les voitures est ...

- ☐ extrêmement dangereuse
- ☐ très dangereuse
- ☐ un peu dangereuse
- ☐ peu dangereuse
- ☐ pas dangereuse du tout

- ☐ impossible de choisir

Q12 c) Selon vous, quelle est la probabilité qu'au cours des dix prochaines années, on assiste dans les villes suisses à une importante augmentation des maladies liées à la pollution de l'air provoquée par les voitures?

- ☐ c'est un fait certain
- ☐ c'est très probable
- ☐ c'est assez probable
- ☐ c'est peu probable
- ☐ cela n'arrivera certainement pas

- ☐ impossible de choisir

Q13 a) En général, croyez-vous que les centrales nucléaires sont...

- ☐ extrêmement dangereuses pour l'environnement
- ☐ très dangereuses
- ☐ un peu dangereuses
- ☐ peu dangereuses
- ☐ pas dangereuses du tout pour l'environnement

- ☐ impossible de choisir

(Cocher une seule case par question)

Q13 b) Et croyez-vous que les centrales nucléaires sont, pour vous et votre famille...

- ☐ extrêmement dangereuses
- ☐ très dangereuses
- ☐ un peu dangereuses
- ☐ peu dangereuses
- ☐ pas dangereuses du tout

- ☐ impossible de choisir

Q14 a) En général, croyez-vous que la pollution de l'air provoquée par l'industrie est ...

- ☐ extrêmement dangereuse pour l'environnement
- ☐ très dangereuse
- ☐ un peu dangereuse
- ☐ peu dangereuse
- ☐ pas dangereuse du tout pour l'environnement

- ☐ impossible de choisir

Q14 b) Et croyez-vous que la pollution de l'air provenant de l'industrie est, pour vous et votre famille...

- ☐ extrêmement dangereuse
- ☐ très dangereuse
- ☐ un peu dangereuse
- ☐ peu dangereuse
- ☐ pas dangereuse du tout

- ☐ impossible de choisir

Q15 a) En général, croyez-vous que les pesticides et les produits chimiques utilisés dans l'agriculture sont...

- ☐ extrêmement dangereux pour l'environnement
- ☐ très dangereux
- ☐ un peu dangereux
- ☐ peu dangereux
- ☐ pas dangereux du tout pour l'environnement

- ☐ impossible de choisir

(Cocher une seule case par question)

Q15 b) Et croyez-vous que les pesticides et les produits chimiques utilisés dans l'agriculture sont, pour vous et votre famille ...

- ☐ extrêmement dangereux
- ☐ très dangereux
- ☐ un peu dangereux
- ☐ peu dangereux
- ☐ pas dangereux du tout

- ☐ impossible de choisir

Q16 a) En général, croyez-vous que la pollution des cours d'eau et des lacs de la Suisse est...

- ☐ extrêmement dangereuse pour l'environnement
- ☐ très dangereuse
- ☐ un peu dangereuse
- ☐ peu dangereuse
- ☐ pas dangereuse du tout pour l'environnement

- ☐ impossible de choisir

Q16 b) Et croyez-vous que la pollution des cours d'eau et des lacs de la Suisse est, pour vous et votre famille...

- ☐ extrêmement dangereuse
- ☐ très dangereuse
- ☐ un peu dangereuse
- ☐ peu dangereuse
- ☐ pas dangereuse du tout

- ☐ impossible de choisir

Q17 a) En général, croyez-vous que la hausse de la température de la planète causée par l'effet de serre est...

- ☐ extrêmement dangereuse pour l'environnement
- ☐ très dangereuse
- ☐ un peu dangereuse
- ☐ peu dangereuse
- ☐ pas dangereuse du tout pour l'environnement

- ☐ impossible de choisir

(Cocher une seule case par question)

Q17 b) Et croyez-vous que la hausse de la température de la planète causée par l'effet de serre est, pour vous et votre famille ...

- ☐ extrêmement dangereuse
- ☐ très dangereuse
- ☐ un peu dangereuse
- ☐ peu dangereuse
- ☐ pas dangereuse du tout

- ☐ impossible de choisir

Q18 a) Si vous aviez à choisir, laquelle des deux déclarations suivantes se rapprocherait le plus de votre point de vue?

- ☐ Le gouvernement devrait permettre à chacun d'entre nous de décider lui-mêmes comment protéger l'environnement, même si cela veut dire que nous ne ferions pas toujours ce qu'il faut.

ou

- ☐ Le gouvernement devrait voter des lois pour forcer chacun d'entre nous à protéger l'environnement, même si cela nuit à la liberté de décision individuelle.

Q18 b) Et laquelle des déclarations suivantes se rapproche le plus de votre point de vue?

- ☐ Le gouvernement devrait permettre à l'économie privée de décider par elle-même comment protéger l'environnement même si cela veut dire qu'elle ne ferait pas toujours ce qu'il faut.

ou

- ☐ Le gouvernement devrait voter des lois pour forcer l'économie privée à protéger l'environnement, même si cela nuit à la liberté de décision de celle-ci.

(Cocher une seule case par question)

Q19 a) A quelle fréquence faites-vous un effort particulier pour trier les produits en verre, en métal, en plastique ou en papier, etc. pour le recyclage?

- ☐ toujours
- ☐ souvent
- ☐ parfois
- ☐ jamais
- ☐ le recyclage n'est pas pratiqué là où j'habite

Q19 b) Et à quelle fréquence faites-vous un effort pour acheter des fruits et des légumes cultivés sans pesticides ni produits chimiques?

- ☐ toujours
- ☐ souvent
- ☐ parfois
- ☐ jamais
- ☐ pas disponibles là où j'habite

Q19 c) Et à quelle fréquence évitez-vous de manger de la viande pour des raisons morales ou touchant à l'environnement?

- ☐ toujours
- ☐ souvent
- ☐ parfois
- ☐ jamais

Q19 d) Et à quelle fréquence réduisez-vous l'utilisation de la voiture pour protéger l'environnement?

- ☐ toujours
- ☐ souvent
- ☐ parfois
- ☐ jamais
- ☐ je n'ai pas d'auto ou je ne sais pas conduire

(Cocher une seule case par question)

Q20 Etes-vous membre d'un groupe ou d'une organisation dont l'objectif principal est la préservation de l'environnement?

- ☐ oui
- ☐ non

Q21 Au cours des cinq dernières années, avez-vous ...

- | | oui | non |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) ... signé une pétition sur une question concernant l'environnement? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) ... soutenu financièrement un groupe s'occupant de l'environnement? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) ... participé à une action ou une manifestation concernant une question relative à l'environnementale? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Q22 Veuillez cocher la case correspondant à la déclaration qui se rapproche le plus de votre croyance religieuse.

- ☐ Je ne crois pas en Dieu.
- ☐ Je ne sais pas si Dieu existe et je ne crois pas qu'il soit possible de le savoir.
- ☐ Je ne crois pas à un Dieu en personne, mais je crois à l'existence d'une puissance spirituelle supérieure.
- ☐ Parfois je crois en Dieu et parfois non.
- ☐ Bien que j'aie des doutes, je pense que je crois quand même en Dieu.
- ☐ Je sais que Dieu existe vraiment et je n'en doute pas.
- ☐ impossible de choisir.

Q23 A quelle fréquence éteignez-vous les lumières dans les chambres si vous les quittez pour quelques instants.

- ☐ toujours
- ☐ souvent
- ☐ parfois
- ☐ jamais

Q24 a) Fermez-vous le robinet de la douche pendant que vous vous savonnez le corps ou les cheveux?

- ☐ oui
☐ non

Q24 b) Votre famille paie-t-elle pour l'eau qu'elle a effectivement consommée (mesurée par un compteur à eau)?

- ☐ oui
☐ non
☐ mon habitation n'a pas d'eau courante

☐ je ne sais pas, impossible de choisir

Q25 Quelle somme d'argent dépensez-vous en moyenne chaque mois pour le chauffage?

----- franc par mois

Q26 Pour chacune des déclarations suivantes, veuillez indiquer la case correspondant à l'opinion qui se rapproche le plus de la vôtre. (cocher une seule case par déclaration)

	abso- lument vrai	proba- blement vrai	proba- blement faux	abso- lument faux	impos- sible de choisir
a) ... dans l'espace des vingt prochaines années, la carence de combustibles (pétrole, gaz, etc.) représentera un des plus graves problèmes de la Suisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... dans l'espace des vingt prochaines années, l'augmentation de la température mondiale causée par l'effet de serre, représentera un des plus graves problèmes de la Suisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q27

Il y a diverses mesures avec lesquelles les gouvernements pourraient encourager les gens à consommer moins d'énergie pour protéger l'environnement. Etes-vous en accord ou en désaccord avec chacune des déclarations suivantes.
(cocher une seule case par déclaration)

Pour protéger l'environnement les gouvernements devraient ...

	tout à fait d'ac- cord	plu- tôt d'ac- cord	ni d'ac- cord ni en dés- accord	plu- tôt en dés- accord	tout à fait en dés- accord	impos- sible de choisir
... investir de l'argent public dans des campagnes d'information visant à convaincre les gens à consommer moins d'énergie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... augmenter annuellement les taxes et les impôts sur l'énergie pendant les dix prochaines années afin d'amener les gens à consommer moins d'énergie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... investir de l'argent public dans des subsides qui aident toutes les ménages à améliorer l'isolement des habitations de façon à consommer moins d'énergie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... réduire ou rationner la quantité d'énergie à laquelle chaque ménage a droit, afin d'amener les gens à consommer moins d'énergie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Cocher une seule case par question)

Q28 Même si vous ne possédez pas de voiture, à quelle fréquence conduisez-vous habituellement une voiture, une camionnette, une moto ou un autre véhicule semblable?

- ☐ je ne conduis jamais → aller à la Q30
- ☐ habituellement je conduis moins qu'un jour par semaine
- ☐ habituellement je conduis un ou deux jours par semaine
- ☐ habituellement je conduis trois ou quatre jours par semaine
- ☐ habituellement je conduis cinq ou six jours par semaine
- ☐ habituellement je conduis sept jours par semaine

Q29 Eteignez-vous le moteur de votre voiture si vous avez à attendre plus de quelques instants (par exemple à un feu rouge)?

- ☐ oui
- ☐ non
- ☐ de temps en temps

Q30 Votre famille emploie-t-elle ou possède-t-elle une voiture, une camionnette, une moto ou un autre véhicule semblable?

- ☐ oui, un seul véhicule
- ☐ oui, deux véhicules
- ☐ oui, trois véhicules ou plus
- ☐ non

Q31 a) Au cours des cinq dernières années avez-vous acheté ou pris en leasing une voiture, une camionnette ou une moto ou avez-vous participé au choix d'un tel véhicule?

- ☐ oui → aller à la Q31b
- ☐ non → aller à la Q32
- ☐ je ne me souviens pas → aller à la Q32

(Cocher une seule case par question)

Q31 b) Lors du choix de votre dernier véhicule, a-t-il été important pour vous de choisir un modèle moins nuisible à l'environnement?

Choisir un modèle moins nuisible à l'environnement a été ...

- ☐ ... la chose la plus importante
- ☐ ... très important
- ☐ ... assez important
- ☐ ... pas important
- ☐ ... je n'y ai même pas pensé

- ☐ ... je ne me souviens plus

Q32 Indiquez-nous svp quels abonnements pour transports publics vous possédez.

- ☐ abonnement demi-prix CFF
- ☐ abonnement général CFF
- ☐ abonnement de parcours CFF
- ☐ abonnement bus/tram
- ☐ je ne possède pas d'abonnement

Q33 a) Traavaillez- ou étudiez-vous hors de votre habitation?

- ☐ oui → aller à la Q33b
- ☐ non → aller à la Q55

Q33 b) Quel moyen de transport utilisez-vous habituellement pour rejoindre votre lieu de travail ou d'études? Si vous en utilisez plusieurs, indiquez-nous seulement le moyen avec lequel vous parcourez la distance principale.

- ☐ je me déplace seul en voiture → aller à la Q34
 - ☐ je me déplace en voiture avec
au minimum une autre personne → aller à la Q34
 - ☐ je me déplace en moto, en scooter → aller à la Q34
 - ☐ je me déplace avec les transports
publics (train, autobus, métro etc.) → aller à la Q45
 - ☐ je vais en vélo → aller à la Q55
 - ☐ je vais à pied → aller à la Q55
 - ☐ autre, (préciser) → aller à la Q55
-

Personnes qui conduisent elles-mêmes une auto (moto, scooter)

Q34 Combien de kilomètres avez-vous à parcourir pour arriver à votre lieu de travail ou d'études?

----- kilomètres

Q35 Combien de temps vous faut-il habituellement pour arriver à votre lieu de travail ou d'études (trajet "de porte à porte")?
(cocher une seule case)

- ☐ jusqu'à 5 minutes
- ☐ plus de 5 minutes, jusqu'à 10 minutes
- ☐ plus de 10 minutes, jusqu'à 15 minutes
- ☐ plus de 15 minutes, jusqu'à 20 minutes
- ☐ plus de 20 minutes, jusqu'à 30 minutes
- ☐ plus de 30 minutes, jusqu'à 45 minutes
- ☐ plus de 45 minutes, jusqu'à 60 minutes
- ☐ plus de 60 minutes, jusqu'à 90 minutes
- ☐ plus de 90 minutes
- ☐ je travaille toujours dans différents lieux

Q36 A combien estimez-vous le coût d'un trajet (de porte à porte) pour arriver à votre lieu de travail ou d'études?

----- centimes

Q37 Avez-vous une place de parking réservée à votre lieu de travail ou d'études, par exemple dans un parking appartenant à votre entreprise ou votre lieu d'études ou dans un autre parking réservé exclusivement pour vous?
(cocher une seule case)

- ☐ non, pas de place de parking réservée
- ☐ parking d'entreprise ou de lieu d'études
- ☐ autre parking réservé
- ☐ autre (préciser):

Q38 Utilisez-vous votre véhicule dans le cadre de votre profession?
(cocher une seule case)

- ☐ oui, toujours
- ☐ oui, souvent
- ☐ oui, parfois
- ☐ non, jamais

Q39 Supposez que vous alliez à votre lieu de travail ou d'études en prenant les transports publics (train, autobus, tram): combien de temps vous faudrait-il en moyenne pour effectuer le trajet?

----- minutes

Q40 Et combien coûterait ce déplacement (trajet "aller" uniquement) pour vous rendre à votre lieu de travail ou d'études, si vous calculiez la possibilité la plus avantageuse (abonnement, carte multicourse)?

----- centimes

Q41 En route vers votre lieu de travail ou d'études:
combien de fois par heure y a-t-il un transport public que vous pourriez prendre pour arriver à votre lieu de travail ou d'études?

----- fois par heure

- ☐ moins d'une fois par heure

Q42 Si vous alliez à votre lieu de travail ou d'études en transports publics, seriez-vous obligé d'effectuer un ou plusieurs changements pendant le trajet?
(cocher une seule case)

- ☐ non, jamais
- ☐ oui, une fois
- ☐ deux ou plusieurs fois

- ☐ je ne sais pas

(Cocher une seule case par question)

Q43 Si vous utilisiez les transports publics pour vous rendre à votre lieu de travail ou d'études, comment jugeriez-vous leur commodité? Si vous auriez à utiliser plusieurs transports publics, dites-nous alors la commodité du moyen de transport, avec lequel vous auriez à faire la distance la plus grande.

- ☐ très commode
- ☐ commode
- ☐ ni commode ni inconmode
- ☐ inconmode
- ☐ très inconmode
- ☐ je ne sais pas

Q44 Comment jugez-vous la commodité de votre voiture respectivement de votre moto/scooter, lorsque vous les utilisez pour aller à votre lieu de travail ou d'études?

- ☐ très commode
- ☐ commode
- ☐ ni commode ni inconmode
- ☐ inconmode
- ☐ très inconmode
- ☐ je ne sais pas

aller à la Q55 !!!

usager des transports publics

- Q45 Combien de kilomètres avez-vous à parcourir pour arriver à votre lieu de travail ou d'études le plus fréquent?

----- kilomètres

- Q46 Combien de temps vous faut-il pour arriver à votre lieu de travail ou d'études (trajet "de porte à porte" en comptant le temps d'attente aux arrêts des transports publics etc.)?
Si vous avez différents lieux de travail, indiquez-nous le temps qu'il faut pour rejoindre le lieu où vous vous rendez le plus souvent par semaine.

----- minutes

- Q47 Et combien coûte le billet (trajet "aller"uniquement) pour vous rendre à votre lieu de travail ou d'études, si vous calculez la possibilité la plus avantageuse (abonnement, carte multicourse)?

----- centimes

- Q48 En route vers votre lieu de travail ou d'études:
combien de fois par heure est-ce qu'il y a un transport public que vous pouvez prendre pour aller à votre lieu de travail ou d'études?

----- fois par heure

☐ moins d'une fois par heure

- Q49 Etes-vous obligé de changer un ou plusieurs fois lorsque vous effectuez le trajet en transports publics?
(cocher une seule case)

- ☐ non, jamais
☐ oui, une fois
☐ deux ou plusieurs fois

☐ je ne sais pas

- Q50 Supposez que vous alliez en voiture à votre lieu de travail ou d'études: combien de temps vous faudrait-il pour un trajet? ("de porte à porte", en comptant le temps pour chercher une place de parking, le chemin à parcourir du parking jusqu'au lieu de travail ou d'études, etc.)

----- minutes

- Q51 A combien estimez-vous le coût pour un trajet en voiture jusqu'au lieu de travail ou d'études?

----- centimes

☐ je ne sais pas

- Q52 Auriez-vous une place de parking réservée à votre lieu de travail ou d'études, par exemple dans un parking appartenant à votre entreprise ou votre lieu d'études ou dans un autre parking réservé exclusivement pour vous?

(cocher une seule case)

- ☐ non, pas de place de parking réservée
☐ parking d'entreprise ou de lieu d'études
☐ autre parking réservé
☐ autre (préciser):

- Q53 Si vous utilisiez votre voiture pour vous rendre à votre lieu de travail ou d'études, comment jugeriez-vous la commodité de ce moyen de transport? (cocher une seule case)

- ☐ très commode
☐ commode
☐ ni commode ni inconmode
☐ inconmode
☐ très inconmode

☐ je ne sais pas

(Cocher une seule case par question)

Q54 Comment jugez-vous la commodité des transports publics que vous utilisez pour vous rendre à votre lieu de travail ou d'études? Si vous utilisez plusieurs type de transports publics, indiquez-nous la commodité du moyen de transport, avec lequel vous parcourez la plus grande distance.

- ☐ très commode
- ☐ commode
- ☐ ni commode ni inconmode
- ☐ inconmode
- ☐ très inconmode

- ☐ je ne sais pas

Q55 Quel moyen de transport utilisez-vous habituellement pour aller faire vos courses? Si vous en utilisiez plusieurs, indiquez-nous seulement le moyen avec lequel vous parcourez la distance principale.

- ☐ je ne fais jamais des courses pour ma famille
 - ☐ je me déplace seul en voiture
 - ☐ je me déplace en voiture avec au minimum une autre personne
 - ☐ je me déplace en moto, en scooter
 - ☐ je me déplace avec les transports publics (train, autobus, métro etc.)
 - ☐ je vais à bicyclette
 - ☐ je vais à pied
 - ☐ autre, (préciser)
-

Q56 Comparé à la majorité des gens, quelle peine vous donnez-vous pour protéger l'environnement en réduisant l'usage de la voiture, la camionnette ou la moto.
(cocher une seule case)

- ☐ Je n'ai pas de voiture, de moto ou de camionnette, justement pour ne pas nuire à l'environnement.
- ☐ Je n'ai pas de voiture, de moto ou de camionnette, pour d'autres raisons.

j'ai une voiture, une moto ou une camionnette et je me donne ...

- ☐ beaucoup plus de peine que les autres
- ☐ un peu plus de peine que les autres
- ☐ à peu près la même peine que les autres
- ☐ un peu moins de peine que les autres
- ☐ beaucoup moins de peine que les autres
- ☐ impossible de choisir

Q57 Quelle est votre opinion à propos de cette affirmation:
"Dans l'espace des vingt prochaines années, les nuisances sonores liées à la circulation deviendront un des problèmes les plus graves de la Suisse"?
(cocher une seule case)

- ☐ absolument vrai
- ☐ probablement vrai
- ☐ probablement faux
- ☐ absolument faux
- ☐ impossible de choisir

Q58 Je vais maintenant vous nommer quelques domaines, qui sont en général considérés comme portant atteinte à l'environnement. Dites-moi svp pour chacun d'eux, quelle est sa responsabilité dans l'atteinte à l'environnement en Suisse. N'a-t-il, selon vous, aucune responsabilité, assez peu de responsabilité, une certaine responsabilité, une grande responsabilité ou une très grande responsabilité dans la pollution de l'environnement.

(cocher une seule case par déclaration)

	absolu- ment aucune respons.	assez peu de respons.	une certaine respons.	une grande respons.	une très grande respons.	impos- sible de choisir
a) tourisme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) industrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) agriculture	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) circulation automobile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) consommateurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q59

Il y a diverses mesures avec lesquelles les gouvernements pourraient encourager les gens à réduire l'usage de la voiture pour préserver l'environnement. Etes-vous en accord ou en désaccord avec chacune des mesures suivantes:

(cocher une seule case par mesure proposée)

Pour protéger l'environnement les gouvernements devraient ...

	tout à fait d'ac- cord	plu- tôt d'ac- cord	ni d'ac- cord ni en dés- accord	plu- tôt en dés- accord	tout à fait en dés- accord	impos- sible de choisir
... investir de l'argent public dans des campagnes d'information visant à convaincre les gens de réduire l'usage de la voiture.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... augmenter annuellement les impôts et les taxes sur l'essence pendant les dix prochains années pour amener les gens à réduire l'usage de la voiture.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... instaurer un impôt spécial sur les voitures privées et utiliser l'argent pour améliorer les transports publics.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... réduire ou rationner la quantité d'essence à laquelle les gens ont droit pour les amener à réduire l'usage de la voiture.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Cocher une seule case par question)

- Q60 Lorsque vous faites des achats, à quelle fréquence faites-vous attention à la quantité d'emballage (inutile, excessive) d'un produit avant de décider de l'acheter?
- ☐ toujours
 - ☐ souvent
 - ☐ parfois
 - ☐ jamais
- Q61 a) Lors des quatre dernières semaines vous-est il arrivé de ne pas acheter un produit qui à votre avis, avait trop d'emballage?
- ☐ oui, cela m'est arrivé
 - ☐ non
 - ☐ je ne sais pas, je ne me souviens plus
- Q61 b) Lors des quatre dernières semaine, combien de fois avez-vous profité de la possibilité de laisser les emballages dans les magasins?
- ☐ jamais ces quatre dernières semaines
 - ☐ une fois
 - ☐ deux fois
 - ☐ trois fois
 - ☐ quatre fois
 - ☐ cinq fois et plus
 - ☐ je ne sais pas, je ne me souviens plus
- Q62 Quelle est votre opinion à propos de cette affirmation:
"Dans l'espace des vingt prochaines années, trouver des lieux pour les décharges et les incinérateurs à ordures, deviendra un des problèmes les plus importants de la Suisse"?
- ☐ absolument vrai
 - ☐ probablement vrai
 - ☐ probablement faux
 - ☐ absolument faux
 - ☐ impossible de choisir

Q63 Il y a diverses mesures avec lesquelles les gouvernements pourraient encourager les gens à produire moins de déchets pour protéger l'environnement. Etes-vous en accord ou en désaccord avec chacune des mesures suivantes.

(cocher une seule case par déclaration)

Pour protéger l'environnement les gouvernements devraient ...

	tout à fait d'ac- cord	plu- tôt d'ac- cord	ni d'ac- cord ni en dés- accord	plu- tôt en dés- accord	tout à fait en dés- accord	impos- sible de choisir
... investir de l'argent public dans des campagnes d'information visant à convaincre les gens de réduire la production de déchets.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...instaurer une taxe sur les déchets, proportionnelle à la production de chaque ménage, afin de convaincre les gens de réduire la production de déchets.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... fixer pour chaque produit la quantité et le type d'emballage admis, même si cela présente des désavantages pour le consommateur (moins pratique, plus cher).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Cocher une seule case par question)

- Q64 Certains produits comportent des informations à propos de la biodégradabilité de ces produits ou de leurs emballages. Nous souhaitons maintenant poser quelques questions à ce sujet.

A quelle fréquence faites-vous attention aux informations concernant l'environnement avant de vous décider à acheter un produit?

- ☐ toujours
- ☐ souvent
- ☐ parfois
- ☐ jamais

- Q65 Et si vous regardez les informations, à quelle fréquence vous fiez-vous à l'exactitude de celles-ci?

- ☐ toujours
- ☐ souvent
- ☐ parfois
- ☐ jamais

- ☐ je ne regarde jamais les informations concernant l'environnement

- Q66 Si vous pouvez choisir entre des bouteilles consignées et des emballages jetables lors de l'achat de boissons et de produits laitiers, quel type d'emballage choisiriez-vous? Achetez-vous ...

- ☐ toujours des bouteilles consignées
- ☐ parfois des bouteilles consignées, parfois des emballages jetables
- ☐ toujours des emballages jetables
- ☐ impossible de choisir

- Q67 Dans votre ménage, utilisez-vous du papier de toilette 100% recyclé?

- ☐ toujours
- ☐ souvent
- ☐ quelque fois
- ☐ jamais

- Q68 Et maintenant encore une dernière question à propos de mesures visant à protéger l'environnement. Il y a diverses mesures avec lesquelles les gouvernements pourraient encourager les gens à moins nuire à l'environnement. Etes-vous en accord ou en désaccord avec chacune des mesures suivantes.
(cocher une seule case par déclaration)

Pour protéger l'environnement les gouvernements devraient ...

	tout à fait d'ac- cord	plu- tôt d'ac- cord	ni d'ac- cord ni en dés- accord	plu- tôt en dés- accord	tout à fait en dés- accord	impos- sible de choisir
... investir de l'argent public dans des campagnes d'information afin de convaincre les gens de moins nuire à l'environnement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... augmenter annuellement, et pendant dix ans, les impôts et taxes sur les produits nuisibles à l'environnement afin d'amener les gens à éviter ces produits.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... voter des lois sévères relatives à l'environnement pour empêcher les gens de nuire à l'environnement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q69 Comparé aux autres états de la Communauté économique européenne, quels efforts pensez-vous que la Suisse fait pour l'environnement?
(cocher une seule case)

- ☐ beaucoup plus que les autres pays de la C.E.E
- ☐ un peu plus que les autres pays de la C.E.E
- ☐ plus ou moins le même que les autres pays de la C.E.E
- ☐ un peu moins que les autres pays de la C.E.E
- ☐ beaucoup moins que les autres pays de la C.E.E

- ☐ impossible de choisir

Q70 Quel est votre opinion à propos de cette affirmation:

"La Suisse devrait voter des lois spéciales relative à la protection de l'environnement seulement si tous les autres pays de la Communauté économique européenne font la même chose".

(Cocher une seule case)

- ☐ tout à fait d'accord
- ☐ plutôt d'accord
- ☐ ni d'accord ni en désaccord
- ☐ plutôt en désaccord
- ☐ tout à fait en désaccord

- ☐ impossible de choisir

Q71 L'adjectif "vert" est utilisé pour qualifier une attitude sensible à l'environnement et la protection de l'environnement. Dans quelle mesure qualifiez-vous votre comportement quotidien de "vert"?

(Vous pouvez indiquer votre opinion dans l'échelle suivante qui va de "très vert" à "pas vert du tout")

pas vert du	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	très
tout		vert

Q72 Veuillez, pour chaque déclaration, indiquer si elle est importante ou pas pour vous.

Est il pour vous: très insignifiant, plutôt insignifiant, ni insignifiant ni important, plutôt important, très important que ...

(cocher une seule case par déclaration)

	très insigni- fiant	plu- tôt insigni- fiant	ni insigni- fiant ni impor- tant	plu- tôt impor- tant	très impor- tant	impos- sible de choisir
a) ... en général l'environnement soit beaucoup plus protégé.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... des déchets soient évités pour la sauvegarde de l'environnement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ...des méthodes alternatives de production d'énergie soient encouragées.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... l'usage de la voiture privée soit limitée.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... les consommateurs fassent plus attention à acheter des produits préservant l'environnement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... les centrales nucléaires en Suisse soient mises hors d'activité le plus vite possible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q73 Maintenant tout une autre question: d'après vous, lesquelles des qualités suivantes devrait-on particulièrement encourager chez les enfants et lesquelles moins? Donnez pour chaque qualité une réponse.
(cocher une seule case par qualité)

	très insigni- fiant	plu- tôt insigni- fiant	ni insigni- fiant ni impor- tant	plu- tôt impor- tant	très impor- tant	impos- sible de choisir
a) obéissance absolue	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) indépendance	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) sentiment de responsabilité	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) esprit d'entraide	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ouverture aux choses nouvelles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) tolérance (compréhension pour d'autres points de vue)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) capacité de rendement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) amour de l'ordre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) autodiscipline	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) capacité de s'imposer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) sens de la communauté	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) sens pour la particularité et la tradition suisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) sens pour la protection de l'environnement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Merci pour votre collaboration !!!

Enquête par écrit

Questionnaire en italien

QUESTIONARIO SCRITTO

**INCHIESTA AMBIENTALE
1993**

**Istituto di sociologia
Uni Tobler
Lerchenweg 36
3000 Bern**

Università di Berna

Indicazioni per riempire il questionario

Per rispondere a una gran parte delle domande, basta che lei metta una crocetta in una delle caselle già indicate:



Mentre riempie il questionario badi alle indicazioni fatte accanto ad ogni domanda.

Si prega di rispondere alle domande in ordine cronologico. Salti una o più domande soltanto se è indicato nel testo:

Passare alla domanda ...

Non ci sono nè risposte "giuste" nè risposte "sbagliate", e per riempire il questionario non sono necessarie conoscenze speciali.

Di nuovo tante grazie!!!

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D1 Quale dei seguenti principi lei ritiene più importante nell'educazione dei bambini?

- ☐ ... che obbediscano
oppure
☐ ... che pensino con la propria testa

☐ non saprei

D2 Vorremo sapere, in che misura lei è personalmente d'accordo con ciascuna di queste affermazioni.

(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

	molto d'ac- cordo	d'ac- cordo	né d'ac- cordo né in dis- accordo	in dis- accor- do	molto in dis- accordo	non saprei
a) L'iniziativa privata é il miglior modo per risolvere i pro- blemi economici della Svizzera.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) E' compito dello Stato ridurre le differenze di reddito tra le persone con alto e quelle con basso reddito.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D3 a) Tra le cose qui sotto elencate, qual è secondo lei l'obiettivo prioritario, la cosa più importante, che la Svizzera dovrebbe raggiungere?

- ☐ mantenere l'ordine nel paese
☐ dare alla gente più voce in capitolo nelle decisioni del Governo
☐ combattere l'aumento dei prezzi
☐ difendere la libertà di espressione e di pensiero

☐ non saprei

D3 b) E come secondo obiettivo?
(Indicare una sola risposta)

- ☐ mantenere l'ordine nel Paese
- ☐ dare alla gente più voce in capitolo nelle decisioni del Governo
- ☐ combattere l'aumento dei prezzi
- ☐ difendere la libertà di espressione e di pensiero
- ☐ non saprei

D4 Vorremo sapere, quanto lei è personalmente d'accordo con ciascuna di queste affermazioni.
(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

	molto d'ac- cordo	d'ac- cordo	né d'ac- cordo né in dis- accordo	in dis- accor- do	molto in dis- accordo	non saprei
a) Crediamo troppo nella scienza e non abbastanza nei sentimenti e nella fede.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) In complesso la scienza moderna fa più male che bene.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ogni cambiamento provocato dagli esseri umani nella natura - non importa quanto scientifico sia - é probabilmente destinato a peggiorare le cose.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) La scienza moderna risolverà i problemi ambientali senza provocare troppi cambiamenti del nostro modo di vivere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D5 Vorremo sapere, quanto lei è personalmente d'accordo con ciascuna di queste affermazioni.

(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

	molto d'ac- cordo	d'ac- cordo	né d'ac- cordo né in dis- accordo	in dis- accor- do	molto in dis- accordo	non saprei
a) Ci preoccupiamo troppo del futuro dell'ambiente e non abbastanza dei prezzi e dell'attuale occupazione del giorno d'oggi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Quasi tutto quello che facciamo nella vita moderna danneggia l'ambiente.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Gli animali dovrebbero avere gli stessi diritti morali che hanno gli esseri umani.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Gli esseri umani dovrebbero rispettare la natura perchè è stata creata da Dio.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D6 Vorremo sapere, quanto lei è personalmente d'accordo con ciascuna di queste affermazioni.
(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

	molto d'ac- cordo	d'ac- cordo	né d'ac- cordo né in dis- accordo	in dis- accor- do	molto in dis- accordo	non saprei
a) La gente si pre- occupa troppo del fatto che il progresso dan- neggi l'ambiente.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) La natura sarebbe in pace e in armonia se solo gli esseri uma- ni la lasciassero stare.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Per proteggere l'ambiente la Sviz- zera ha bisogno di crescita economica.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Gli esperimenti sugli animali sono giustificati, se ciò può salvare delle vite umane.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) La natura è una dura lotta per la sopravvivenza, nella quale il più forte s'impone.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) La crescita econo- mica danneggia inevitabilmente l'ambiente.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

- D7 Quale delle affermazioni qui elencate è più vicina al suo modo di vedere le cose?
- ☐ la natura è sacra e intangibile perchè è stata creata da Dio
 - ☐ la natura è sacra e intangibile per se stessa
 - ☐ la natura è importante, ma non intangibile

 - ☐ non saprei
- D8 a) In che misura ritiene accettabile pagare prezzi molto più alti per proteggere l'ambiente?
- ☐ molto accettabile
 - ☐ abbastanza accettabile
 - ☐ nè accettabile nè non accettabile
 - ☐ poco accettabile
 - ☐ per niente accettabile

 - ☐ non saprei
- D8 b) E in che misura sarebbe disposto a pagare tasse molto più alte per proteggere l'ambiente?
- ☐ molto disposto
 - ☐ abbastanza disposto
 - ☐ nè disposto nè non disposto
 - ☐ poco disposto
 - ☐ per niente disposto

 - ☐ non saprei
- D8 c) E in che misura sarebbe disposto ad accettare una riduzione del suo livello di vita per proteggere l'ambiente?
- ☐ molto disposto
 - ☐ abbastanza disposto
 - ☐ nè disposto nè non disposto
 - ☐ poco disposto
 - ☐ per niente disposto

 - ☐ non saprei

(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

D9 Vorremo sapere, quanto lei è personalmente d'accordo con ciascuna di queste affermazioni.

	molto d'ac- cordo	d'ac- cordo	né d'ac- cordo né in dis- accordo	in dis- accor- do	molto in dis- accordo	non saprei
a) E' veramente troppo difficile per uno come me fare qualcosa per l'ambiente.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Io faccio quello che è giusto per l'ambiente, anche quando mi costa più denaro o mi richie- de più tempo.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D10 Vorremo sapere, quanto lei ritiene vera ciascuna di queste affermazioni.

	deci- samente vero	probabil- mente vero	probabil- mente non vero	decisa- mente non vero	non saprei
a) Tutti i tipi di radioattività vengono prodotti dagli esseri umani.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Gli antibiotici possono uccidere i batteri ma non i virus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) L'astrologia - lo studio dei segni zodiacali - ha in parte validità scientifica.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Gli esseri umani si sono sviluppati da forme di animali primitivi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Tutte le sostanze chimi- che possono provocare il cancro se ingerite in una certa quantità, tramite il cibo.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D11 Vorremo sapere, quanto lei ritiene vera ciascuna di queste affermazioni.

(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

	decisamente vero	probabilmente vero	probabilmente non vero	decisamente non vero	non saprei
a) Se si rimane esposti ad una quantità qualsiasi di radioattività, si può essere certi di morire.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Alcuni rifiuti radioattivi derivanti dalle centrali nucleari rimangono pericolosi per migliaia di anni.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) "L'effetto serra" è causato da un buco nell'atmosfera della terra.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ogni volta che usiamo carbone, gasolio o gas naturale, contribuiamo "all'effetto serra".	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Tutti i pesticidi e i prodotti chimici usati su colture alimentari causano il cancro all'uomo.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Gli esseri umani sono la causa principale dell'estinzione di specie vegetali ed animali.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Le automobili non sono veramente una causa importante dell'inquinamento dell'aria in Svizzera.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D12 a) In generale, lei pensa che l'inquinamento dell'aria causato dalle automobili sia per l'ambiente ...

- ☐ ... estremamente pericoloso
- ☐ ... molto pericoloso
- ☐ ... abbastanza pericoloso
- ☐ ... poco pericoloso
- ☐ ... per niente pericoloso

- ☐ ... non saprei

D12 b) Lei pensa che l'inquinamento dell'aria causato dalle automobili sia per lei e la sua famiglia ...

- ☐ ... estremamente pericoloso
- ☐ ... molto pericoloso
- ☐ ... abbastanza pericoloso
- ☐ ... poco pericoloso
- ☐ ... per niente pericoloso

- ☐ ... non saprei

D12 c) Entro i prossimi dieci anni, quanto pensa sia probabile che ci sia un aumento consistente di malattie nelle città svizzere risultante dall'inquinamento dell'aria causato dalle automobili?

- ☐ è certo che accada
- ☐ è molto probabile che accada
- ☐ è abbastanza probabile che accada
- ☐ è poco probabile che accada
- ☐ è certo che non accada

- ☐ non saprei

D13 a) In generale, lei pensa che le centrali nucleari siano per l'ambiente ...

- ☐ ... estremamente pericolose
- ☐ ... molto pericolose
- ☐ ... abbastanza pericolose
- ☐ ... poco pericolose
- ☐ ... per niente pericolose

- ☐ ... non saprei

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D13 b) E lei pensa che le centrali nucleari siano per lei e la sua famiglia ...

- ☐ ... estremamente pericolose
- ☐ ... molto pericolose
- ☐ ... abbastanza pericolose
- ☐ ... poco pericolose
- ☐ ... per niente pericolose

- ☐ ... non saprei

D14 a) In generale, lei pensa che l'inquinamento dell'aria causato dall'industria sia per l'ambiente ...

- ☐ ... estremamente pericoloso
- ☐ ... molto pericoloso
- ☐ ... abbastanza pericoloso
- ☐ ... poco pericoloso
- ☐ ... per niente pericoloso

- ☐ ... non saprei

D14 b) E lei pensa che l'inquinamento dell'aria causato dall'industria sia per lei e la sua famiglia ...

- ☐ ... estremamente pericoloso
- ☐ ... molto pericoloso
- ☐ ... abbastanza pericoloso
- ☐ ... poco pericoloso
- ☐ ... per niente pericoloso

- ☐ ... non saprei

D15 a) In generale, lei pensa che i pesticidi e i prodotti chimici usati nell'agricoltura siano per l'ambiente ...

- ☐ ... estremamente pericolosi
- ☐ ... molto pericolosi
- ☐ ... abbastanza pericolosi
- ☐ ... poco pericolosi
- ☐ ... per niente pericolosi

- ☐ ... non saprei

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D15 b) E lei pensa che i pesticidi e i prodotti chimici usati nell'agricoltura siano per lei e la sua famiglia ...

- ☐ ... estremamente pericolosi
- ☐ ... molto pericolosi
- ☐ ... abbastanza pericolosi
- ☐ ... poco pericolosi
- ☐ ... per niente pericolosi

- ☐ ... non saprei

D16 a) In generale, lei pensa che l'inquinamento dei fiumi, dei laghi e dei ruscelli svizzeri sia per l'ambiente ...

- ☐ ... estremamente pericoloso
- ☐ ... molto pericoloso
- ☐ ... abbastanza pericoloso
- ☐ ... poco pericoloso
- ☐ ... per niente pericoloso

- ☐ ... non saprei

D16 b) E lei pensa che l'inquinamento dei fiumi, dei laghi e dei ruscelli svizzeri sia per lei e la sua famiglia ...

- ☐ ... estremamente pericoloso
- ☐ ... molto pericoloso
- ☐ ... abbastanza pericoloso
- ☐ ... poco pericoloso
- ☐ ... per niente pericoloso

- ☐ ... non saprei

D17 a) In generale, lei pensa che un aumento della temperatura su tutto il globo terrestre, causato "dall'effetto serra" sia per l'ambiente ...

- ☐ ... estremamente pericoloso
- ☐ ... molto pericoloso
- ☐ ... abbastanza pericoloso
- ☐ ... poco pericoloso
- ☐ ... per niente pericoloso

- ☐ ... non saprei

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D17 b) E lei pensa che un aumento della temperatura su tutto il globo terrestre, causato "dall'effetto serra" sia per lei e la sua famiglia ...

- ☐ ... estremamente pericoloso
- ☐ ... molto pericoloso
- ☐ ... abbastanza pericoloso
- ☐ ... poco pericoloso
- ☐ ... per niente pericoloso

- ☐ ... non saprei

D18 a) Se dovesse scegliere, quale delle due affermazioni elencate corrisponde meglio alla sua opinione?

- ☐ Il Governo dovrebbe lasciare che il cittadino decida autonomamente come proteggere l'ambiente, anche se ciò dovesse significare che non sempre vengono fatte le cose giuste.

oppure

- ☐ Il Governo dovrebbe proporre delle leggi per far sì che la gente protegga l'ambiente, anche se ciò dovesse interferire con la libertà di decisione del singolo cittadino.

D18 b) E quale delle due seguenti affermazioni riflette meglio la sua opinione?

- ☐ Il Governo dovrebbe lasciare che le aziende decidano autonomamente come proteggere l'ambiente, anche se ciò dovesse significare che non sempre vengono fatte le cose giuste.

oppure

- ☐ Il Governo dovrebbe proporre delle leggi per far sì che le aziende proteggano l'ambiente, anche se ciò dovesse interferire con la libertà di decisione delle aziende.

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D19 a) Con quale frequenza lei raccoglie separatamente il vetro, il metallo, la plastica, la carta o altro per consentirne il riciclaggio?

- ☐ sempre
- ☐ spesso
- ☐ qualche volta
- ☐ mai
- ☐ raccolta differenziata non possibile dove vive

D19 b) Con quale frequenza lei acquista frutta e verdura coltivate senza l'uso di pesticidi o prodotti chimici?

- ☐ sempre
- ☐ spesso
- ☐ qualche volta
- ☐ mai
- ☐ prodotti non disponibili dove vive

D19 c) Con quale frequenza lei evita di mangiare carne per ragioni morali o ambientali?

- ☐ sempre
- ☐ spesso
- ☐ qualche volta
- ☐ mai

D19 d) E con quale frequenza evita di usare l'auto per ragioni ambientali?

- ☐ sempre
- ☐ spesso
- ☐ qualche volta
- ☐ mai
- ☐ non ha o non può guidare un automobile

D20 Lei fa parte di qualche associazione rispettivamente di un gruppo il cui scopo principale è quello di preservare o proteggere l'ambiente?

- ☐ sì
- ☐ no

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D21 Negli ultimi cinque anni lei ha ...

si no

... firmato una petizione a favore
dell'ambiente?

☐☐

... dato denaro a una associazione ambientale?

☐☐

... preso parte a una protesta o a una dimostrazione
riguardante un problema ambientale?

☐☐

D22 Quale delle affermazioni elencate esprime meglio ciò che lei pensa di Dio?

- ☐ non credo in Dio
- ☐ non so se esiste un Dio e non credo che ci sia modo di saperlo
- ☐ non credo in un Dio personale, ma credo che ci sia un potere superiore
- ☐ in certi momenti mi trovo a credere in Dio, in altri no
- ☐ anche se ho dei dubbi, penso di credere in Dio
- ☐ so che Dio esiste veramente e non ho dubbi in proposito

- ☐ non saprei

D23 Con quale frequenza spegne le luci, se lascia una camera per un breve periodo di tempo?

- ☐ sempre
- ☐ spesso
- ☐ qualche volta
- ☐ mai

D24 a) Quando fa la doccia o si lava i capelli chiude l'acqua mentre si insapona?

- ☐ si
- ☐ no

D24 b) La sua famiglia paga per il consumo dell'acqua sulla base della quantità di acqua che usa (misurata da un contatore)?
(Indicare una sola risposta)

- ☐ sì
- ☐ no
- ☐ la mia abitazione non ha acqua corrente
- ☐ non saprei

D25 Quanti soldi spende mensilmente in media per il riscaldamento?

----- franchi al mese

- ☐ non saprei

D26 Vorremo sapere, quanto ritiene vera ciascuna di queste affermazioni:
(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

	decisamente vero	probabilmente vero	probabilmente non vero	decisamente non vero	non saprei
a) Entro i prossimi venti anni, la scarsità di gasolio e di gas naturale rappresenterà uno dei problemi più seri per la Svizzera.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Entro i prossimi venti anni, una crescita della temperatura della terra causata "dall'effetto serra" rappresenterà uno dei problemi più seri per la Svizzera.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D27

Ci sono vari modi in cui i governi potrebbero cercare di far sì che la gente usi meno energia, per tutelare l'ambiente. Vorremo sapere, su alcuni di essi, la sua opinione.

(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

Per la tutela dell'ambiente i governi dovrebbero ...

	decisa- mente favore- vole	abba- stanza favore- vole	nè favo- revole nè contra- rio	abba- stanza contra- rio	decisa- mente contra- rio	non saprei
... investire dena- ro pubblico in cam- pagne informative allo scopo di convincere la gente ad usare meno energia.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aumentare le tasse sull'energia ogni anno per i prossimi dieci anni per far sì che la gente usi meno energia.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... investire denaro pubblico in sovven- zioni per aiutare tutte le famiglie a migliorare l'isolamento delle abi- tazioni in modo da risparmiare energia.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ridurre o razio- nare la quantità di energia che a ogni famiglia è consentito di usare, per costrin- gere la gente ad usare meno energia.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D28 Indipendentemente dal fatto che lei possieda o meno un veicolo, quanti giorni alla settimana normalmente guida un'automobile, un furgone o una motocicletta?

- ☐ non guido mai → passare alla domanda 30
- ☐ normalmente guido meno di una volta alla settimana
- ☐ normalmente guido uno o due giorni alla settimana
- ☐ normalmente guido tre o quattro giorni alla settimana
- ☐ normalmente guido cinque o sei giorni alla settimana
- ☐ normalmente guido sette giorni alla settimana

D29 Spegne il motore dell'auto se deve attendere un certo periodo (per esempio davanti ad un semaforo rosso)?

- ☐ sì
- ☐ no
- ☐ ogni tanto

D30 La sua famiglia possiede o usa regolarmente un'automobile, un furgone o una motocicletta?

- ☐ sì, un solo veicolo
- ☐ sì, due veicoli
- ☐ sì, tre o più veicoli
- ☐ no

D31 a) Negli ultimi cinque anni lei ha acquistato o noleggiato col sistema "leasing" un'automobile, un furgone o una motocicletta per sè o per la sua famiglia oppure è stato coinvolto nella scelta di un veicolo?

- ☐ sì → passare alla domanda 31b
- ☐ no → passare alla domanda 32
- ☐ non ricordo → passare alla domanda 32

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

- D31 b) Quando lei ha scelto o partecipato alla scelta dell'ultima automobile, furgone o motocicletta, quanto è stato importante per lei personalmente scegliere un modello che fosse meno dannoso per l'ambiente?

Scegliere un modello meno dannoso per l'ambiente è stato ...

- ☐ ... la cosa più importante
- ☐ ... molto importante
- ☐ ... abbastanza importante
- ☐ ... non importante
- ☐ ... non ho proprio considerato la cosa
- ☐ ... non ricordo

- D32 Mi dica quali dei seguenti abbonamenti per mezzi di trasporto pubblici lei possiede.

- ☐ abbonamento metà prezzo FFS
- ☐ abbonamento generale FFS
- ☐ abbonamento linea FFS
- ☐ abbonamento bus/tram
- ☐ non possiedo abbonamenti

- D33 a) Lei lavora o studia fuori casa?

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> sì | → passare alla domanda 33b |
| <input type="checkbox"/> no | → passare alla domanda 55 |

- D33 b) Quale è il principale mezzo di trasporto che lei utilizza normalmente per recarsi al lavoro o dove studia? (Con "principale mezzo" di trasporto intendiamo il mezzo che lei utilizza per percorrere la distanza maggiore).

- | | |
|---|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> viaggio in automobile da solo | → passare alla domanda 34 |
| <input type="checkbox"/> viaggio in automobile con almeno un'altra persona | → passare alla domanda 34 |
| <input type="checkbox"/> viaggio in motocicletta o motorino | → passare alla domanda 34 |
| <input type="checkbox"/> viaggio con i mezzi pubblici (treno, autobus, metropolitana, tram) | → passare alla domanda 45 |
| <input type="checkbox"/> viaggio in bicicletta | → passare alla domanda 55 |
| <input type="checkbox"/> vado a piedi | → passare alla domanda 55 |
| <input type="checkbox"/> altro, e cioè | → passare alla domanda 55 |

Persone che conducono un'automobile (motorino, motocicletta) propria

- D34 Quanti chilometri deve percorrere per raggiungere il suo posto di lavoro o di studio?

----- chilometri

- D35 Quanto tempo impiega di solito per raggiungere il suo abituale posto di lavoro o di studio, da porta a porta?
(Indicare una sola risposta)

Per il mio viaggio di andata di solito impiego ...

- ☐ fino a 5 minuti
- ☐ più di 5 minuti, fino a 10 minuti
- ☐ più di 10 minuti, fino a 15 minuti
- ☐ più di 15 minuti, fino a 20 minuti
- ☐ più di 20 minuti, fino a 30 minuti
- ☐ più di 30 minuti, fino a 45 minuti
- ☐ più di 45 minuti, fino a 60 minuti
- ☐ più di 60 minuti, fino a 90 minuti
- ☐ più di 90 minuti
- ☐ non ho un posto di lavoro abituale

- D36 Quanto stima che possa costare un viaggio da porta a porta per arrivare al suo posto di lavoro o di studio?

----- centesimi

- D37 Ha un parcheggio riservato che fa parte dell'azienda o del posto di studio o un altro parcheggio per lei appositamente riservato, dove lavora o studia?
(Indicare una sola risposta)

- ☐ no, nessun parcheggio riservato
- ☐ parcheggio aziendale o del posto di studio
- ☐ altro parcheggio riservato
- ☐ altro, cioè:

D38 Le occorre l'auto (motorino, motocicletta) per dei viaggi di lavoro?
(Indicare una sola risposta)

- ☐ sì, sempre
- ☐ sì, spesso
- ☐ sì, ma raramente
- ☐ no, mai

D39 S'immagini, per una volta, di recarsi al lavoro o al posto di studio con un mezzo di trasporto pubblico (treno/bus/tram): Quanto tempo ci metterebbe in media da porta a porta?

----- minuti

D40 Quanto costerebbe il viaggio fino al posto di lavoro o di studio, se lei calcolasse la possibilità più conveniente (abbonamento, abbonamento da obliterare etc.)

----- centesimi

D41 In relazione al viaggio d'andata al posto di lavoro o di studio:
Quante volte nel giro di un'ora parte un mezzo di trasporto pubblico che la potrebbe portare sul posto di lavoro o di studio?

----- volte in un'ora

- ☐ meno di una volta in un'ora

D42 Viaggiando con un mezzo di trasporto pubblico, per recarsi al posto di lavoro o di studio, dovrebbe cambiare una o più volte?
(Indicare una sola risposta)

- ☐ no, mai
- ☐ sì, cambiare una volta
- ☐ cambiare due o più volte

- ☐ non saprei

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D43 Come stima la comodità dei mezzi di trasporto pubblici, se si recasse con essi sul posto di lavoro o di studio? Se dovesse usare più di un mezzo, indichi solamente quello con il quale lei farebbe la strada più lunga.

- ☐ molto comodo
- ☐ comodo
- ☐ nè comodo nè scomodo
- ☐ scomodo
- ☐ molto scomodo

- ☐ non saprei

D44 E come stima la comodità, quando si reca con l'auto, il ciclomotore o con qualcosa di simile sul posto di lavoro o di studio?

- ☐ molto comodo
- ☐ comodo
- ☐ ne comodo ne scomodo
- ☐ scomodo
- ☐ molto scomodo

- ☐ non saprei

passare alla domanda 55 !!!

Utente dei mezzi di trasporto pubblici
--

- D45 Quanti chilometri ha da percorrere, per arrivare al suo abituale posto di lavoro o di studio?

----- chilometri

- D46 Quanto tempo impiega in media per raggiungere il suo abituale posto di lavoro o di studio, da porta a porta (incluso il tempo d'attesa alle fermate)?
Se il suo posto di lavoro cambia regolarmente, ci indichi il tempo che impiega per arrivare al posto che lei raggiunge più spesso durante una settimana.

----- minuti

- D47 Quanto costa il viaggio d'andata al posto di lavoro o di studio, se lei calcola la possibilità più conveniente (abbonamento, abbonamento da obliterare etc.)

----- centesimi

- D48 Durante il viaggio di andata al posto di lavoro o di studio:
Quante volte in un'ora parte il mezzo di trasporto pubblico che la porta sul posto di lavoro o di studio.

----- volte in un'ora

☐ meno di una volta al l'ora

- D49 Deve cambiare una o più volte mezzo di trasporto pubblico quando si reca al posto di lavoro o di studio?
(Indicare una sola risposta)

- ☐ no
☐ una volta
☐ due o più volte

☐ non saprei

D50 S'immagini, di recarsi al posto di lavoro o studio con l'auto: Quanto tempo ci metterebbe in media da porta a porta? (Incluso il tempo per cercare un parcheggio, strada da percorrere dal parcheggio al posto di lavoro o di studio etc.)

----- minuti

D51 Quanto costerebbe un viaggio con l'auto (da porta a porta) sul suo posto di lavoro o di studio?

----- centesimi

D52 Avrebbe un parcheggio privato che fa parte dell'azienda o del posto di studio oppure un altro parcheggio che sarebbe appositamente riservato per lei?
(Indicare una sola risposta)

- ☐ no, nessun parcheggio riservato
- ☐ parcheggio aziendale o del posto di studio
- ☐ altro parcheggio riservato
- ☐ altro, cioè:

D53 Come stimerebbe la comodità dell'auto, se si recasse con essa al posto di lavoro o di studio?
(Indicare una sola risposta)

- ☐ molto comodo
- ☐ comodo
- ☐ nè comodo nè scomodo
- ☐ scomodo
- ☐ molto scomodo

- ☐ non saprei

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D54 E come stima la comodità dei mezzi di trasporto pubblici, quando si reca con essi al posto di lavoro o di studio? Se usa diversi mezzi di trasporto pubblici, indichi solamente quello con il quale lei percorre la strada più lunga.

- ☐ molto comodo
- ☐ comodo
- ☐ nè comodo nè scomodo
- ☐ scomodo
- ☐ molto scomodo

- ☐ non saprei

D55 Qual è il principale mezzo di trasporto che lei normalmente utilizza per andare a fare la spesa? (Con "principale mezzo" di trasporto intendiamo il mezzo che lei utilizza per percorrere la distanza maggiore)

- ☐ io non faccio la spesa per la mia famiglia
 - ☐ viaggio in automobile da solo
 - ☐ viaggio in automobile con almeno un'altra persona
 - ☐ viaggio in motocicletta, ciclomotore o motorino
 - ☐ viaggio con i mezzi pubblici (treno, autobus etc.)
 - ☐ viaggio in bicicletta
 - ☐ vado a piedi
 - ☐ altro, e cioè:
-

D56 In confronto alla maggior parte della gente, quanto impegno ritiene di mettere, nel guidare meno per non recare danno all'ambiente?
(Indicare solo tale risposta che vada meglio)

- ☐ Non ho un'automobile, un furgone o una motocicletta, proprio per non danneggiare l'ambiente.
- ☐ Non posseggo o guido un'automobile, un furgone o una motocicletta, per altre ragioni.

Io posseggo un'automobile, un furgone o una motocicletta e m'impegno ...

- ☐ ... molto più della maggior parte della gente
- ☐ ... un po' di più
- ☐ ... circa lo stesso
- ☐ ... un po' meno
- ☐ ... molto meno della maggior parte della gente
- ☐ non saprei

D57 Quanto ritiene vera la seguente affermazione:
"Entro i prossimi venti anni, il rumore del traffico rappresenterà uno dei problemi più seri per la Svizzera"?

(Una sola risposta)

- ☐ decisamente vera
- ☐ probabilmente vera
- ☐ probabilmente non vera
- ☐ decisamente non vera
- ☐ non saprei

D58 Ora le indico diversi ambiti, che di solito vengono ritenuti dannosi per l'ambiente. Mi dica per ognuno di essi, in che quantità lei ritiene che essi abbiano una colpa nell'inquinamento ambientale in Svizzera. Secondo lei non hanno per niente colpa, non hanno colpa, solo un pò, hanno colpa, ne hanno tanta colpa.

(Indicare per ogni ambito una risposta)

	per niente colpa	non h a colpa	un pò di colpa	h a colpa	tanta colpa	non saprei
a) turismo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) industria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) agricoltura	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) circolazione stradale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) consumatori	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D59 Ci sono vari modi in cui i governi potrebbero cercare di far sì che la gente usi meno l'automobile, per tutelare l'ambiente. Vorremo sapere per alcuni di essi qui elencati la sua opinione.

(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

Per la tutela dell'ambiente i governi dovrebbero ...

	decisa- mente favore- vole	abba- stanza favore- vole	nè favore- vole nè contra- rio	abba- stanza contra- rio	decisa- mente contra- rio	non saprei
... investire denaro pubblico in campagne informative per convincere la gente a guidare meno.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aumentare le tasse sulla benzina ogni anno per i prossimi dieci anni, per far sì che la gente guidi meno.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... istituire una speciale tassa ambientale sulle automobili private e usare il denaro per incrementare il trasporto pubblico.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ridurre o razionare la quantità di benzina o di gasolio che è consentito alla gente comprare, per costringerla a guidare meno.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

- D60 Quando lei fa la spesa, con quale frequenza fa attenzione alla quantità d'imballaggio o di confezione (eccessivi, inutili) usata per i prodotti prima di decidere di comprare qualcosa?
- ☐ sempre
 - ☐ spesso
 - ☐ qualche volta
 - ☐ mai
- D61 a) Nell'ultimo mese circa, le è capitato di non acquistare qualcosa perchè riteneva che effettivamente vi fosse troppo imballaggio o confezione?
- ☐ sì, non ho comprato qualcosa per via dell'imballaggio o della confezione
 - ☐ no
 - ☐ non saprei, non ricordo
- D61 b) Nell'ultimo mese circa, quante volte ha fatto uso della possibilità di lasciare l'imballaggio o le confezioni in negozio?
- ☐ mai, nel ultimo mese
 - ☐ una volta
 - ☐ due volte
 - ☐ tre volte
 - ☐ quattro volte
 - ☐ cinque volte e più
 - ☐ non saprei, non ricordo
- D62 Quanto ritiene vera la seguente affermazione:
"Entro i prossimi venti anni, trovare luoghi ufficialmente agibili per lo scarico o l'incenerimento dei rifiuti domestici rappresenterà uno dei problemi più seri della Svizzera"?
- ☐ decisamente vera
 - ☐ probabilmente vera
 - ☐ probabilmente non vera
 - ☐ decisamente non vera
 - ☐ non saprei

D63 Ora le indico diverse misure con le quali i governi potrebbero cercare di far sì che la gente produca meno rifiuti domestici, per tutelare l'ambiente. Vorremo sapere, per alcuni di essi qui elencati, la sua opinione.

(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

Per la tutela dell'ambiente i governi dovrebbero ...

	decisa- mente favore- vole	abba- stanza favore- vole	nè favore- vole nè contra- rio	abba- stanza contra- rio	decisa- mente contra- rio	non saprei
... investire denaro pubblico in campagne informative per convincere la gente a produrre meno rifiuti domestici.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... far sì che ogni famiglia paghi per la raccolta della propria spazzatura, sulla base della quantità di spazzatura che deposita, per far sì che si producano meno rifiuti domestici.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... controllare la quantità e il tipo di confezione dei prodotti, anche se ciò comporta dei svantaggi per i clienti (per esempio prezzi più alti, inconvenienza).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Indicare per ogni domanda una sola risposta)

D64 Ed infine le faremo alcune domande sull'informazione ambientale, ovvero sull'informazione relativa all'impatto ambientale di un prodotto o della sua confezione.

Quando lei sceglie un prodotto, con quale frequenza le capita di fare attenzione alle informazioni ambientali prima di deciderne l'acquisto?

- ☐ sempre
- ☐ spesso
- ☐ qualche volta
- ☐ mai

D65 E se guarda le informazioni ambientali sui prodotti, quanto spesso si fida di esse?

- ☐ sempre
- ☐ spesso
- ☐ qualche volta
- ☐ mai

- ☐ non guardo mai le informazioni ambientali

D66 Se lei può scegliere, quando compera delle bevande e dei prodotti derivati dal latte, tra bottiglie ad uso riciclabile oppure con imballaggio da gettare, quale tipo d'imballaggio compera? Compera ...

- ☐ sempre bottiglie ad uso riciclabili
- ☐ in parte bottiglie ad uso riciclabili in parte bottiglie da gettare
- ☐ sempre bottiglie da gettare

- ☐ non saprei

D67 A casa sua, usa della carta che è stata prodotta al 100% da carta riciclata come carta da toilette?

- ☐ sempre
- ☐ spesso
- ☐ qualche volta
- ☐ mai

D68 Ora un ultima domanda concernte misure ambientali. Ci sono vari modi in cui i governi potrebbero cercare di far sì che la gente arrechi meno danno all'ambiente. Indichi per quanto lei è favorevole o contrario a queste misure.

(Indicare una sola risposta per ogni affermazione)

Per la tutela dell'ambiente i governi dovrebbero ...

	decisa- mente favore- vole	abba- stanza favore- vole	nè favore- vole nè contra- rio	abba- stanza contra- rio	decisa- mente contra- rio	non saprei
... investire denaro pubblico in campagne informative per convincere la gente a non danneggiare l'ambiente.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aumentare le tasse sulle cose che danneggiano l'ambiente, ogni anno per i prossimi dieci anni, per far sì che la gente non li compri e non li usi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... proporre leggi ambientali severe, in modo da impedire alla gente di causare danno all'ambiente.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D69 In confronto agli altri paesi della Comunità Europea (CEE), quanto ritiene che la Svizzera faccia per proteggere l'ambiente?
(Indicare una sola risposta)

- ☐ molto più degli altri paesi della Comunità Europea (CEE)
- ☐ un po' di più
- ☐ circa lo stesso
- ☐ un po' meno
- ☐ molto meno degli altri paesi della Comunità Europea (CEE)

- ☐ non saprei

D70 Quanto è d'accordo con la seguente affermazione:
"La Svizzera dovrebbe varare delle leggi speciali per proteggere l'ambiente solamente se tutti gli altri paesi della Comunità Europea facessero la stessa cosa."
(Indicare una sola risposta)

- ☐ completamente d'accordo
- ☐ abbastanza d'accordo
- ☐ nè d'accordo nè in disaccordo
- ☐ abbastanza in disaccordo
- ☐ molto in disaccordo

- ☐ non saprei

F71 La concezione "verde" sta oggi, da noi, per la protezione e per un comportamento corretto nei confronti dell'ambiente.
Quanto "verde", in questo senso, crede di essere lei nel suo comportamento giornaliero?

(Può indicare la sua propria opinione sulla seguente scala da "molto verde" a "per niente verde")

per niente verde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	molto verde
------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------

D72 Indichi per ogni seguente affermazione, il livello d'importanza che le attribuisce.

E' per lei personalmente molto insignificante, insignificante, nè importante nè insignificante, importante oppure molto importante, che...
(Indicare una sola risposta per affermazione)

	molto insigni- ficante	insigni- ficante	nè impor- tante nè insigni- ficante	impor- tante	molto impor- tante	non saprei
a) ... in generale l'ambiente venga protetto di più.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... vengano evitati i rifiuti per tutelare l'ambiente.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... vengano favorite molto di più le procedure alternative per ricavare l'energia.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... venga limitato il traffico privato.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... i consumatori badino di più ai prodotti ambientali.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ...le centrali nucleari in Svizzera vengano spente al più presto possibilile.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D73 Ora, tutto un altro tipo di domanda. Quali dei seguenti principi dovremmo favorire nell'educazione dei bambini e quali meno? Si prega di dare una risposta per ogni principio.

	molto insigni- ficante	insigni- ficante	nè impor- tante nè insigni- ficante	impor- tante	molto impor- tante	non saprei
a) obbedienza assoluta	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) autonomia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) senso di respon- sabilità	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) disponibilità nel soccorrere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) apertura a cose nuove	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) tolleranza (comprensione per altri punti di vista)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) disponibilità al servizio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) amore per l'ordine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) autodisciplina	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) capacità d'imporsi	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) senso per la comunità	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) senso per la tradi- zione e particolarità svizzera	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) senso per la pro- tezione dell'ambiente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Grazie per la collaborazione !!!

Enquête par téléphone

Questionnaire en italien

```

AWEITER  CONTINUE
          IF(VARGOTO=1){
            SET VARGOTO=0
            GOTO SF16AC
          }
          IF(VARGOTO=2){
            SET VARGOTO=0
            GOTO WEITER
          }
          IF(VARGOTO=3){
            SET VARGOTO=0
            GOTO SF16AC
          }

```

Buon giorno,
 il mio nome e ... dell'istituto d'inchiesta GfM a Hergiswil. Stiamo eseguendo,
 per incarico del istituto di sociologia del universita di Berna, un'inchiesta
 sul tema "la protezione dell'ambiente". Lei ha sicuramente ricevuto qualche
 giorno fa la lettera dell'istituto di sociologia nella quale veniva informato.

SF01 1. Ha ricevuto questa lettera?

(11) SP

si.....1
 no.....2

```

SET VARSF01=NBIT(SF01)
IF(VARSF01=1){
  GOTO SF03
}

```

Allora le riassumo brevemente la lettera:
 La questione, come noi vogliamo in futuro comportarci con l'ambiente in
 Svizzera, e diventata per noi tutti molto importante. L'istituto di sociologia
 dell'universita di Berna conduce per questa ragione, in collaborazione con
 diversi uffici per la protezione dell'ambiente cantonali, un'inchiesta
 telefonica a proposito della protezione dell'ambiente. Gli scienziati vogliono
 sapere cosa pensano i cittadini e le cittadine a proposito della protezione
 dell'ambiente. I risultati di questa inchiesta rappresenteranno una base
 importante d'informazione per la futura politica ambientale in Svizzera. E'
 perciò importante che qualcuno di casa sua partecipi all'inchiesta.

PAUSE

SF03 3. Come prima dovremmo sapere chi di casa sua sarebbe da intervistare. Percio mi dica, se lei a casa sua vive da solo o con altre persone.

```

(12) SP
vivo da solo.....1
vivo assieme ad altre persone.....2 GO TO SF08
il numero selezionato non appartiene ad una
persona privata.....3 GO TO FINF

```

```

SET VARHHG=NBIT(SF03)
IF(VARHHG=1){
SET SF08=VARHHG
SET VNAME='hhg'
SET VCODE=VARHHG
CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
}

```

SF04 4. Ha il diritto al voto in Svizzera?

```

(15) SP
si.....1
no.....2 GO TO FINA

```

SF05 5. Quest'inchiesta viene fatta solamente tra cittadini Svizzeri aventi il diritto al voto. Visto che lei ha il diritto al voto, possiamo incominciare con l'intervista, che dovrebbe durare da mezz'ora a tre quarti d'ora.

```

(16) SP
si.....1
si, ma non proprio adesso.....2
no.....3

```

```

SET VF05=NBIT(SF05)
IF(VF05=2){
GOTO SF16AA
}
IF(VF05=3){
GOTO SF07
}

```

5a. Prima vorremo ancora controllare il suo indirizzo!

PAUSE

SF05B 5b. INT.: Indicare il sesso di %VVOR% %VNAME%

(17) SP
 maschile.....1
 femminile.....2

SET VSEX=NBIT(SF05B)
 SET VNAME='sex'
 SET VCODE=VSEX
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

SET VARGOTO=2
 GOTO ADRESSE

SF07 7. Perche non vuole partecipare a questa inchiesta?

(18) SP
 non m'interessa.....1
 non ho tempo.....2
 l'intervista dura troppo a lungo.....3
 sono categoricamente contro inchieste.....4
 ci sono troppo inchieste.....5
 malato.....6
 sono sordo-muto.....7
 paura d'abuso dei dati.....8
 No answer.....X

INTSF7 INT.: Cercare di convincere il partner al telefono a prendere parte all'inchiesta. Ricordare, che la futura politica ambientale dipende dai risultati di questa inchiesta e che i risultati saranno precisi solo, se tutti i selezionati partecipano all'inchiesta. Se non riesce a far cambiare idea alla persona, finire il dialogo.

(19) SP
 intervista interrotta.....1 GO TO FINM
 intervista eseguita.....2 GO TO SF16

SF08 8. Quante persone adulte vivono nella sua casa? (18 anni e più)

1 TO 20 _____ (13-14)

SF08B 8b. Quanti bambini vivono nella sua casa? (meno di 18 anni)

0 TO 20 _____ (20-21)

SET VHHG=SF08+SF08B

```
SHHG      SET VNAME='hhg'
          SET VCODE=VHHG
          CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
```

```
SF09      9. Ci sono persone a casa sua, lei compreso, che hanno il diritto al
          voto in Svizzera?
```

```

                                     (22)  SP
si.....1
no.....2
```

```
SET VF09=NBIT(SF09)
IF(VF09=2){
GOTO FINA
}
```

```
SF10A     10a. Mi potrebbe dire quale coabitante con diritto al voto, lei
          compreso, ha avuto per ultimo il compleanno?
```

```

                                     (23)  SP
1'intervistato/a stesso/a.....1
qualcun'altro.....2
non saprei.....3      GO TO SF16AB
No answer.....X
```

```
SET VPERS=NBIT(SF10A)
IF(VPERS=3){
GOTO SF16AB
}
```

```
SF10BQ    }1Vorname ist ...          }2prenom est ... }3nome e ...
          }4 %VVOR% ?
```

```

                                     (24)  SP
}1ist richtig}2est correct}3e giusto}4.....1      GO TO SF10CQ
}1falsch}2incorrect}3sbagliato}4.....2
```

```
SF10B     10b. INT.: Indicare il nome:
```

```
No answer.....[]
```

SET VVOR=SF10B

```
SFVOR      SET VNAME='vor'
           SET VCODE=VVOR
           CALLFUNC('putsmdir',VNAME,VCODE)
           SET VADRCH=1
```

SF10CQ }1Nachname ist... }2nom est ...}3cognome e ...}4#VNAM# ?

```

}1list richtig}2est correct}3e giusto}4.....[]    GO TO SF10D
}1falsch}2incorrect}3sbagliato}4.....[]

```

SF10C 10b. INT.: Indicare il cognome:

No answer.....[]

SET VNAM=SF10C

```
SFNAME      SET VNAME='nam'
             SET VCODE=VNAME
             CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
             SET VADRCH=1
```

SF10D 10c. INT.: Indicare il sesso di %VVR% %VNAM%

	(25)	SP
maschile.....	1	
femminile.....	2	

```
SET VSEX=NBIT(SF10D)
```

```
SFSEX      SET VNAME='sex'
           SET VCODE=VSEX
           CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
```

```
SET VADRCH=1
SET VNAME='adrch'
SET VCODE=VADRCH
CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)
```

```
IF(VPERS=1){
GOTO SF16A
}
```

SF11 11. Potrebbe per favore chiamare

```
==> %VVOR%
==> %VNAME% al telefono?
```

```

(26) SP
si.....1
no.....2 GO TO SF14
```

SF12 12. Buon giorno,
il mio nome e ... dell'istituto d'inchiesta GfM a Hergiswil. Stiamo
eseguendo, per incarico del istituto di sociologia del universita di
Berna, un'inchiesta sul tema "la protezione dell'ambiente". Ha
ricevuto la lettera che le ha mandato l'istituto pochi giorni fa?

```

(27)
si.....1 GO TO SF16AB
no.....2 GO TO SF13
```

SF13

13. Allora le riassumo brevemente la lettera:
La domanda, come noi vogliamo trattare in futuro l'ambiente in Svizzera, e
diventata per noi tutti molto importante. L'istituto di sociologia
dell'universita di Berna conduce per questa ragione in collaborazione con
diversi uffici per la protezione dell'ambiente cantonali un'inchiesta
telefonica a proposito della protezione dell'ambiente. Gli scienziati vogliono
sapere cosa pensano i cittadini e le cittadine a proposito della protezione
dell'ambiente. I risultati di questa inchiesta rappresenteranno una base
importante d'informazione per la futura politica ambientale in Svizzera. E'
percio importante che qualcuno di casa sua partecipi all'inchiesta.

```
PAUSE
GOTO SF16A
```

SF14 14. Perche non e possibile di parlare con
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAM%?

	(28)	SP
in questo momento no a casa.....	1	
non ha interesse.....	2	GO TO SF14C
non ha tempo.....	3	
categoricamente contro inchieste	4	GO TO SF14C
viaggio piu lungo all'estero.....	5	GO TO FINH
malato.....	6	
altro.....	7	
No answer.....	X	

SET VARTERM=NBIT(SF14)
 GOTO SF14A

SF14C 14c. Koennten wir nicht trotzdem kurz mit
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAM%
 sprechen?

	(29)	SP
Ja, Person kommt ans Telefon.....	1	GO TO SF12
Nein.....	2	GO TO FINH

SF14A 14a. Possiamo fissare con lei per
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAM%
 una data per un' altra volta?

	(30)	SP
si.....	1	
no.....	2	GO TO FINH

14b. Fisseremo con lei un data per
 ==> %VVOR%
 ==> %VNAM%
 per ritelefonare. Prima, pero, vorremo controllare il suo
 indirizzo!

PAUSE
 GOTO SF16C

SF15 15. Buon giorno,
il mio nome e ... dell'istituto d'inchiesta GfM a Hergiswil.
INT.: Chiamare al telefono!

nome: ==> %VVOR%
cognome : ==> %VNAM%

(31) SP
si / incominciare con l'intervista.....1 GO TO WEITER
no / fissare un'altra data.....2 GO TO SF16AC

SF16A 16a. Quest'inchiesta viene fatta solamente tra cittadini Svizzeri
aventi il diritto al voto. Visto che lei ha il diritto al voto,
possiamo incominciare con l'intervista, che dovrebbe durare da
mezz'ora a tre quarti d'ora.

(32) SP
si.....1 GO TO WEITER
si, ma non proprio adesso.....2 GO TO SF16AA
no.....3 GO TO SF07

SF16 16. Lei si e gentilmente dimostrato disposto a partecipare
all'inchiesta sull'ambiente, che noi eseguiamo per incarico
dell'istituto di sociologia dell'universita di Berna. Posso
incominciare con l'intervista?

(33) SP
si.....1 GO TO WEITER
si, ma non proprio adesso.....2 GO TO SF16AA
no.....3

GOTO FINM

SF16AA

16aa. La ringraziamo per essersi dimostrato disposto a partecipare
all'inchiesta. Alla fine del dialogo firseremo con lei un data per
ritelefonare, quando lei desidera.
Prima pero vorremo controllare il suo indirizzo!

PAUSE
GOTO SF16C

16ab. Le posso chiedere di eruiere ciò. Alla fine del dialogo
fisseremo con lei una data per ritelefonare, quando lei
desidera.

PAUSE

SF16C CONTINUE
 SET VARGOTO=1
 IF(VSCR=1){
 GOTO WEITER
 }
 GOTO ADRESSE

 SET VNAME='adrch'
 SET VCODE=VADRCH
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

SF16AC CONTINUE

SCREEN SET VNAME='screen'
 SET VCODE=1
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

STP CALLFUNC('stopdata',0)
 SET ACTION='STOPPED'
 CALLFUNC('querysms',ACTION,RETVAL)
 STOP 'stop'
 GOTO WEITER

WEITER CONTINUE

 SET VNAME='screen'
 SET VCODE=2
 CALLFUNC('putsmvar',VNAME,VCODE)

START CONTINUE

FR02 2. Ora le indico diversi problemi ambientali. La prego di dirmi, in che misura lei personalmente si sente colpito da questi problemi. Non si sente per niente colpito, poco colpito, mediamente colpito, molto colpito oppure colpito moltissimo da:

==>

- 1- a) rumore di circolazione stradale
- 2- b) gas di scarico proveniente dalle automobili
- 3- c) rumore di aeri
- 4- d) acqua e gas di scarico industriali
- 5- e) spazzatura
- 6- f) centrali nucleari

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	3/8	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	SP
per niente colpito	1	1	1	1	1	1	
poco colpito.....	2	2	2	2	2	2	
mediamente colpito	3	3	3	3	3	3	
molto colpito.....	4	4	4	4	4	4	
colpito moltissimo	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR03 3. In che misura si sente personalmente soddisfatto della qualita ambientale nella regione in cui vive?
E' lei...
INT.: Leggere!

	(14)	SP
per nientes soddisfatto.....	1	
piuttosto insoddisfatto.....	2	
in parte soddisfatto, in parte no.....	3	
piuttosto soddisfatto.....	4	
molto soddisfatto.....	5	
No answer.....	X	

FR04 4. Ora le leggerò alcune affermazioni. Per ciascuna di esse vorrei sapere fino a che punto lei è personalmente d'accordo con ciascuna di esse. Se lei è molto in disaccordo, in disaccordo, ne d'accordo ne in disaccordo, se lei è d'accordo oppure se è molto d'accordo con queste affermazioni.

....

- 1- a) La crescita economica e la premessa più importante per risolvere i problemi ambientali.
- 2- b) Se continueremo come abbiamo fatto fino ad ora, provocheremo una catastrofe ambientale.
- 3- c) Le misure ambientali dovrebbero essere imposte anche se ciò dovesse significare, una perdita di posti di lavoro.
- 4- d) Secondo me l'importanza dei problemi ambientale viene esagerata dagli ecologisti.
- 5- e) E' ancora così, che i politici fanno troppo poco per l'ambiente.
- 6- f) I giornali e la televisione informano sufficientemente sui problemi attuali riguardanti l'ambiente.

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	SP
molto in							
disaccordo.....	1	1	1	1	1	1	
in disaccordo.....	2	2	2	2	2	2	
ne d'accordo ne							
in disaccordo.....	3	3	3	3	3	3	
d'accordo.....	4	4	4	4	4	4	
molto d'accordo...	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR06

6. Mi dica per ciascuna delle seguenti affermazioni, se lei e molto in disaccordo, se e in disaccordo, ne d'accordo ne in disaccordo, se e d'accordo oppure se e molto d'accordo.

....

- 1- a) Io ho paura della distruzione della fascia d'ozono.
- 2- b) Lo stato malamente in cui si trova il bosco mi fa pensare.
- 3- c) Sto in pensiero, se penso alle possibili conseguenze che l'inquinamento dell'aria puo avere sulla salute.
- 4- d) Trovo allarmanti le possibili conseguenze del surriscaldamento atmosferico
- 5- e) Secondo me la gente si preoccupa troppo per via del tasso elevato d'ozono presente nell'atmosfera.
- 6- f) Le conseguenze del buco d'ozono sull'umanita mi preoccupano.
- 7- g) Io trovo che nei miei dintorni il bosco sia sano.

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	
	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	SP
molto in								
disaccordo.....	1	1	1	1	1	1	1	
in disaccordo.....	2	2	2	2	2	2	2	
ne d'accordo ne								
in disaccordo.....	3	3	3	3	3	3	3	
d'accordo.....	4	4	4	4	4	4	4	
molto d'accordo...	5	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X	

- 8- h) Io trovo che l'aria che respiro sia inquinata.
- 9- i) Sono allarmato poiche la pioggia acida puo diventare un pericolo serio per il bosco.
- 10- j) Mi preoccupa, che il livello del mare possa aumentare a causa del surriscaldamento atmosferico.
- 11- k) Prendere il sole e diventato piu pericoloso per via del buco d'ozono.
- 12- l) Non credo che il surriscaldamento atmosferico sia un problema cosi grave, come spesso si sostiene.

	-8-	-9-	-10-	-11-	-12-	
	(28)	(29)	(30)	(31)	(32)	SP
molto in disaccordo.....	1	1	1	1	1	
in disaccordo.....	2	2	2	2	2	
ne d'accordo ne in disaccordo.....	3	3	3	3	3	
d'accordo.....	4	4	4	4	4	
molto d'accordo...	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	

FR07 7. Ora le indico diversi sviluppi nel campo ambientale. Mi dica se questi per l'essere umano e per l'ambiente in generale non rappresentano una minaccia, rappresentano una piccola minaccia, una minaccia media, una minaccia oppure una grande minaccia.

==>

- 1- a) il buco d'ozono
- 2- b) moria del bosco
- 3- c) surriscaldamento del clima atmosferico
- 4- d) inquinamento dell'aria

	-1-	-2-	-3-	-4-	
	(33)	(34)	(35)	(36)	SP
non rappresenta una minaccia.....	1	1	1	1	
una piccola minaccia.....	2	2	2	2	
una minaccia media	3	3	3	3	
una minaccia.....	4	4	4	4	
una grande minaccia.....	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	

FR08 8. E per lei PERSONALMENTE, questi sviluppi non rappresentano una minaccia, una piccola minaccia, una minaccia media, una minaccia oppure una grande minaccia?

....

- 1- a) il buco d'ozono
- 2- b) moria del bosco
- 3- c) surriscaldamento del clima atmosferico
- 4- d) inquinamento dell'aria

	-1-	-2-	-3-	-4-	
	(37)	(38)	(39)	(40)	SP
non rappresenta					
una minaccia.....	1	1	1	1	
una piccola					
minaccia.....	2	2	2	2	
una minaccia media	3	3	3	3	
una minaccia.....	4	4	4	4	
una grande					
minaccia.....	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	

FR09 9. Ci sono diverse possibilita di risolvere il problema del cambiamento del clima. Mi dica per ogni possibilita che ora le elencherò, se lei rifiuta completamente, rifiuta, e indeciso, se sostiene oppure se sostiene totalmente questa possibilita.

==>

- 1- a) costruzione di altre centrali nucleari
- 2- b) riduzione del nostro livello di vita
- 3- c) introduzione di una tassa energetica abbassando nello stesso tempo altre tasse

	-1-	-2-	-3-	
	(41)	(42)	(43)	SP
rifiuto				
completamente.....	1	1	1	
rifiuto.....	2	2	2	
indeciso.....	3	3	3	
sostengo.....	4	4	4	
sostengo				
totalmente.....	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	

FR10 10. Con quale frequenza discute con altre persone a proposito del cambiamento del mondiale causato dagli esseri umani?
INT.: Leggere!

(44) SP
mai.....1
raramente.....2
qualche volta.....3
spesso.....4
molto spesso.....5
No answer.....X

FR11 11. Quando va a fare la spesa, porta normalmente una borsa da spesa con se? Una borsa da spesa puo anche essere un sacco di plastica.

(45) SP
si.....1
no.....2
No answer.....X

FR12 12. Ha comperato negli ultimi 15 giorni delle bevande in lattina?

(46) SP
si.....1
no.....2
No answer.....X

FR13 13. Ha fatto negli ultimi 15 gicrni la spesa in un negozio biologico oppure ecologico?

(47) SP
si.....1
no.....2
No answer.....X

FR14

(48)

FR15 15. Quando lei scrive qualcosa di privato, usa in regola della carta riciclata?
INT.: Con carta riciclata si intende la carta riciclata grigia (o marrone)!

	(49)	SP
carta riciclata.....	1	
altra carta.....	2	
in parte.....	3	
No answer.....	X	

FR16A 16a. Ora le indico diverse cose che vengono considerate come spazzatura nella vostra casa. Mi dica, se lei raccoglie queste cose separatamente dall'altra spazzatura oppure no.

• • • •

- 1- a) carta/giornali
- 2- b) vetro
- 3- c) compostaggio
- 4- d) PET
- 5- e) alluminio
- 6- f) batterie
- 7- g) scatole di conserva

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	
	(50)	(51)	(52)	(53)	(54)	(55)	(56)	SP
si, raccolgo separatamente.....	1	1	1	1	1	1	1	
non, non raccolgo separatamente.....	2	2	2	2	2	2	2	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X	

FR16B 16b. Qual'è la ragione, per la quale lei non separa... dal resto della spazzatura?

....

- 1- a) carta/giornali
- 2- b) vetro
- 3- c) compostaggio
- 4- d) PET
- 5- e) alluminio
- 6- f) batterie
- 7- g) scatole di conserva

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-
	4/8	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
non esistente in casa.....	1	1	1	1	1	1	1
mancanza di tempo.	2	2	2	2	2	2	2
comodità.....	3	3	3	3	3	3	3
mancanza di infrastruttura....	4	4	4	4	4	4	4
Other (specify)...	5	5	5	5	5	5	5
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X

NX16 CONTINUE

FR17 17. Quanto pensa sia lontano dalla sua abitazione il prossimo container (serbatoio) per la raccolta del vetro? Mi dia una stima in metri.

==> Metri

1 TO 99999 _____ (36-40)
Don't know.....Y

FR18 18. La raccolta dei rifiuti è sottoposta a tassazione nel suo comune?

(41) SP
si.....1
no.....2 GO TO FR20
e previsto.....3
Don't know.....Y GO TO FR20

FR19 19. Quanto paga lei per un sacco di 35 l?
INT.: Indicare la somma in centesimi!

==> Centesimi

10 TO 500 _____ (42-44)
Don't know.....Y

FR20 20. In pieno inverno, con quale frequenza abbassa o spegne il riscaldamento nella sua abitazione quando rimane fuori casa per più di quattro ore?

(45) SP
si.....1 GO TO FR22A
no.....2
Don't know.....Y GO TO FR22A

FR21 21. Perché non lo fa?
INT.: Non leggere!

(46)
ritengo questo insensato.....1
tecnicamente non è possibile.....2
l'appartamento non resta mai più di 4 ore vuoto..3
Other (specify) 4

(47-49)
Specified Other

(46)
No answer.....X

FR22A 22a. Abbassa, d'inverno, il riscaldamento durante la notte?

(50) SP
si.....1 GO TO FR23
no.....2
Don't know.....Y GO TO FR23

FR22B 22b. Perché non abbassa, d'inverno, il riscaldamento durante la notte?

(51)
viene abbassato automaticamente.....1
troppo da fare.....2
non c'è possibilità.....3
Other (specify) 4

(52-54)
Specified Other

		(51)
	No answer.....	X

FR23 23. Usa nella sua casa delle lampade a consumo di energia ridotta?

	(55) SP
si.....	1
no.....	2
No answer.....	X

FR24 24. La casa, oppure l'appartamento in cui vive, e di sua proprieta
rispettivamente della sua famiglia, oppure abita in affitto?

	(56)
proprieta.....	1
in affitto.....	2
Other (specify)	3

	(57-59)
Specified Other	
	(56)
No answer.....	X

FR25 25. Quante famiglie compresa la sua abitano nella stessa casa o
nello stesso stabilimento? Se non lo sa, allora dia una stima.

1 TO 999	(60-62)
No answer.....	X

IF(FR25=1){
GOTO FR28
}

FR26 26. Le spese del riscaldamento vengono calcolate secondo il consumo
totale e poi divise tra le famiglie abitanti nell'edificio oppure
queste spese vengono calcolate in base al consumo personale?

	(63)
totale viene diviso.....	1
secondo il consumo personale.....	2
Other (specify)	3

	(64-66)
Specified Other	
	(63)
Don't know.....	Y

FR28 28. Mi potrebbe dire quanto paga casa sua per un chilowattora di corrente elettrica (tariffa di giorno)? Se non lo sa con esattezza, mi dia una stima.
INT.: Riempire la somma in centesimi!

Centesimi

1 TO 999 _____ (67-69)
Don't know.....Y

FR29 29. Quanto e lontano dalla sua abitazione la piu vicina fermata di un mezzo pubblico (bus, tram, autopostale, ferrovia etc.)? Mi potrebbe dare una stima in minuti andando a piedi?

Minuti

1 TO 180 _____ (70-72)
Don't know.....Y

FR31 31. Possiede una patente d'auto, di camion oppure di motocicletta?

(73) SP
si.....1
no.....2 GO TO FR36

FR32 32. Possiede un auto?

(74) SP
si.....1
no.....2 GO TO FR36

FR33 33. Quanti ^{mille} chilometri all'incirca ha fatto con la sua auto l'anno scorso, cioe nel 1992?

Mille chilometri:

0 TO 500 _____ (75-77)
Don't know.....Y

FR35 35. La sua macchina ha un catalizzatore?
INT.: Se l'intervistato ha piu di un'auto, far valutare l'auto che viene usata piu di frequente!

(78) SP
si.....1
no.....2
Don't know.....Y

FR36 36. Non usa mai, qualche volta, oppure sempre, la cintura di sicurezza quando guida?

(79) SP
 non usa mai la cintura di sicurezza.....1
 uso qualche volta la cintura di sicurezza.....2
 uso sempre la cintura di sicurezza.....3
 non guido mai.....4
 No answer.....X

FR37 37. Cosa stimerebbe: Che percentuale del bosco svizzero e danneggiato, come danneggiato intendiamo: danneggiato in modo leggero o in modo serio rispettivamente morto.

Card: 05 (6-7)

0 TO 100 _____ (8-10)
 Don't know.....Y

FR38 38. Cosa pensa: Quante centrali nucleari sono in servizio in Svizzera?

Numero:

0 TO 50 _____ (11-12)
 Don't know.....Y

FR39 39. Il fluoro-cloro-idrocarburo veniva usato come propellente nei barattoli spray. In oltre e presente anche nei frigoriferi come agente refrigerante. Sa lei, cosa causa il fluoro-cloro-idrocarburo? INT.: Non leggere ad alta voce!

(13)
 nuoce alla fascia d'ozono.....1
 contribuisce all'effetto serra.....2
 contribuisce al surriscaldamento del clima
 atmosferico.....3
 Other (specify) 4

(14-16)
 Specified Other
 (13)
 Don't know.....Y

FR40 40. Mi potrebbe dire quale gas contribuisce di piu all'effetto
serra?
INT.: Non leggere ad alta voce!

(17)
CO2 (aridride carbonica).....1
Other (specify) 2

(18-20)
Specified Other
(17)
Don't know.....Y

FR41 41. Mi dica alcuni nomi di organizzazioni ambientali non statali,
che lei conosce.
INT.: Non leggere ad alta voce!

(21)
Greenpeace.....1
WWF (World Wildlife Fund).....2
Unione svizzera per la protezione della natura...3
Amici della montagna svizzera.....4
Club dei mezzi di trasporto della svizzera.....5
Societa svizzera per la protezione dell'ambiente.6
Other (specify) 7

(22-24)
Specified Other
(21)
Don't know.....Y

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

SET F41(I)=MENTION(FR41,I)

FF41A

%F41%(1) (25)

FF41B

%F41%(2) _____ (26)

FF41C

%F41%(3) _____ (27-28)

FF41D

%F41%(4) _____ (29-31)

FF41E

%F41%(5) _____ (32-35)

FR42 42. Cosa crede, perche si consiglia di non buttare le batterie
scariche nella spazzatura ma di consegnarle in posti di raccolta.
INT.: Non leggere ad alta voce!

(36)
caricamento dei rifiuti comuni tramite scorie
attive.....1
contaminazione dell'ambiente attraverso metalli
pesanti.....2
Other (specify) 3

(37-39)
Specified Other

(36)
Don't know.....Y

FR43 43. Oggi si parla molto del tasso d'ozono. Dove rappresenta un tasso
elevato d'ozono un pericolo per gli esseri umani e l'ambiente,
nell'atmosfera oppure in terra?
INT.: Non leggere ad alta voce!

(40) SP
in terra.....1
nell'atmosfera.....2
in terra e nell'atmosfera.....3
Don't know.....Y

FR44 44. Cosa stima, quante volte in meno di corrente elettrica consuma una lampadina a risparmio energetico in confronto ad una lampadina normale.

... volte in meno:

1 TO 50 _____ (41-42)
Don't know.....Y

FR45 45. Ha già richiesto delle informazioni in un ufficio di consulenza ambientale?

(43) SP
si.....1
no.....2
No answer.....X

FR46 46. Ora le indico diverse fonti d'informazione sui problemi ambientali. Mi dica per ognuna di queste fonti, se lei non la usa mai, la usa raramente, qualche volta, spesso oppure molto spesso per informarsi sull'ambiente.

....

- 1- a) la radio
- 2- b) la televisione
- 3- c) i giornali
- 4- d) riviste specializzate oppure libri
- 5- f) educazione e istruzione ulteriore in campo professionale
- 6- g) osservazioni ed esperienze personali

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	(44)	(45)	(46)	(47)	(48)	(49)	SP
non faccio mai uso	1	1	1	1	1	1	
uso raramente.....	2	2	2	2	2	2	
uso qualche volta.	3	3	3	3	3	3	
uso spesso.....	4	4	4	4	4	4	
uso molto spesso..	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR47 47. In quale modo si dovrebbe dare aria alle camere in pieno inverno dal punto di vista della salvaguardia ambientale?
INT.: Leggere! Una sola risposta possibile!

(50) SP
lasciare le finestre un po' aperte per diverse ore 1
aprire ogni giorno le finestre per un quarto
d'ora (corrente d'aria).....2
aprire tre volte al giorno per tre minuti le
finestre (corrente d'aria).....3
Don't know.....Y

Ora abbiamo alcune domande concernente i suoi amici. Pensi alle tre persone che lei conosce meglio e che vede più spesso. In questo caso può trattarsi di parenti o non-parenti come per esempio colleghi di lavoro. Però solo una delle tre persone deve vivere nella sua stessa casa.
INT.: Cioè: gli amici più intimi!

PAUSE

SET IT=ITERATION

FR48A 48a. Mi dica i nomi di questa tre persone.

....

	Persona A	Persona B	Persona C
	(51-54)	(55-58)	(59-62)
.....	_____	_____	_____

FR48B 48b. Quale sesso ha ...?

....

	Persona A	Persona B	Persona C	
	(63)	(64)	(65)	
maschile.....	1	1	1	SP
femminile.....	2	2	2	

FR48C 48c. Quanti anni ha....?
INT.: Cioe: gli amici piu intimi!

....

	Persona A	Persona B	Persona C
	6/8-9	(10-11)	(12-13)
12 TO 99.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>
Don't know.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>

FR49A 49a. Mi dica se le persone(1) e(2) hanno un rapporto di parentela, un rapporto di amicizia, se si conoscono, se si conoscono di vista oppure se non si conoscono affatto.

(14) SP
 rapporto di parentela.....1
 rapporto di amicizia.....2
 si conoscono.....3
 si conoscono di vista.....4
 non si conoscono affatto.....5
 Don't know.....Y

FR49B 49b. Mi dica se le persone(1) e(3) hanno un rapporto di parentela, un rapporto di amicizia, se si conoscono, se si conoscono di vista oppure se non si conoscono affatto.

(15) SP
 rapporto di parentela.....1
 rapporto di amicizia.....2
 si conoscono.....3
 si conoscono di vista.....4
 non si conoscono affatto.....5
 Don't know.....Y

FR49C 49cb. Mi dica se le persone(2) e(3) hanno un rapporto di parentela, un rapporto di amicizia, se si conoscono, se si conoscono di vista oppure se non si conoscono affatto.

(16) SP
 rapporto di parentela.....1
 rapporto di amicizia.....2
 si conoscono.....3
 si conoscono di vista.....4
 non si conoscono affatto.....5
 Don't know.....Y

FR50A 50a. Mi dica con quale frequenza lei discute con queste tre persone a proposito dell'ambiente. Non discute mai con la persona(1)
raramente, qualche volta, spesso oppure molto spesso sul tema
dell'ambiente?

(17) SP
mai.....1
raramente.....2
qualche volta.....3
spesso.....4
molto spesso.....5
No answer.....X

FR50B 50b. Mi dica con quale frequenza lei discute con la persona a proposito dell'ambiente. Non discute mai con la persona(2)
raramente, qualche volta, spesso oppure molto spesso sul tema
dell'ambiente?

(18) SP
mai.....1
raramente.....2
qualche volta.....3
spesso.....4
molto spesso.....5
No answer.....X

FR50C 50c. Mi dica con quale frequenza lei discute con la persona a proposito dell'ambiente. Non discute mai con la persona(3)
raramente, qualche volta, spesso oppure molto spesso sul tema
dell'ambiente?

(19) SP
mai.....1
raramente.....2
qualche volta.....3
spesso.....4
molto spesso.....5
No answer.....X

Persona A:(1)

Persona B:(2)

Persona C:(3)

FR51 51. Mi dica per ogni persona, se questa, secondo lei, fa molto poco, poco, ne poco ne tanto, molto oppure moltissimo per l'ambiente.
....

	Persona A	Persona B	Persona C	
	(20)	(21)	(22)	SP
molto poco.....	1	1	1	
poco.....	2	2	2	
ne poco ne tanto..	3	3	3	
molto.....	4	4	4	
moltissimo.....	5	5	5	
Don't know.....	Y	Y	Y	

Persona A:(1)

Persona B:(2)

Persona C:(3)

FR52 52. Consideriamo per un attimo, che lei abbia partecipato ad una dimostrazione ambientale e racconta l'evento
Conta piuttosto sull'approvazione oppure sulla disapprovazione.
Anche qui ha la possibilita di distinguere, se lei conta su una disapprovazione forte, su una debole, ne approvazione ne disapprovazione, su un'approvazione debole, su un'approvazione forte.

	Persona A	Persona B	Persona C	
	(23)	(24)	(25)	SP
disapprovazione forte.....	1	1	1	
disapprovazione debole.....	2	2	2	
ne disapprovazione ne approvazione...	3	3	3	
approvazione debole.....	4	4	4	
approvazione forte	5	5	5	
Don't know.....	Y	Y	Y	

Persona A:(1)

Persona B:(2)

Persona C:(3)

FR53 53. Nel caso della persona ... si tratta del vostro partner (coniuge), di un'altra persona di casa vostra, un parente, un'collega di lavoro, di studio o di scuola oppure di un'altro amico?
....

	Persona A	Persona B	Persona C	
	(26)	(27)	(28)	SP
partner (coniuge).	1	1	1	
persona di casa...	2	2	2	
parente.....	3	3	3	
collega di lavoro, di scuola o di studio.....	4	4	4	
amico.....	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	

FR54 54. Con quante altre persone al di fuori delle tre persone già nominate, ha discusso sull'ambiente negli ultimi 15 giorni.

1 TO 99 _____ (29-30)
No answer.....X

FR55 55. Un aumento della protezione dell'ambiente di solito non è gratuito. Sarebbe disposto a pagare più di tasse o versare contributi in favore di una protezione migliore dell'ambiente?

(31) SP
si.....1
no.....2 GO TO FR57
Don't know.....Y GO TO FR57

FR56 56. Mi potrebbe dire quale somma in franchi Svizzeri lei sarebbe disposto a pagare ogni mese in supplemento alle tasse che già paga, per una protezione migliore dell'ambiente?

Franchi

0 TO 5000 _____ (32-35)
Don't know.....Y

FR57 57. Si ricorda ancora, se lei il 7 marzo 1993 ha votato a favore oppure o contro dell'aumento di 20 centesimi del dazio sulla benzina?

(36) SP
 a favore.....1
 a sfavore.....2
 votato scheda bianca.....3
 non sono andato a votare.....4
 Don't know.....Y
 Refused.....{

FR58 58. Ora le leggerò alcune affermazioni. Mi dica in che misura lei è d'accordo. Se lei è completamente in disaccordo, in disaccordo, ne d'accordo ne in disaccordo, se è d'accordo oppure se è completamente.

....

- 1- B) Col mio comportamento riesco a dare solamente un piccolissimo contributo per la soluzione dei problemi ambientali
- 2- C) Fintanto che gli altri cittadini si comportano con poca coscienza ecologica, non sono certo disposto io a farlo.
- 3- D) E' uguale cosa facciano gli altri, io personalmente cerco, per quando mi è possibile di comportarmi coscientemente verso l'ecologia.
- 4- F) Se io proteggo l'ambiente, allora sono io in svantaggio, perche subisco il comportamento dannoso degli'altri.
- 5- G) Io sono disposto a fare piu per la protezione dell'ambiente, se la maggiorparte dei miei concittadini fara lo stesso.
- 6- H) Se i miei concittadini fanno tanto per la protezione dell'ambiente, allora io non devo sforzarmi di fare qualcosa.
- 7- I) E' uguale cosa fanno gli altri, io non mi sforzerei per la protezione dell'ambiente.

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	
	(37)	(38)	(39)	(40)	(41)	(42)	(43)	SP
completamente in								
disaccordo.....	1	1	1	1	1	1	1	
in disaccordo.....	2	2	2	2	2	2	2	
ne d'accordo ne								
in disaccordo.....	3	3	3	3	3	3	3	
d'accordo.....	4	4	4	4	4	4	4	
completamente								
d'accordo.....	5	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	X	

-8- J) Io mi comportero in modo coscienzioso verso l'ambiente anche se
cio mi costera molto di piu e mi causera molti sforzi.

-8-

(44)

SP

completamente in
disaccordo..... 1
in disaccordo..... 2
ne d'accordo ne
in disaccordo..... 3
d'accordo..... 4
completamente
d'accordo..... 5
No answer..... X

FR59 59. S'immagini una scala che va da 0 a 100: Dove metterebbe il suo
impegno per l'ambiente: 0 significa "non faccio niente", 100
significa "m'impegno al 100 per 100".

0 TO 100 _____ (45-47)
Don't know.....Y

FR60 60. Dove metterebbe l'impegno medio verso l'ambiente della
popolazione su una scala da 0 a 100?

0 TO 100 _____ (48-50)
Don't know.....Y

IF (FR59=100) {
GOTO LO62
}

FR61 61. Quanto dovrebbe essere alto l'impegno degli altri di modo che
lei venisse incoraggiato a fare di piu? Indichi una percentuale tra
0 e 100.

0 TO 100 _____ (51-53)
Don't know.....Y

FR62 62. Ora le indico diverse misure, con le quali lei potrebbe dare un contributo personale alla protezione dell'ambiente. Mi dica, se lei non adotterebbe mai, raramente, qualche volta, spesso oppure se le adotterebbe sempre queste misure.

....

- 1- A) rinunciare alla macchina quando va a fare la spesa
- 2- B) rinunciare alla macchina nel tempo libero per fare delle gite
- 3- D) rinunciare alla macchina quando va al lavoro o a scuola
- 4- E) risparmiare energia elettrica in casa
- 5- F) selezionare i rifiuti
- 6- G) comperare prodotti non inquinanti

	-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	
	(54)	(55)	(56)	(57)	(58)	(59)	SP
mai.....	1	1	1	1	1	1	
raramente.....	2	2	2	2	2	2	
qualche volta.....	3	3	3	3	3	3	
spesso.....	4	4	4	4	4	4	
sempre.....	5	5	5	5	5	5	
No answer.....	X	X	X	X	X	X	

FR63A 63a. Fuma lei ?

	sigarette	sigaro	pipa	
	(60)	(61)	(62)	SP
si.....	1	1	1	
no.....	2	2	2	

FR63B 63b. Quante fuma al giorno in media? Se non lo sa esattamente stimi per favore.

	sigarette	sigaro	pipa
	(63-65)	(66-68)	(69-71)
1 TO 200.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>
Don't know.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>

GOTO XFR64

NX63 CONTINUE

XFR64 CONTINUE

FR64 64. Ha già sentito parlare del fatto, che si vuole ridurre la velocità massima sulle autostrade a 100 km/h?

(72) SP

si.....1
no.....2
Don't know.....Y

FR65 65. Cosa pensa di questa misura? Lei e ...
INT.: Leggere!

(73) SP

assolutamente contrario.....1
contrario.....2
favorevole.....3
completamente favorevole.....4
Don't know.....Y

FR66 66. Ha già sentito che le autorità vogliono chiudere i centri di città, al traffico automobilistico. Di conseguenza solo il traffico dei mezzi di trasporto pubblici avrebbe il diritto di circolare nei centri. Per i residenti si potrebbe fare delle eccezioni per esempio concessioni di circolazione per delle ore fisse.

(74) SP

si.....1
no.....2
Don't know.....Y

FR67 67. Cosa ne pensa di una chiusura dei centri di città alle macchine? Lei e ...
INT.: Leggere!

(75) SP

assolutamente contrario.....1
contrario.....2
favorevole.....3
completamente favorevole.....4
Don't know.....Y

FR68 68. Diversi esperti pensano anche a delle misure concernenti i parcheggi nelle città. Loro propongono di aumentare le tasse di parchimetro nei centri di città e di introdurre zone di parcheggio blu in tutta la città. Per i residenti si farebbero delle eccezioni alle regole. Ha già sentito parlare di questi sforzi, che diminuirebbero il parcheggio pubblico nei centri?

(76) SP

si.....1
no.....2
Don't know.....Y

FR69 69. Cosa ne pensa di queste restrizioni per i parcheggi nei centri? Lei e ...
INT.: Leggere!

(77) SP

assolutamente contrario.....1
contrario.....2
favorevole.....3
completamente favorevole.....4
Don't know.....Y

FR70 70. Il Consiglio federale discute attualmente l'introduzione di una tassa sull'emissione di anidride carbonica (CO2), questa verrebbe applicata sui comustibili carburanti. L'obiettivo di una tale tassa è la restrizione del consumo energetico del singolo cittadino. Per la benzina si discute un rialzo del prezzo di 10 centesimi al litro. L'introito di questa tassa si restituirebbe alla popolazione: Cio significa, che ogni contribuente riceverebbe indietro 60 Fr. all'anno. Ha già sentito parlare di questa misura?

(78) SP

si.....1
no.....2
Don't know.....Y

FR71 71. Qual'è la sua opinione a proposito dell'introduzione di una tale tassa? Lei e ...
INT.: Leggere!

(79) SP

assolutamente contrario.....1
contrario.....2
favorevole.....3
completamente favorevole.....4
Don't know.....Y

FR72 72. Certi esperti prevedono per l'anno 2000 un aumento graduale del prezzo della benzina fino a 2 Fr. Un primo aumento del prezzo di 10 centesimi potrebbe avvenire con l'introduzione della tassa sull'emissione di anidride carbonica. Dal 1996 fino all'anno 2000, il prezzo di benzina aumenterebbe ogni anno di 20 centesimi. L'introito sarebbe restituito, secondo lo stesso principio della tassa sull'emissione di anidride carbonica. A ogni persona verrebbe restituita una somma di 560 Fr. Ne ha già sentito parlare?

(80) SP

si.....1
no.....2
Don't know.....Y

FR73 73. Cosa ne pensa dell'aumento graduale del prezzo della benzina fino a 2 Fr. da qui all'anno 2000? Lei e...
INT.: Leggere!

Card: 07 (6-7)

(8) SP

assolutamento contrario.....1
contrario.....2
favorevole.....3
completamente favorevole.....4
Don't know.....Y

FR74 74. Attualmente si discute anche sull'introduzione di una tassa sul traffico degli automezzi pesanti, la quale non sarebbe solo dipendente dal peso del camion, come la tassa attuale, ma anche dei chilometri percorsi. Ne ha già sentito parlare?

(9) SP

si.....1
no.....2
Don't know.....Y

FR75 75. Cosa pensa dell'introduzione di una tassa sul traffico degli automezzi pesanti, la quale è dipendente sia dal peso e sia dei chilometri percorsi dal camion? Lei e ...
INT.: Leggere!

(10) SP

assolutamento contrario.....1
contrario.....2
favorevole.....3
completamente favorevole.....4
Don't know.....Y

FR76 76. Si discute sull'impiego di automobili elettriche come alternativa all'auto a benzina. Ha già sentito parlare di queste auto elettriche?

(11) SP
si.....1
no.....2
Don't know.....Y

FR78 78. Ha già discusso con qualcuno a proposito dell'automobile elettrica?

(12) SP
si.....1
no.....2
Don't know.....Y

FR78A 78a. Cosa ne pensa dell'impiego di automobili elettriche come alternative all'auto a benzina?
INT.: Leggere!

(13) SP
assolutamente contrario.....1
contrario.....2
favorevole.....3
completamente favorevole.....4
Don't know.....Y

Ora abbiamo ancora qualche domanda concernente il suo lavoro.

FR79 79. Diversi giovani si prendono gioco della mania di lavorare delle vecchie generazioni. Lei trova ciò ...
INT.: Leggere!

(14) SP
del tutto incomprensibile.....1
incomprensibile.....2
comprensibile.....3
del tutto comprensibile.....4
Don't know.....Y

FR80 80. Un mestiere e come un pezzo di patria. Lei trova questa affermazione...
INT.: Leggere!

(15) SP
del tutto sbagliata.....1
sbagliata.....2
giusta.....3
molto giusta.....4
Don't know.....Y

FR81 81. Certe persone credono che noi Svizzeri dovremmo lavorare di meno durante la nostra vita. Lei e ...

INT.: Leggere!

(16) SP
molto in disaccordo.....1
in dissaccordo.....2
ne d'accordo ne in disaccordo.....3
d'accordo.....4
molto d'accordo.....5
Don't know.....Y

FR82 82. Se lei ricevesse ogni mese qualche mille franchi, allora smetterebbe di sicuro di lavorare, probabilmente smetterebbe, probabilmente non smetterebbe, non smetterebbe di sicuro di lavorare?

(17) SP
smetterebbe di sicuro.....1
probabilmente smetterebbe.....2
probabilmente non smetterebbe.....3
non smetterebbe di sicuro.....4
Don't know.....Y

Ora abbiamo ancora qualche domanda concernente la sociodemografia

FR84A 84. In quale anno e mese e nato?

=> L'anno: 19..

0 TO 75 _____ (18-19)

FR84B 84b. Mese:

1 TO 12 _____ (20-21)

FR85 85. Qual'è il diploma di scuola generale piu alto che lei ha? E' il diploma di scuola elementare (cioe scuola obbligatoria), di scuola secondaria, di scuola medio-superiore (liceo, magistrale, scuola di commercio etc.), di un tecnicum, di scuola superiore, di scuola professionale superiore oppure d'universita o di un politecnico?
INT.: Leggere le categorie, intese sono solo scuole a tempo pieno.

(22) SP
scuola elementare (scuola obbligatoria).....1
scuola secondaria.....2
scuola medio-superiore.....3
tecnicum, scuola superiore oppure, scuola
professionale superiore.....4
ancora scolaro/studente.....5
universita o politecnium.....6
non sono mai andato a scuola.....7
No answer.....X

FR88 88. Ha portato a termine un apprendistato?

(23) SP
si.....1
no.....2

FR91 91. Qual'è il diploma di scuola generale piu alto che ha (o aveva) suo padre? E' il diploma di scuola elementare (scuola obbligatoria), di scuola secondaria, di scuola media-superiore (liceo, scuola di commercio, magistrale etc.), di un tecnicum, di scuola superiore, di scuola professionale superiore oppure d'universita o di un politecnium?
INT.: Leggere le categorie, intese sono solo scuole a tempo pieno.

(24) SP
scuola elementare (scuola obbligatoria).....1
scuola secondaria.....2
scuola medio-superiore.....3
tecnicum, scuola superiore oppure, scuola
professionale superiore.....4
ancora scolaro/studente.....5
universita o politecnium.....6
non sono mai andato a scuola.....7
Don't know.....Y

FR93A 93a. Quale mestiere faceva suo padre quando lei aveva 15 anni? Si prega di dare il titolo esatto di professione.
INT.: Chiedere il titolo di professione piu esatto possibile!

(25-29)

Don't know.....Y

SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR93C 93c. Che occupazione aveva suo padre, quando lei aveva 15 anni?
INT.: Aspettare prima la risposta e se e possibile scegliere da se, altrimenti leggere la categoria supposta e determinarla insieme alla persona intervistata.

	(30)	SP
lavoratore non specializzato.....	1	
lavoratore specializzato.....	2	
impiegato semplice.....	3	
impiegato medio.....	4	
alto impiegato oppure impiegato con funzione di		
dirigente.....	5	
impiegato libero/imprenditore.....	6	
altro lavoratore indipendente al di fuori		
dell'agricoltura.....	7	
contadino indipendente/affittuario.....	8	
membro di famiglia che aiutava in casa.....	9	
	(31)	SP
non ha mai lavorato.....	0	
e deceduto.....	1	
	(30)	SP
Don't know.....	Y	

FR94 94. Qual'e il diploma di scuola generale piu alto che ha (o aveva) sua madre? E' il diploma di scuola elementare (scuola obbligatoria), scuola secondaria scuola media-superiore (liceo, magistrali, scuola di commercio etc.), di un tecnicum, scuola superiore, scuola professionale superiore oppure d'universita o d'un politecnico?
INT.: Leggere le categorie, intese sono solo scuole a tempo pieno.

	(32)	SP
scuola elementare (scuola obbligatoria).....	1	
scuola secondaria.....	2	
scuola medio-superiore.....	3	
tecnicum, scuola superiore oppure, scuola		
professionale superiore.....	4	
ancora scolaro/studente.....	5	
universita o politecnico.....	6	
non sono mai andato a scuola.....	7	
Don't know.....	Y	

FR96C 96c. Che occupazione aveva sua madre, quando lei aveva 15 anni?
INT.: Aspettare prima la risposta e se e possibile scegliere da se, altrimenti leggere la categoria supposta e determinarla insieme alla persona intervistata!

	(33)	SP
lavoratrice non specializzata.....	1	
lavoratrice specializzata.....	2	
impiegata semplice.....	3	
impiegata media.....	4	
alta impiegata oppure impiegata con funzione		
diringenziale.....	5	
impiegata libera/imprenditrice.....	6	
altro lavoro indipendente al di fuori		
dell'agricoltura.....	7	
contadina indipendente/affittuaria.....	8	
membro di famiglia che aiutava in casa.....	9	
	(34)	SP
non ha mai lavorato/casalinga.....	0	
e deceduta.....	1	
	(33)	SP
Don't know.....	Y	

FR97A 97a. Lavora attualmente a tempo pieno, a tempo parziale oppure e senza lavoro?

	(35)	SP
tempo pieno.....	1	GO TO FR98
tempo parziale.....	2	
senza lavoro.....	3	GO TO FR114

SET V97=NB1T(FR97A)

FR97B 97b. Cosa fa lei a parte il suo lavoro? E'casalinga/o, pensionato/a, scolaro/a o studente/essa oppure ha uno o diversi lavori a tempo parziale o lavori occasionali?

(36)
 casalinga/o.....1
 pensionato/a.....2
 scolaro/a.....3
 studente/essa.....4
 altri lavori.....5
 Other (specify) 6

(37-39)
 Specified Other
 (36)
 No answer.....X

FR98 98. Quante ore alla settimana lavora lei normalmente nel suo mestiere, incluso le ore supplementari?

Ore:

Card: 11 (6-7)

1 TO 100 _____ (41-43)
 Don't know.....Y

FR99 99. Lavora anche a casa per il suo mestiere?

(40) Card: 07 (6-7)
 si.....1 SP
 no.....2 GO TO FR101

FR100 100. Lavora piu di 8 ore alla settimana a casa?

(41) SP
 si.....1
 no.....2
 Don't know.....Y

FR101 101. C'e qualcuno nella sua professione che le e direttamente sottomesso?

(42) SP
 si.....1
 no.....2
 No answer.....X

```
SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)
```

```
FR102      102. Che occupazione ha lei attualmente?
            INT.: Aspettare prima la risposta e se e possibile scegliere da se,
            altrimenti leggere la categoria supposta ed determinarla insieme
            alla persona intervistata.!
```

```

                                     (43) SP
lavoratore non specializzato.....1 GO TO FR104
lavoratore specializzato.....2 GO TO FR104
impiegato semplice.....3 GO TO FR104
impiegato medio.....4 GO TO FR104
alto impiegato oppure impiegato con funzione di
dirigente.....5 GO TO FR104
impiegato libero/imprenditore.....6
altro lavoro indipendente al di fuori
dell'agricoltura.....7
contadino indipendente/affittuario.....8
membro di famiglia che aiuta in casa.....9 GO TO FR104
                                     (44) SP
non ho mai lavorato (casalinga).....0
                                     (43) SP
Don't know.....Y GO TO FR104
```

```
SET V102=NBIT(FR102)
IF(V97=2.AND.V102=10){
```

```
ATTENZIONE!
Non puo essere che lavora a tempo parziale e non ha mei lavorato!
```

```
PAUSE
GOTO FR102
}
IF(V102=10){
GOTO FR113B
}
```

```
FR103      103. Da quanto tempo e imprenditore indipendente?

==> Anno: 19..

20 TO 93 _____ (45-46)
No answer.....X
```

```
GOTO FR105
```

FR104 104. Da quanto tempo lavora gia presso l'attuale datore di lavoro
(ditta, autorita etc.)?
INT.: Anno+

==> Anno: 19..

20 TO 93 _____ (47-48)
No answer.....X

FR105 105. Quante persone occupa la sua ditta?
INT.: Inteso e il numero di tutti gli impiegati della ditta (per
esempio tutti gli impiegati della Nestle). Se l'intervistato non e
al corrente di cio, lasciare stimare con l'aiuto delle categorie!

(49) SP
1 - 10.....1
11 - 50.....2
51 - 100.....3
101 - 500.....4
501 - 1000.....5
1001 - 2000.....6
oltre 2000.....7
Don't know.....Y

FR106 106. Qual'e l'esatto titolo della sua professione?
INT.: Chiedere l'esatto titolo di professione. Per esempio: Se la
risposta e "maestro" chiedere per quale materia in quale tipo di
scuola. Oppure se la risposta e "assistente" chiedere in quale
istituzione l'intervistato e assistente e per cosa!

(50-54)

No answer.....X

SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR107 107. In quale dei seguenti rami lavora la sua ditta prevalentemente?
Con ditta intendiamo tale parte dell'impresa, dove lei lavora
normalmente.
INT.: Leggere!

(55)
produzione industriale.....1
edilizia.....2
settore industriale delle riparature,
gastronomia, commercio.....3
traffico, informazione, banche, assicurazioni,
consulenza, ferrovie, postali.....4
prestazioni di servizio personali o altre
prestazioni di servizio.....5
insegnamento, ricerca, salute.....6
amministrazione pubblica.....7
agricoltura, economia forestale, orticoltura,
pescicoltura.....8
energia, approvvigionamento di acqua.....9
(56)
Other (specify) 0

(57-59)
Specified Other
(55)
No answer.....X

FR108 108. Lei attualmente e membro di una corporazione oppure di un
sindacato?

(60) SP
si.....1
no.....2 GO TO FR110

FR109A 109a. Di quale corporazione/sindacato si tratta?

(61-65)

No answer.....X

FR110 110. Ha sempre lavorato durante la sua carriera professionale o ci sono stati dei periodi, nei quali ha interrotto il suo lavoro?

(66) SP
 sempre lavorato.....1 GO TO FR113A
 ho interrotto il mio lavoro.....2

FR111 111. Per quali ragioni ha interrotto il suo lavoro?

(67)
 disoccupato.....1
 istruzione ulteriore.....2
 militare.....3
 gravidanza, congedo per maternita.....4
 educazione dei bambini.....5
 governo della casa.....6
 malattia.....7
 ragioni privati (per esempio viaggi lunghi).....8
 Other (specify) 9

(68-70)
 Specified Other
 (67)
 Refused.....{

FR112 112. Per quanto tempo ha interrotto il suo lavoro?

(71) SP
 meno di 3 mesi.....1
 da 3 mesi a meno di 6 mesi.....2
 da 6 mesi a meno di 1 anno.....3
 da 1 anno a meno di 3 anni.....4
 da 3 anni e piu.....5
 No answer.....X

FR113A 113a. Teme di restare disoccupato oppure di essere costretto a cambiare il posto di lavoro nel prossimo futuro?

(72) SP
 no.....1
 si, temo di restare disoccupato.....2
 si, temo di essere costretto a cambiare il posto
 di lavoro.....3
 Don't know.....Y

FR113B 113b. Di cosa vive prevalentemente?

(73) MP
 attivita lavorativa.....1
 rendita (2. pilastro).....2
 cassa di disoccupazione.....3
 assicurazione vecchiaia, superstiti e invalidita
 (AVS).....4
 mantenimento da parte dei genitori.....5
 mantenimento da parte del coniuge.....6
 propri beni, introiti di edifici dati in
 affitto, rendita, pensione vecchiaia (3.
 pilastro).....7
 assistenza sociale ed altri tipi di assistenza...8
 Refused.....{

GOTO FR122

FR114 114. Lei e:

(74)
 casalinga/o.....1
 pensionato/a.....2
 scolaro/a.....3
 studente/essa.....4
 al momento disoccupato.....5
 Other (specify) 6

(75-77)
 Specified Other

SET V114=NBIT(FR114)

FR115 115. Svolgeva prima prevalentemente un'attivita lavorativa oppure
 non ha mai svolto un'attivita lavorativa?

(78) SP
 gia svolto un'attivita lavorativa.....1
 mai svolto un'attivita lavorativa.....2 GO TO FR121

FR116A 116. Fino a quale anno ha svolto un'attivita lavorativa?

==> Anno:

10 TO 93 _____ (79-80)
 Don't know.....Y

FR117 117. Che occupazione aveva lei allora?
 INT.: Aspettare prima la risposta e se e possibile scegliere da se,
 altrimenti leggere la categoria supposta ed determinarla insieme
 alla persona intervistata!

Card: 08 (6-7)

(8) SP

lavoratore non specializzato.....1
 lavoratore specializzato.....2
 impiegato semplice.....3
 impiegato medio.....4
 alto impiegato oppure impiegato con funzione
 dirigente.....5
 impiegato libero/imprenditore.....6
 altro lavoro indipendente al di fuori
 dell'agricoltura.....7
 contadino indipendente/affittuario.....8
 membro di famiglia che aiutava in casa.....9
 No answer.....X

FR118 118. Qual'era il titolo esatto della sua professione?

(9-13)

No answer.....X

SET COLS=1
 CALLFUNC('setcols',COLS)

FR119 119. In qual dei seguenti rami lavorava la ditta prevalentemente,
 nella quale lei era impiegato? Con ditta intendiamo la parte
 dell'impresa, dove lei lavorava normalmente. INT.: Leggere!

(14)

produzione industriale.....1
 edilizia.....2
 settore industriale delle riparature,
 gastronomia, commercio.....3
 traffico, informazione, banche, assicurazioni,
 consulenza, ferrovie, postali.....4
 prestazioni di servizio personali o altre
 prestazioni di servizio.....5
 insegnamento, ricerca, salute.....6
 amministrazione pubblica.....7
 agricoltura, economia forestale, orticoltura,
 piscicoltura.....8
 energia, approvvigionamento di acqua.....9

(continued on next page)

FR119 (continued from previous page)

Other (specify) (15)
0

Specified Other (16-18)

No answer..... (14)
X

FR120 120. C'era qualcuno sul suo posto di lavoro che le era direttamente
sottomesso, cioè un dipendente?

si..... (19) SP
no.....1
No answer.....2
X

FR121 121. Di cosa vive prevalentemente?

..... (20) MP
rendita (2. pilastro).....1
cassa di disoccupazione.....2
assicurazione vecchiaia, superstiti e invalidita
(AVS).....3
mantenimento da parte dei genitori.....4
mantenimento da parte del coniuge.....5
propri beni, introiti di edifici dati in
affitto, rendita pensione vecchiaia (3. pilastro)7
assistenza sociale e altri tipi di assistenza....8
Refused.....{

SET V121=BIT(FR121/1)
IF(V121){

ATTENZIONE!! Code 1 darf nicht angewaehlt werden!

PAUSE
GOTO FR121
}

FR122 122. In quante associazioni e membro lei?
INT.: Leggere!
Intendiamo ogni associazione politica, culturale, sociale. Per
esempio, corporazione professionale, club di calcio etc.

Numero di Associazioni:

0 TO 20 _____ (21-22)
No answer.....X

FR123 123. Qual'e il suo stato civile?

(23) SP
nubile.....1 GO TO FR137
sposato/a.....2
sposato/a ma separato/a.....3
divorziato/a.....4
vedovo/a.....5

SET V123=NBIT(FR123)

FR124 124. E' sposato piu di una volta?

(24) SP
si.....1
no.....2 GO TO FR126A1

FR125 124. Quante volte, compreso l'attuale matrimonio, e gia stato
sposato?

(25) SP
2x.....1
3x.....2
4x.....3
5x.....4

SET V125=NBIT(FR125)
GOTO VOR127

FR126A1 126a.1 Mi dica l'anno del suo matrimonio

Anno:

10 TO 93 _____ (26-27)
Don't know.....Y

FR126B1 126b.1 Mi dica l'anno di nascita del suo coniuge.

Anno:

0 TO 93 _____ (28-29)
Don't know.....Y

```
IF(V123<3){
SET TEX='ha'
}
IF(V123>2){
SET TEX='aveva'
}
```

FR126B 126b. Qual'e il diploma di scuola generale piu alto che %TEX% il suo coniuge? E' il diploma di scuola elementare (scuola obbligatoria), di scuola secondaria, di scuola media-superiore (liceo, magistrali, scuola commerciale etc.) di un tecnico, di scuola superiore, di scuola professionale superiore oppure d'universita o d'un politecnico?

INT.: Leggere le categorie, intese sono solo scuole a tempo pieno.

(30) SP
scuola elementare (scuola obbligatoria).....1
scuola secondaria.....2
scuola medio-superiore.....3
tecnicum, scuola superiore oppure.....4
universita o politecnium.....5
non e mai andato a scuola.....6
Don't know.....Y

SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR126C 126c. Che occupazione %TEX% il suo coniuge
INT.: Aspettare prima la risposta e se e possibile scegliere da se, altrimenti leggere la categoria supposta ed determinarla insieme alla persona intervistata!

(31) SP
lavoratore non specializzato.....1
lavoratore specializzato.....2
impiegato semplice.....3
impiegato medio.....4
alto impiegato oppure impiegato con funzione di
dirigente.....5
impiegato libero/imprenditore.....6
altro lavoro indipendente al di fuori
dell'agricoltura.....7
contadino indipendente/affittuario.....8
membro di famiglia che aiuta in casa.....9

```

                                (32) SP
non ha mai lavorato.....0
                                (31) SP
Don't know.....Y

```

```

IF(V123<3){
SET TEX='e'
}
IF(V123>2){
SET TEX='era'
}

```

FR126D 126d. Qual' %TEX% il titolo esatto di professione del suo coniuge?
 INT.: Indicare il titolo esatto!

(33-37)

Don't know.....Y

```

IF(V123=3){

```

FR126E 126e. Mi dica l'anno della sua separazione?

Anno:

10 TO 93 _____ (38-39)
 Don't know.....Y

```

}
IF(FR126A1>FR126E){

```

ATTENZIONE!
 Kann nicht vor Heirat schon getrennt leben!

```

PAUSE
UNSET FR126E
GOTO FR126E
}
IF(V123=4){

```

FR126F 126f. Mi dica l'anno del suo divorzio?

Anno:

10 TO 93 _____ (40-41)
Don't know.....Y

}
IF (FR126A1>FR126F) {

ATTENZIONE!

Kann nicht vor Heirat schon geschieden sein!

PAUSE
UNSET FR126F
GOTO FR126F
}
IF (V123=5) {

FR126G 126g. Mi dica l'anno di morte del suo coniuge?

Anno:

10 TO 93 _____ (42-43)
Don't know.....Y

}
IF (FR126A1>FR126G) {

ATTENZIONE!

Kann nicht vor Heirat schon gestorben sein!

PAUSE
UNSET FR126G
GOTO FR126G
}
GOTO VOR136

VOR127 CONTINUE

S127 CONTINUE
 UNSET D127
 SET D127=1
 IF(V125=1){
 SET D127=2
 }
 IF(V125=2){
 SET D127=2
 SET D127=3
 }
 IF(V125=3){
 SET D127=2
 SET D127=3
 SET D127=4
 }
 IF(V125=4){
 SET D127=2
 SET D127=3
 SET D127=4
 SET D127=5
 }
 }

SET IT=ITERATION

FR127A 127a. Mi dica l'anno del suo matrimonio. Incominci con l'anno del
 suo primo matrimonio.

.....

Anno:

	1. matrimonio	2. matrimonio	3. matrimonio	4. matrimonio	5. matrimonio
	(45-46)	(47-48)	(49-50)	(51-52)	(53-54)
10 TO 93.....	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Don't know.....	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>

```
IF(FR127A(1)>FR127A(2)){
GOTO DIS127A
}
IF(FR127A(1)>FR127A(3)){
GOTO DIS127A
}
IF(FR127A(1)>FR127A(4)){
GOTO DIS127A
}
IF(FR127A(1)>FR127A(5)){
GOTO DIS127A
}
IF(FR127A(2)>FR127A(3)){
GOTO DIS127A
}
IF(FR127A(2)>FR127A(4)){
GOTO DIS127A
}
IF(FR127A(2)>FR127A(5)){
GOTO DIS127A
}
IF(FR127A(3)>FR127A(4)){
GOTO DIS127A
}
IF(FR127A(3)>FR127A(5)){
GOTO DIS127A
}
IF(FR127A(4)>FR127A(5)){
GOTO DIS127A
}
GOTO NX127
```

ATTENZIONE!

L'ordine degli anni non e giusto!

```
PAUSE
UNSET FR127A(IT)
GOTO FR127A
```

NX127 CONTINUE

FR127B 127b. Mi dica l'anno di nascita del suo P R I M O coniuge.

Anno:

0 TO 93 _____ (55-56)
Don't know.....Y

FR128 128. Qual'è il diploma di scuola generale piu alto che aveva il suo P R I M O coniuge? E' il diploma di scuola elementare (scuola obbligatoria), di scuola secondaria, di scuola media-superiore (liceo, magistrali, scuola commerciale etc.), di un tecnico, di scuola superiore, di scuola professionale superiore oppure d'universita o di un politecnico?

INT.: Leggere le categorie, intese sono solo scuole a tempo pieno.

	(57)	SP
scuola elementare (scuola obbligatoria).....	1	
scuola secondaria.....	2	
scuola medio-superiore.....	3	
tecnicum, scuola superiore oppure.....	4	
universita o politecnicum.....	5	
non e mai andato a scuola.....	6	
Don't know.....	Y	

FR129 129. Che occupazione aveva il suo P R I M O coniuge?
INT.: Aspettare prima la risposta e se e possibile scegliere da se, altrimenti leggere la categorie supposta ed determinarla insieme alla persona intervistata!

	(58)	SP
lavoratore non specializzato.....	1	
lavoratore specializzato.....	2	
impiegato semplice.....	3	
impiegato medio.....	4	
alto impiegato oppure impiegato con funzione di dirigente.....	5	
impiegato libero/imprenditore.....	6	
altro lavoro indipendente al di fuori dell'agricoltura.....	7	
contadino indipendente/affittuario.....	8	
membro di famiglia che aiuta in casa.....	9	
	(59)	SP
non ha mai lavorato.....	0	
	(58)	SP
Don't know.....	Y	

FR130 130. Qual'era il titolo esatto della professione del suo P R I M O coniuge?
INT.: Indicare il titolo esatto!

(60-64)

Don't know.....Y

```

S132      UNSET D132
          SET D132=1
          IF(V123>2.AND.V125=1){
          SET D132=2
          }
          IF(V123>2.AND.V125=2){
          SET D132=2
          SET D132=3
          }
          IF(V123>2.AND.V125=3){
          SET D132=2
          SET D132=3
          SET D132=4
          }
          IF(V123>2.AND.V125=3){
          SET D132=2
          SET D132=3
          SET D132=4
          SET D132=5
          }
          IF(V123<2.AND.V125=2){
          SET D132=2
          }
          IF(V123<2.AND.V125=3){
          SET D132=2
          SET D132=3
          }
          IF(V123<2.AND.V125=3){
          SET D132=2
          SET D132=3
          SET D132=4
          }

```

SET IT=ITERATION

FR132A 132a. Per quale ragione ha sciolto il suo matrimonio?

	1. matrimonio	2. matrimonio	3. matrimonio	4. matrimonio	5. matrimonio	
	(66)	(67)	(68)	(69)	(70)	SP
morte del partner.	1	1	1	1	1	
divorzio.....	2	2	2	2	2	

FR132B 132b. Quando e morto il suo coniuge?

....

Anno:

	1. matrimonio	2. matrimonio	3. matrimonio	4. matrimonio	5. matrimonio
	9/8-9	(10-11)	(12-13)	(14-15)	(16-17)
10 TO 93.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>
Don't know.....	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>	<u>Y</u>

```
IF(FR127A(IT)>FR132B(IT)){
```

ATTENZIONE!

Non puo essere che sia morto prima di sposarsi!

```
PAUSE
UNSET FR132B(IT)
GOTO FR132B
}
GOTO NX132
```

FR132D 132d. Quando ha divorziato dal suo matrimonio?

Anno:

	1. matrimonio (18-19)	2. matrimonio (20-21)	3. matrimonio (22-23)	4. matrimonio (24-25)	5. matrimonio (26-27)
10 TO 93.....					
Don't know.....	Y	Y	Y	Y	Y

```
IF(FR127A(IT)>FR132D(IT)){
```

ATTENZIONE!

Kann nicht vor Heirat schon geschieden sein!

```
PAUSE
UNSET FR132D(IT)
GOTO FR132D
}
```

NX132 CONTINUE

```
VOR136 CONTINUE
IF(V123>3){
GOTO FR137
}
GOTO FR141
```

FR137 137. Abita con un partner in un appartamento/casa?

	(28)	SP
si.....	1	
no.....	2	GO TO FR141

FR137B 137b. Mi dica l'anno di nascita del suo partner.

Anno:

0 TO 93 _____ (29-30)
 Don't know.....Y

FR138A 138a. Qual'e il diploma di scuola generale o d'universita piu alto
 che ha il suo partner?
 INT.: Leggere le categorie, intese sono solo le scuole a tempo pieno!

(31) SP
 scuola elementare (scuola obbligatoria).....1
 scuola secondaria.....2
 scuola medio-superiore.....3
 tecnicum, scuola superiore oppure.....4
 universita o politecnico.....5
 non e mai andato a scuola.....6
 Don't know.....Y

SET COLS=1
 CALLFUNC('setcols',COLS)

FR138B 138b. Che occupazione ha il suo partner?
 INT.: Aspettare prima la risposta e se e possibile scegliere da se,
 altrimenti leggere la categoria supposta e determinarla insieme alla
 persona intervistata!

(32) SP
 lavoratore non specializzato.....1
 lavoratore specializzato.....2
 impiegato semplice.....3
 impiegato medio.....4
 alto impiegato oppure impiegato con funzione di
 dirigente.....5
 impiegato libero/imprenditore.....6
 altro lavoro indipendente al di fuori
 dell'agricoltura.....7
 contadino indipendente/affittuario.....8
 membro di famiglia che aiuta in casa.....9
 (33) SP
 non ha mai lavorato.....0
 (32) SP
 Don't know.....Y

FR138C 138c. Qual'e il titolo esatto di professione del suo coniuge?
INT.: Indicare il titolo esatto!

(34-38)

Don't know.....Y

FR140 140. Da quanti anni sta assieme al suo partner?

==> Anni:

0 TO 50 _____ (39-40)

No answer.....X

FR141 141. Quanti figli ha?

Figli:

0 TO 20 _____ (41-42)

```

S142      UNSET D142
          IF(FR141=1){
            SET D142=1
          }
          IF(FR141=2){
            SET D142=1
            SET D142=2
          }
          IF(FR141=3){
            SET D142=1
            SET D142=2
            SET D142=3
          }
          IF(FR141=4){
            SET D142=1
            SET D142=2
            SET D142=3
            SET D142=4
          }
          IF(FR141=5){
            SET D142=1
            SET D142=2
            SET D142=3
            SET D142=4
            SET D142=5
          }
          IF(FR141=6){
            SET D142=1
            SET D142=2
            SET D142=3
            SET D142=4
            SET D142=5
            SET D142=6
          }

```

FR142A 142. Mi dica per ogni figlio/a l'anno e il mese di nascita, come pure il sesso.

....

==> L'anno di nascita:

	1. figlio	2. figlio	3. figlio	4. figlio	5. figlio	6. figlio
	(44-45)	(46-47)	(48-49)	(50-51)	(52-53)	(54-55)
10 TO 93.....	Y	Y	Y	Y	Y	Y
Don't know.....						

FR142B 142b.

Mese:

	1. figlio (56-57)	2. figlio (58-59)	3. figlio (60-61)	4. figlio (62-63)	5. figlio (64-65)	6. figlio (66-67)
1 TO 12.....						
Don't know.....	Y	Y	Y	Y	Y	Y

FR142C 142c.

Sesso::

	1. figlio (68)	2. figlio (69)	3. figlio (70)	4. figlio (71)	5. figlio (72)	6. figlio (73)	SP
mascnile.....	1	1	1	1	1	1	
femminile.....	2	2	2	2	2	2	

FR143 143. In diverse case d'abitazione o centri abitati i vicini hanno molto poco contatto fra di loro. In altri centri abitati invece i contatti vengono curati maggiormente. Com'e da lei? Non ha contatto con i suoi vicini, ha raramente contatto, qualche volta, spesso oppure molto spesso contatto con i vicini?

	(74) SP
nessuno contatto.....	1
raramente contatto.....	2
qualche volta contatto.....	3
spesso contatto.....	4
molto spesso contatto.....	5
No answer.....	X

FR145 145. Quanto si interessa di politica? Moltissimo, molto, cosi cosi, poco oppure per niente?

	(75) SP
moltissimo.....	1
molto.....	2
cosi cosi.....	3
poco.....	4
per niente.....	5
No answer.....	X

SET COLS=2
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR146 146. Tante persone usano il termine "sinistra" e "destra" quando si tratta di sottolineare le differenti idee politiche. Se consideriamo una scala da 1-10, dove l'1 = sinistra il 10 = destra, dove situerebbe le sue idee politiche? L'1 significa completamente a sinistra, il 10 significa completamente a destra.

	(76)	SP
1 sinistra.....	1	
2.....	2	
3.....	3	
4.....	4	
5.....	5	
6.....	6	
7.....	7	
8.....	8	
9.....	9	
	(77)	SP
10 destra.....	0	
	(76)	SP
Don't know.....	Y	
Refused.....	{	

FR147 147. La prossima domanda tratta il problema dei lavoratori stranieri in Svizzera:
Ora le leggerò una lista di affermazioni, che sono già state fatte una volta. Mi dica sulla base di questa lista per ogni affermazione, se lei è molto in disaccordo, in disaccordo, ne d'accordo ne in disaccordo, d'accordo oppure molto d'accordo.

....

- 1- a) I lavoratori stranieri dovrebbero adattare il loro modo di vivere un po' di più a quello Svizzero.
- 2- b) Quando i posti di lavoro diventano rari, si dovrebbe rimandare i lavoratori stranieri di nuovo indietro, nei loro paesi.
- 3- c) Ai lavoratori stranieri in Svizzera si dovrebbe proibire ogni partecipazione attiva alla vita politica.
- 4- d) I lavoratori stranieri dovrebbero cercarsi un coniuge fra i propri compaesani.

	-1-	-2-	-3-	-4-	
	10/8	(9)	(10)	(11)	SP
molto in					
disaccordo.....	1	1	1	1	
in disaccordo.....	2	2	2	2	
ne d'accordo ne					
in disaccordo.....	3	3	3	3	
d'accordo.....	4	4	4	4	
molto d'accordo...	5	5	5	5	
Don't know.....	Y	Y	Y	Y	
Refused.....	{	{	{	{	

FR148 148. Se la domenica prossima ci fossero le votazioni federali.
Andrebbe'a votare?

(12) SP
si.....1
no.....2 GO TO FR150

SET COLS=1
CALLFUNC('setcols',COLS)

FR149 149. I candidati di quale partito metterebbe piu spesso sulla sua
scheda elettorale?

Card: 11 (6-7)

(8)
partito liberale-democratico.....1
partito democristiano.....2
partito socialdemocratico.....3
partito popolare svizzero.....4
alleanza anello nazionale degli indipendenti.....5
partito degli automobilisti.....6
partito evangelico popolare.....7
lista libera.....8
partito del lavoro.....9
(9)
partito dei verdi.....0
alleanza dei verdi.....1
democratici svizzeri.....2
il partito liberale.....3
partito sociale cristiano.....4
Other (specify) 5

(10-12)
Specified Other
(8)
Don't know.....Y
Refused.....{

FR150 150. Di quale comunita religiosa fa parte lei?

(13) SP
chiesa cattolica.....1
chiesa protestante.....2
altra comunita religiosa.....3
nessuna comunita religiosa.....4
Refused.....{

FR152 152. Quanto si sente attaccato alla sua religione? Moltissimo, molto, così così, poco, per niente?

(14) SP
 moltissimo.....1
 molto.....2
 così così.....3
 poco.....4
 per niente.....5
 No answer.....X

FR154 154. Molte persone credono di far parte di una classe sociale specifica. Se lei dovesse decidere, a quale classe sociale si assegnerebbe. Al ceto basso, ceto medio-basso, ceto medio-borghese, ceto medio-superiore o al ceto superiore?

(15) SP
 ceto basso.....1
 ceto medio-basso.....2
 ceto medio-borghese.....3
 ceto medio-superiore.....4
 ceto superiore.....5
 Don't know.....Y
 Refused.....{

FR156 156. Da quanto tempo abita nel appartamento/casa attuale?

Dal 19 ..

0 TO 93 _____ (16-17)
 No answer.....X

FR157 157. Da quanto tempo abita in questa regione?

Dal 19 ..

0 TO 93 _____ (18-19)
 No answer.....X

IF (FR156 < FR157) {

ATTENZIONE!

Non può essere che qualcuno più allungo nella stessa casa o appartamento che nella stessa regione!

PAUSE
 GOTO FR156
 }

FR158 158. Lei e cresciuto in una grande citta oppure agglomerazione (piu di 100'000 abitanti), in una citta di media grandezza (da 10'000 a 100'000), in una cittadina (da 5000 a 10'000), in un grande villaggio (da 1000 a 5000), in un piccolo paese (fino a 1000), in un casale (borgato) o in una casa di campagna isolata?

(20) SP

in una citta grande oppure agglomerazione (piu di 100'000).....1
 in una citta media (da 10'000 a 100'000).....2
 in una cittadina (da 5000 a 10'000).....3
 in un villaggio grande (da 1000 a 5000).....4
 in un piccolo paese (fino a 1000).....5
 oppure in un casale (borgato) o in una casa di campagna isolata.....6
 Don't know.....Y

IF(VHHG>1){

FR161 161. Mi puo dire quanto e alto il guadagno mensile netto di tutti i membri di famiglia assieme, incluso lei stesso, cioe il mensile che resta dopo aver sottratto le assicurazioni sociali (AVS, etc.) ma prima di aver sottratto le tasse?
 E questo...

INT.: Leggere!

(21) SP

tra Fr. 1000 e Fr. 19991
 tra Fr. 2000 e Fr. 3999.....2
 tra Fr. 4000 e Fr. 5999.....3
 tra Fr. 6000 e Fr. 7999.....4
 tra Fr. 8000 e Fr. 9999.....5
 tra Fr. 10'000 e Fr. 11'999.....6
 tra Fr. 12'000 e Fr. 13'999.....7
 tra Fr. 14'000 e Fr. 15'999.....8
 Fr. 16'000 e piu.....9
 Don't know.....Y
 Refused.....{

}
 IF(V114=1){
 GOTO ENDE
 }

FR162A 162a. Qual'e il suo guadagno mensile netto personale, cioe la somma che le resta dopo aver sottratto le assicurazioni sociali (AVS etc.) ma prima di aver sottratto le tasse?
 INT.: Vogliamo sapere quale somma mensile che c'e sul conto stipendio!!

sFr. reddito netto mensile:

100 TO 49999

(22-26)

Don't know.....Y
 Refused.....{

IF(FR162A=REF){
 GOTO FR162B
 }
 IF(FR162A=DK){
 GOTO FR162B
 }
 GOTO ENDE

FR162B 162b. INT.: Per favore notare che questa domanda e molto importante
 e domandare di nuovo:
 Sarebbe disposto a dirmi quant'e all'incirca il suo reddito mensile
 netto? E' questo

INT.: Recitare!

(27) SP

tra Fr. 1000 e Fr. 1999	1
tra Fr. 2000 e Fr. 3999.....	2
tra Fr. 4000 e Fr. 5999.....	3
tra Fr. 6000 e Fr. 7999.....	4
tra Fr. 8000 e Fr. 9999.....	5
tra Fr. 10'000 e Fr. 11'999.....	6
tra Fr. 12'000 e Fr. 13'999.....	7
tra Fr. 14'000 e Fr. 15'999.....	8
Fr. 16'000 e piu.....	9
Don't know.....	Y
Refused.....	{

Le vorremo porle ancora altre domande, pero questo non vogliamo farlo al
 telefono. Piuttosto mandarle nei prossimi giorni un questionario, che
 riempirebbe da solo. Assieme al questionario riceverebbe come ringraziamento
 per aver partecipato un piccolo regalo.
 La ringraziamo molto per aver collaborato.

PAUSE

Congedarsi dall'intervistato!
 ==> COMPILARE DA SE LE SEGUENTI 3 DOMANDE.

FR164 164. Sesso della persona intervistata:

(28) SP

maschile.....	1
femminile.....	2

FR165 165. Com'era la disposizione generale dell'intervistato a rispondere le domande?

(29) SP
buona.....1
mediocre.....2
pessima.....3
all'inizio buona, piu in la pessima.....4
all'inizio pessima, piu in la buona.....5

FR166 166. Quando sono affidabili le risposte date dall'intervistato secondo lei?

(30) SP
globalmente affidabili.....1
globalmente poco affidabili.....2

GOTO ENDE2

FINA

Ci dispiace ma quest'inchiesta viene fatta solamente tra i cittadini svizzeri aventi il diritto al voto. Per questo non possiamo farle l'intervista, ci scusi il disturbo.

PAUSE
SIGNAL 2

FINH

Peccato che non possiamo fare l'intervista ne a lei ne alla sua famiglia. Ci scusi il disturbo.

PAUSE
SIGNAL 2

FINM

Peccato che non voglia partecipare all'inchiesta.
Ci scusi il disturbo.

PAUSE
SIGNAL 2

FINF

Questa inchiesta si rivolge esclusivamente a persone private. Ed e per questo
che lei non puo parteciparvi.
Ci scusi il disturbo.

PAUSE
SIGNAL 2

ENDE2 UNPROTECT TIT2

CALLFUNC('datetime',UPDATE)
CALLFUNC('datetext',UPDATE,TDATE)

ZEITEN

%UPDATE%_____ (31-40)

Archiviert

1633 Untersuchung des Umweltbewusstseins und Verhalten mit dem Schweizer Umweltsurvey 1994

Universität Bern / Institut für Soziologie,
Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

Andreas Diekmann (Leitung), Axel Franzen, Ruth Meyer
Schweizer

Haben ebenfalls teilgenommen: Henriette Engelhardt,
Susanne Kunkler

Zielsetzung des Projekts war die empirische Untersuchung wichtiger Bestimmungsgründe des Umweltverhaltens im Alltag. Dabei interessierte insbesondere das Ausmass umweltgerechten Handelns in einzelnen konkreten Verhaltensbereichen wie Mobilität, Energiesparen, Konsum und Abfallbeseitigung. Gefragt wurde, ob und unter welchen Bedingungen Komponenten des Umweltbewusstseins, des Umweltwissens und der Umweltbetroffenheit sowie ökonomische Anreize wirksame Einflüsse auf das Umwelthandeln ausüben. Mit der Studie sind Aufschlüsse darüber zu erwarten, welche Massnahmen als geeignet erscheinen, das Ausmass umweltverantwortlichen Verhaltens in der Bevölkerung zu erhöhen. Als Datenbasis dient der "Schweizer Umweltsurvey". Der Umweltsurvey erlaubt nicht nur repräsentative Aussagen über die Schweiz, sondern auch internationale Vergleiche zur Thematik des Umweltverhaltens mit zahlreichen europäischen und aussereuropäischen Industrieländern.

Forschungstyp: Eigenprojekt des Forschers(in)

Vom SNF subventionierte Forschung

Finanzierung: Forschungsgesuch beim SNF 5001-35267 / SNF Schwerpunktprogramm Umwelt

Veröffentlichungen

Diekmann, A.; Preisendorfer, P.: Zur Anwendung der Theorie rationalen Handelns in der Umweltforschung. Eine Antwort auf die Kritik von Christian Lüdemann. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Jg. 45, Heft 1, 1993, S. 125-134.

Diekmann, Andreas; Preisendorfer, Peter: Umweltbewusstsein, ökonomische Anreize und Umweltverhalten. Empirische Befunde aus der Berner und Münchner Umweltbefragung. In: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie, 1991, S. 207-231.

Diekmann, Andreas; Preisendorfer, Peter: Persönliches Umweltverhalten. Diskrepanzen zwischen Anspruch und Wirklichkeit. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Band 44, 1992, S. 226-251.

Diekmann, Andreas; Preisendorfer, Peter: Die Anwendung der Theorie rationalen Handelns in der Umweltforschung. Eine Antwort auf die Kritik von Christian Lüdemann. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 1993/1.

Diekmann, A.; Franzen, A.: Kooperatives Umweltverhalten. Zürich, 1994.

Diekmann, Andreas; Franzen, Axel: Einsicht in ökologische Zusammenhänge und Umweltverhalten. In: Ruth Kaufmann-Hayoz und Antonietta Di Giulio (Hrsg.). Umweltproblem Mensch. Humanwissenschaftliche Zugänge zu umweltverantwortlichem Handeln. Haupt Verlag, Bern, 1996.

Braun, Norman; Franzen, Axel: Umweltverhalten und Rationalität. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 47, 1995, S.231-248.

Braun, Norman; Franzen, Axel: Collective Goods and Social Approval: An Analysis of Pro-Environmental Behavior. In: Rationality and Society, 1996.

Diekmann, Andreas: Umweltverhalten zwischen Egoismus und Kooperation. In: Spektrum der Wissenschaft, Heft 6, 1994, S. 20-25.

Diekmann, Andreas: Sozialer Wandel, Umweltbewusstsein und Umweltverhalten. In: Ch. Pfister (Hrsg.), Das 1950er Syndrom, Haupt Verlag, Bern, 1994.

Diekmann, Andreas: Umweltprobleme als soziales Dilemma. In: Vision, Nr. 2., 1994.

Diekmann, Andreas: Umweltbewusstsein oder Anreizstrukturen? Empirische Befunde zum Energiesparen, der Verkehrsmittelwahl und dem Konsumverhalten. Reinbek, Rowohlt, 1995.

Diekmann, Andreas: Homo ÖKOnomicus: Zur Anwendung von Theorien rationalen Verhaltens im Umweltbereich. In: A. Diekmann und C. C. Jäger (Hrsg.): Umweltsoziologie, Sonderband der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1996.

Diekmann, Andreas: Empirische Ergebnisse zur Verkehrsmittelwahl von Berufspendlern. In: Bulletin, Magazin der ETH Zürich, Nr. 260, Januar, 1996.

Diekmann, Andreas: Umweltbewusstsein und Umweltverhalten: Empirische Befunde zum Energiesparen, der Verkehrsmittelwahl und zur Abfalltrennung. In: Wolfgang Voges (Hrsg.): Kommunale Sozialberichterstattung, 1996.

Diekmann, Andreas; Jaeger, Carlo: Aufgaben und Probleme der Umweltsoziologie. In: Sonderband Umweltsoziologie der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 1996.

Diekmann, Andreas; Preisendörfer, Peter: Wasser predigen, Wein trinken: Warum unser Engagement für die Umwelt oft nur ein Lippenbekenntnis ist. In: Psychologie Heute, Jg. 21, 1994, 22-27.

Franzen, Axel: Trittbrettfahren oder Engagement? Überlegungen zum Zusammenhang zwischen Umweltbewusstsein und Umweltverhalten. In: Andreas Diekmann und Axel Franzen (Hrsg.): Kooperatives Umwelthandeln, Rüegger Verlag, Zürich, 1995.

Franzen, Axel: Umweltbewusstsein und Verkehrsverhalten: Empirische Analysen zur Verkehrsmittelwahl und der Akzeptanz umweltpolitischer Massnahmen. Rüegger Verlag, Chur und Zürich, 1996.

Peter Preisendörfer; Franzen, Axel: Der schöne Schein des Umweltbewusstseins: Zu den Ursachen und Konsequenzen des Umweltbewusstseins in der Bevölkerung. In: A. Diekmann und C. C. Jäger (Hrsg.): Umweltsoziologie, Sonderband der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1996.

Arbeitspapiere

Diekmann, Andreas; Franzen, Axel: Der Schweizer Umweltsurvey 1994. Codebook, Universität Bern, 1995.

Zusatzinformationen

Vgl. auch Projektbeschreibungen Nr. 180, 706, 1142.

DS 95BF

Umweltbewusstsein, Umweltbetroffenheit,
Umweltwissen und Umweltverhalten in der
Schweiz - 1994

Themen

TELEFONISCHE BEFRAGUNG

Sprachregion; Haushaltsgrösse; persönliche Betroffenheit gegenüber verschiedener Umweltprobleme: Verkehrslärm, Abgase, Abwasser, Kernkraftwerke, Abfälle, Ozonschicht, Waldschäden, Luftverschmutzung, Erderwärmung, Ozonbelastung, Ozonloch, saurer Regen; Wahrgenommene Bedrohungen für Mensch und Umwelt: Ozonloch, Waldsterben, Klimaerwärmung, Luftverschmutzung; wahrgenommene persönliche Bedrohung: Ozonloch, Waldsterben, Klimaerwärmung, Luftverschmutzung; Lösungsvorschläge Klimaerwärmung; Gespräche mit anderen Personen über Klimaerwärmung; umweltgerechtes Verhalten: Stromverbrauch, Heizung, Umweltschutzpapier, Abfalltrennung, Verzicht auf Autofahren; Gründe für nicht-umweltgerechtes Verhalten: Zeitmangel, Bequemlichkeit, fehlende Infrastruktur, Unsinnigkeit; Zufriedenheit mit Umweltqualität im Wohnort; Besitz von Führerausweis; Autobesitz; Autokilometer pro Jahr; Auto mit Katalysator; Umweltwissen: geschädigte Waldfläche in der Schweiz, Anzahl Kernkraftwerke in der Schweiz, Auswirkungen von FCKW, Treibhauseffekt, nichtstaatliche Umweltschutzorganisationen, Ozon, Energiesparlampen; Gespräche mit anderen Personen über Umweltschutzthemen; Bereitschaft zu finanziellen Abgaben für Umweltschutz; Engagement im Umweltschutz; Engagement der anderen im Umweltschutz; Konsum von Tabakwaren; Befürwortung von Einschränkungen des individuellen Strassenverkehrs: Geschwindigkeitsbeschränkungen, autofreie Stadtzentren, Parkeinschränkungen, CO₂-Abgabe, Erhöhung des Benzinpreises, kilometerabhängige Schwerverkehrsabgabe, Einsatz von Elektromobilen; Arbeitsethik; Befürwortung einer Arbeitszeitverkürzung; Alter; Schulbildung; Berufsabschluss,

Schul Ausbildung des Vaters; Schul Ausbildung der Mutter; Erwerbstätigkeit der Eltern; Erwerbstätigkeit; Beschäftigungsgrad; Arbeit auch zu Hause; Beruf; Engagement in Gewerkschaft oder Berufsverband; Unterbruch der Berufstätigkeit, Gründe für Unterbruch der Berufstätigkeit; Furcht vor Arbeitslosigkeit; Finanzierung des Lebensunterhaltes; Zivilstand; Schul Ausbildung des Lebenspartners; Alter des Lebenspartners; Beruf und Erwerbstätigkeit des Lebenspartners; Kinder; Nachbarschaftskontakte; politische Ausrichtung; Religion; monatliches Nettoeinkommen im Haushalt; monatliches Nettoeinkommen der befragten Person; Geschlecht; Fragen an Interviewer: Auskunftsbereitschaft, Zuverlässigkeit der Angaben.

SCHRIFTLICHE NACHBEFRAGUNG

Umwelt-, wirtschafts-, wissenschafts- und sozialpolitische Einstellungen; persönliche Bereitschaft für Umweltschutz: umweltgerechte Preise, Erhöhung der Steuern, Einschränkung des Lebensstandards; Umweltwissen: Radioaktivität, Treibhauseffekt; Umweltbetroffenheit: Luftverschmutzung durch Auto, Luftverschmutzung durch Industrie, Kernkraftwerke, Gewässerverschmutzung, Temperaturanstieg; umweltgerechtes Verhalten: Recycling von Werkstoffen, Kauf von biologischem Gemüse und Obst, Verzicht auf Fleischkonsum, Verzicht auf Auto, Stromsparen, Wassersparen; Mitgliedschaft in Umweltschutzorganisation; Unterstützung umweltpolitischer Aktivitäten; Religiosität; Autobesitz; wöchentliche Nutzung von Auto oder Motorrad; Abonnement für öffentliche Verkehrsmittel; Verkehrsmittel zum Arbeitsplatz; Distanz, Dauer und Kosten für Weg zum Arbeitsplatz; Verkehrsmittelwahl für Einkäufe; Autonutzung im Vergleich zu anderen; umweltbelastende Bereiche: Tourismus, Industrie, Landwirtschaft, Autoverkehr, Konsumenten; Massnahmen zum verminderten Gebrauch des Autos; öffentliche Massnahmen zur Abfallverminderung; Wichtigkeit von Erziehungsprinzipien: Gehorsamkeit, Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Offenheit, Toleranz, Leistungsbereitschaft, Ordnungsliebe, Selbstdisziplin, Durchsetzungsvermögen, Gemeinschaftssinn, Sinn für schweizerische Eigenart, Sinn für Schutz der Umwelt.

Daten

Grundgesamtheit: Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Schweiz.

Auswahlverfahren: zweistufige Zufallsziehung - 1. Zufallsstichprobe aus Telefonverzeichnis der PTT - 2. Wahl der Zielperson im Haushalt nach der Geburtstagsmethode (die Befragung wurde mit jener Person durchgeführt, die zuletzt Geburtstag hatte). Im Gebiet der Innerschweiz wurde zusätzlich eine Befragung mit 300 Personen realisiert.

Datenerhebung: standardisiertes telefonisches Interview und schriftliche Nachbefragung.

Erhebungszeitraum: Oktober 1993 bis Februar 1994.

Stichprobengrösse: 3019 telefonische Interviews und 2666 schriftliche Nachbefragungen.

Antwortquote: 52% beim telefonischen Interview und 88% bei der schriftlichen Nachbefragung.

Datenerhebung durch: IHA-GfM in Hergiswil und GfM in Lausanne

Dokumentation: Codebook mit inhaltlicher und methodischer Untersuchungsbeschreibung in deutscher Sprache. Fragebogen zur telefonischen und schriftlichen Befragung in deutscher, französischer und italienischer Sprache.

Fälle: 3019

Variablen: 570

Format : SPSS por

Status: Mini

Zugang: Allgemeine Bedingungen

Diese Datei muss abgespeichert werden im Verzeichnis u\ Archive im jeweiligen Unterverzeichnis, das dem Code der Untersuchung entspricht.

KONTROLLE UND BEARBEITUNG DES DATENSATZES

Titel der Untersuchung: **Code:** **95BF**

"UNTERSUCHUNG DES UMWELTBEWUSSTSEINS UND VERHALTEN MIT DEM SCHWEIZER UMWELTSURVEY 1993"

Institution	Universität Bern, Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9 (a) Université de Genève, Département de science politique, Uni Mail, 102 Bd Carl-Vogt, 1211 Genève 4 (b) Universität Zürich, Psychologisches Institut, Zürichbergstrasse 43, 8044 Zürich (c) Universität Bern, Institut für Psychologie, Unitobler, Muesmattst
Forscher	Andreas Diekmann (Leitung) (a), Axel Franzen (Leitung) (a), Ruth Meyer Schweizer (a), Hanspeter Kriesi (b), Hans-Joachim Mosler (c), Nikolaus Foppa (d), Urs Dahinden (e)
Name des erhaltenen Datensatzes	umwelt93.por
Name des archivierten Datensatzes	95BF0.por

Datensatz:

	bei Erhalt	nach Bearbeitung
Anzahl Fälle:	3019	3019
Anzahl Variablen	570	570

ERSTE KONTROLLE (MINI-KONTROLLE)

Archivierungsformular	
wurde dieses vom Forscher ausgefüllt ?	wurde versprochen
Dokumentationen zur Untersuchung	
welche Dokumentationen haben wir von ForscherIn erhalten	Codebook (d) Fragebogen (d, f, i) Liste erstellen und in Klammer Sprachen angeben (d,f,i)
inwieweit ist Dokumentation vollständig	sehr gut
gibt es andere wichtige Informationsquellen	Publikationen

weiter Bemerkungen	
Datensatz	
ist der Datensatz lesbar	ja
sind Variablenlabels vorhanden	ja
sind Valuelabels vorhanden	häufig
sind fehlende Daten identifizierbar (Missings)	ja
weitere Bemerkungen	
Verbindung Datensatz -Erhebungsinstrument	
hat ForscherIn Codeliste mitgeliefert	ja das Codebook
ist Identifikation dadurch vollständig möglich	ja
weitere Bemerkungen	
Angeforderte Rücksendung der Dokumentation	
wird Rücksendung erwünscht	nein
wurde dies bereits erledigt	
Ablage des Datensatzes im Archiv	
wurde der Datensatz und die zusätzlichen Dokumente (auf u: Archive Code) abgelegt	
Datenkatalog	
ist Untersuchung in Katalog aufgenommen	ja
ist Beschreibung im Katalog fertiggestellt	nein
weitere Bemerkungen	wir warten noch auf ein ausgefülltes Archivierungsformular

KONTROLLE AUF DER STRUKTUR-EBENE

VORGEHEN

Ein Vergleich auf Variablenebene wurde durchgeführt, wobei die Angaben im Codebook mit der Variablenstruktur in der SPSS-Datei 95BF0.por verglichen wurden.

ERGEBNIS

Für die folgenden Variablen, die in der Datei vorhanden sind gibt es im Codebook keine Angaben:

1	fr16bb5	alle befragten Personen haben Wert 0
2	fr127a4	alle befragten Personen haben Wert 0
3	fr127a5	alle befragten Personen haben Wert 0
4	fr132a4	alle befragten Personen haben Wert -99.99 (Missing)
5	fr132a5	alle befragten Personen haben Wert -99.99 (Missing)
6	fr132b4	alle befragten Personen haben Wert -99.99 (Missing)
7	fr132b5	alle befragten Personen haben Wert 0
8	fr132d4	alle befragten Personen haben Wert 0
9	fr132d5	alle befragten Personen haben Wert 0
10	frx	Fragebogenänderung (?????????)
11	if272	im Codebook ist Fehler: erstes if273 ist if272
12	if273	im Codebook ist Fehler: erstes if273 ist if272
13	if33b7	Verkehrsmittel zur Arbeit. Antwort : weiss nicht (?????)
14	if33b8	Verkehrsmittel zur Arbeit. Antwort : trifft nicht zu (?????)
15	if558	Verkehrsmittel für Einkauf. Antwort : weiss nicht (?????)
16	if559	Verkehrsmittel für Einkauf. Antwort : trifft nicht zu (?????)

Bei den meisten der oben genannten Variablen erscheint es sinnvoll, dass diese im Codebook nicht aufgeführt wurden.

Bei den fett gedruckten Variablen ist zu entscheiden, ob eine Aufnahme ins Codebook nötig wäre.

Unbedingt korrigiert werden muss der Eintrag im Codebook zu den beiden Variablen **if272** und **if 273**.

KONTROLLE AUF DER EBENE DER VALUES

VORGEHEN

Stichprobenartig wurden die Häufigkeitsverteilung im Codebook und im Datensatz miteinander verglichen.

ERGEBNIS

Volle Übereinstimmung